

# ORCHIDEEN KURIER

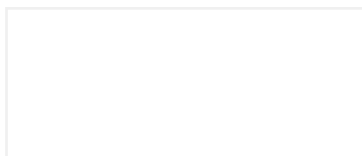
www.orchideen.at



Nummer 6 / 03  
November – Dezember 2003



Empfänger:



Bei Unzustellbarkeit an : Monika AHL  
Maschlgasse 28  
1220 Wien

21

Postgebühr bar bezahlt - „Sponsoring-Post“ - GZ 02Z032638 S

Verlagspostamt : 2601 Sollenau,

Aufgabepostamt : 1110 Wien

Impressum  
Orchideenkurier

Herausgeber  
Österreichische  
Orchideengesellschaft

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
stellen nicht notwendigerweise die Meinung  
der Österreichischen Orchideengesellschaft  
oder der Redaktion dar.

Erscheinungsort Wien

## Kontaktadressen

Weitere e-mail-Kontakte sind auf unserer Website [www.orchideen.at](http://www.orchideen.at) zu finden

**Präsident** Mag. Manfred Windisch  
 Nibelungengasse 18  
 3424 Zeiselmauer  
 Tel & Fax 02242 - 70 667  
 mail: windischman@hotmail.com

**Vizepräsidenten :** Robert RITTER  
 Lazarettgasse 97  
 Tel 02622 - 86 344  
 2700 Wr. Neustadt

Sonja TRUPPE  
 Heckenweg 4  
 9500 Villach  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Sekretärin :** Christine REINWEIN  
 1170 Wien  
 Andergasse 38/RH2  
 Tel & Fax 01 - 486 21 15

**Kassierin :** Monika AHL  
 und  
**Mitgliederservice** Maschlgaße 28  
 Tel & Fax 01 - 282 55 68

**Bibliothek** Herbert LIERNBERGER  
 1110 Wien  
 Herretweg 4/5/8  
 Tel - 0664-43 40 853

**PR-Beauftragter :** DI Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunnegasse 18/23  
 Tel/Fax 01 - 968 02 45

**Kontakt zu Institutionen:** Franz FUCHS  
 4407 Steyr-Gleink  
 Hausleitenstraße 2a  
 Tel 07252 - 70 796

**Organisation und Auslandskontakte**  
 Konrad TABOJER  
 2601 Sollenau  
 Birkengasse 3  
 Tel&Fax 02628 - 47 209  
 mail : tabojer.av.system@aon.at

**Redaktionsanschrift Orchideenkurier :**  
 Dipl.Ing. Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunnegasse 18/23  
 Tel & Fax 01 - 968 02 45  
 mail : manfred.schmucker@chello.at

## Vorstände der Landesgruppen :

**Wien** Kurt BRAUNFUCHS  
 1210 Wien  
 Plankenbüchlergasse 6 / 6  
 Tel/Fax 01 - 27 26 118  
 mobil 0676 - 43 27 927  
 kurt.braunfuchs@t-email.at

**Steiermark** Gerhard WERBA  
 8053 Graz  
 Pfitznergasse 33  
 Tel 0316 - 57 88 35

**NÖ / Burgenland** Kurt OPITZ  
 2604 Theresienfeld  
 Birkengasse 2  
 Tel 02622 - 71 369

**Kärnten** Sonja TRUPPE  
 9500 Villach  
 Heckenweg 4  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Oberösterreich** Dr. Hubert MAYR  
 4400 Steyr  
 Huthoferstr 5  
 Tel 07252 - 441 29

**In Kooperation mit dem  
 Vorarlberger Orchideen Club**  
 Igor Zulovec  
 Vorstadt 26  
 6800 Feldkirch  
 Tel 05522/76031  
 Mobil 0676/5617690

Inhalt

Kontaktadressen .....	Umschlagseite 2
Kontaktadressen .....	94
Editorial .....	96
Gedanken zur sommerlichen Orchideenkultur.....	99
Mitteilung der Kassierin .....	101
Urlaub bei Freunden.....	101
Die Entdeckung von <i>Cattleya skinneri</i> var. <i>Alba</i> .....	102
Kulturanleitung für die Gattung <i>Phragmipedium</i> .....	103
Kamerun – eine afrikanische Perle mit Schattenseiten .....	107
Vortragsreihe: Streifzüge durch das Pflanzenreich .....	108
Titel : <i>Phragmipedium pearcei</i> ... aus dem Internet und ein wenig verfremdet	

**Editorial**

Liebe Orchideenfreunde und Freundinnen

Diese letzte Ausgabe des Jahres 2003 erinnert Sie mit einem Zahlschein an Ihre Mitgliedschaft in der ÖOG – wir ersuchen Sie, die separat angegebenen Fristen zu beachten – vor allem für den Bezug der Zeitschriften. Wir geben Sammelbestellungen ab, die Ihnen die Mühe einer persönlichen Kontaktaufnahme ersparen !

Dazu bringt Ihnen diese Ausgabe neben Mitteilungen aus den Landesgruppen und einigen Produktinformationen unserer fördernden Mitglieder unter anderem:

- Einen Erfahrungsbericht, der für viele Glashauspfleger von Interesse sein könnte
- Die schon erwähnten Hinweise unserer Kassierin, die um zügige und vollständige Abwicklung der Mitgliedsbeiträge und Zeitschriftenbestellung bittet
- Einen Beitrag zu einem historischen Thema der Orchideenentdeckung
- Zwei Beiträge von Dr. Lamboj – über die Kultur von *Phragmipedium* und das afrikanische Land Kamerun
- Eine Vorschau auf eine Vortragsreihe der ÖGG

Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltungstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mitzuteilen bzw Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

**Wichtig !** Redaktionsschluß für die nächste Nummer des Orchideenkuriers ist Freitag, der 5. Dezember 2003. Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch für die Programmhinweise der Landesgruppen und unsere fördernden Mitglieder.

Manfred Schmucker

Kontakt zur Redaktion:

Tel/Fax - 01 - 968 0245

mail - manfred.schmucker@chello.at

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE Layout-Kunststücke – einfacher Text oder DOC genügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann weniger Probleme ☺

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2003

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokopierverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten. Kopien für den persönlichen oder sonstigen eignen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

## PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

---

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Nordost	Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
---	---	------------------------

---

6. Nov 03	Kurt Braunfuchs – Orchideenausstellungen im Rückblick
8. Dez 03	Achtung !!! Montag !!! Traditionelle Weihnachtstombola – 16:00 Uhr
8. Jan 04	Achtung – 2. Donnerstag wegen Neujahr
5. Feb 04	Programm wird noch bekanntgegeben
4. Mar 04	Diavortrag über den EOC-Kongreß – Daniel Teßmer
1. Apr 04	Programm wird noch bekanntgegeben
6. Mai 04	Der Orchideengärtner Lohoff kommt nach Wien – Pflanzenverkauf und Vortrag Pflanzenlisten zur Vorbestellung werden im März bereitgestellt

---

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Südwest	Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 244 1120 Wien	18:00 Uhr
---	---	-----------

---

21. Nov 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung
Dezember 03	kein Zusammentreffen
16. Jan 04	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung
20. Feb 04	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung

---

<b>Landesgruppe NÖ-Burgenland</b>	Rest Pfaffelmaier Prestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
-----------------------------------	--	-------------------------------

---

28. Nov 03	Orchideen auf den Philippinen – Dr. Steininger
13. Dez 03	Weihnachtsfeier – Weihnachtstombola Achtung - Samstag, 13. Dezember 2003 - Achtung Samstag Traditionelle Weihnachtstombola - Beginn 16 Uhr keine Pflanzenbesprechung, keine Publikumsbewertung, kein privater Pflanzenverkauf
30. Jan 04	Venezuela - eine Reise zum Rio Caura - Herr Eduard Pürzl
27. Feb 04	Schmetterlinge - Herr Werner Fassl
26. Mar 04	Fachdiskussion – Peter`s Dünger und seine Eigenschaften
30. Apr 04	Versteigerung - Mitglieder bieten an
28. Mai 04	Borneo - Herr Karl Bachl

---

<b>Landesgruppe Oberösterreich</b>	Schwechater Hof Wemdlplatz 1	19:00 Uhr 4400 Steyr
------------------------------------	---------------------------------	-------------------------

---

21. Nov 03	Orchideen Westmalaysias (Malakka) – Herbert Heuberger
19. Dez 03	Diavortrag von Manfred Speckmayr – Thema steht noch nicht fest
16. Jan 04	Thema steht noch nicht fest
20. Feb 04	Thema steht noch nicht fest

---

<b>Landesgruppe Steiermark</b>	Bräukeller Keplerstraße 104	18:30 Uhr Graz
--------------------------------	--------------------------------	-------------------

---

	Treffen jeden 3. Freitag im Monat. Bitte bei jedem Treffen Orchideen zur Bewertung (19:00 Uhr) mitbringen – Problempflanzen zur Begutachtung bringen!
21. Nov 03	Orchideen-Bewertung, Vortrag von Hr. Englacher „Orchideen in Madagaskar – Teil 2“
13. Dez 03	<b>SAMSTAG 14:00 Uhr – Weihnachtsfeier und Siegerehrung der Orchideen-Bewertungen</b>
16. Jan 04	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung
20. Feb 04	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung

---

**Landesgruppe Kärnten**

"Familienresidenz" 19:00 Uhr  
 Warmbader Allee 33 9500 Villach

- Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr – **Neuer Treffpunkt !**  
 Bitte zu jedem Treffen Pflanzen zur Bewertung mitbringen !  
 Diavortrag – Vortragender wird noch bekannt gegeben.
28. Nov 03  
 19. Dez 03 **Achtung geänderter Termin**  
 Weihnachtstreffen
30. Jan 04 Vorbereitung für die Orchideenausstellung.  
 Feber 04 **Orchideenausstellung vom 19. 2. – 22. 2. im Stadtgarten Villach.**  
 27. Feb 04 Nachbesprechung der Orchideenausstellung  
 12. März 04 Freitag 12. März Fahrt zum Orchideenmarkt nach München.

**ARGE Heimische Orchideen -**

Kleiner Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
 Wien/NÖ Parking 12 1010 Wien

- Treffen jeden **2. Dienstag** im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG  
 Kontaktadresse: Mag. Bernhard SCHUBERT  
 Hausenbach 48 - 3121 Karlstetten Tel : 02741-7175
4. Nov 03 Vortragende(r) und Thema werden noch bekannt gegeben  
 2. Dez 03 B. Schubert - Apulien  
 13. Jan 04 M. Fiedler - Kreta

**ARGE Heimische und Mediterrane Orchideen**

Institut für Zoologie, Biozentrum Althanstr. 14; 2. Ebene, 3. Spange, gegenüber der Evolutionsbiologie „Forschung Paulus“ - Mittwochs um 19:00 Uhr  
 Kontakt: 01-4277-54490, hannes.paulus@univie.ac.at

19. Nov 03 Alfred Waldner: **Orchideen und botanische Raritäten aus Tirol**  
 17. Dez 03 Paulus: **Neues zu Orchideen aus Rhodos, Kreta und Malta**  
 21. Jan 04 Peter Stütz: **Andalusien**

**Bibliothek der ÖOG**

Die Zentralbibliothek der ÖOG ist übersiedelt und wird ab Jänner wieder zugänglich sein, da Herbert Liernberger nach einem Spitalsaufenthalt derzeit in Rekonvaleszenz ist. In der Zwischenzeit ersuchen wir Sie, in dringenden Fällen unseren Präsidenten, Mag Windisch zu kontaktieren  
 Bücherentlehnungen über Herbert Liernberger [siehe Kontaktadressen] sind ab Jänner wieder möglich  
 Entlehnungswünsche sind bitte dem jeweiligen Landesleiter mitzuteilen, der auch eine Bestandsliste besitzt. Die Wünsche werden dann an Hr. Liernberger weitergegeben, der den Versand veranlaßt.

**Bromelienrunde der ÖGG**

Großer Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
 Parking 12 1010 Wien

Treffen jeden **3. Montag** im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

**Vorarlberger Orchideen Club**

Gasthof Hirschen - 20:00 Uhr  
 6844 Altach

Treffen jeden **2. Dienstag** im Monat - Kontakt: Igor Zulovec, Vorstadt 26, 6800 Feldkirch,  
 Tel 05522 - 76031, Mobil 0676 - 5617690

11. Nov 03 3-D-Diavortrag von Fritz Ochotta – Sardinien  
 13. Dez 03 V.O.C. Weihnachtsfeier

Alle Angaben nach bestem Wissen & Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

# VERANSTALTUNGEN

8. und 9. November 2003 Kleine Orchideenausstellung in der Volkshochschule Hietzing unter Mitwirkung der Gärtnerei Zinterhof (10:00 bis 18:00 Uhr)  
 19. bis 22. Februar 2004 Orchideenausstellung im Stadtgarten Villach  
 März 2004 in Planung: Symposion „Neue Erkenntnisse über den Sub-Tribus Cypripedioideae“

## BEITRÄGE

### Gedanken zur sommerlichen Orchideenkultur

MANFRED SCHMUCKER – WIEN

Teile des Sommers 2003 waren ja von fast afrikanischem Klimaprofil geprägt, die naturgemäß keinen Orchideenpfleger kalt gelassen haben.

Da ist es auch nicht verwunderlich, dass in Gesprächen – vor allem im Rahmen der sommerlichen Zusammentreffen mit Leidensgenossen aus Wien und Niederösterreich – immer wieder das Thema Sommerkultur zur Diskussion stand.

Da kamen dann Aussagen wie –

- Ich weiß nicht, warum meine Nebelwaldorchideen (zum Beispiel *Odontoglossum* oder *Miltonia*) im Sommer das Wachstum einstellen, obwohl ich oft zweimal am Tage gieße und sie keinen Wassermangel haben können
- Ich habe die Kultur von *Masdevallia* aufgegeben – ich kann sie nicht über den Sommer bringen; Frischluft muß ich zuführen, und dann werden sie zu trocken trotz allen Gießens und dann sind sie bald tot
- Und noch einige ähnliche Aussagen ...

Ich will nun keinesfalls behaupten, die Lösung dieser Probleme aus dem Handgelenk zu schütteln, der Vergleich mit der weitgehend automatisierten Pflegesystematik, die ich in meinem Glashaus installiert habe, hat mich allerdings zu den folgenden Bemerkungen angeregt:

Ich befeuchte (und gieße zum Teil) den Kulturraum im Glashaus mit einer Nebelanlage, die hygrostatgesteuert arbeitet und so auch an heißen und trockenen Tagen die relative Luftfeuchte<sup>1</sup> sicher über 60 % hält; oftmals steigt die relative Feuchte wesentlich höher und erreicht bei „normalen“ Temperaturen oft durchaus die Sättigung (100%).

Dazu nun einige Gedanken zu Standorten von Orchideen und den Wasserhaushalt dieser Pflanzen – Die Wurzeln epiphytischer Orchideen sind ja Haftorgane, die die Pflanze auf ihrem Trägerbaum verankern und dazu noch verfügbares Wasser mit ihrem Velamen aufsaugen und dem Pflanzenkörper zuführen.

Im Gegensatz zu den Haarwurzeln, die wir alle von Balkonpflanzen oder vergleichbaren Zierpflanzen kennen, sind die Wurzeln epiphytischer Orchideen nicht in der Lage, kurzfristig große Wassermengen zu transportieren.

In den „Trockenzeiten“, die in vielen tropischen und subtropischen Orchideenstandorten zum Jahreszyklus gehören, treten nur geringe Niederschläge (oftmals nur morgendlicher Tau) auf und die Umgebungsluft ist vergleichsweise trocken (relative Feuchte 30 bis 60 %).

Die Orchideen reagieren oftmals mit einer Art „Sommerschlaf“ auf diese Gegebenheiten, stellen das Wachstum ein und versuchen zu überleben.

Setzen wir diese Umweltbedingungen auf die Kultur im sommerlichen Glashaus um, ist es nicht verwunderlich, dass die Pflanzen – trotz regelmäßigen Gießens – ihr Wachstum verringern oder einstellen, bis die Feuchte der Umgebungsluft wieder „normale“ Werte erreicht. Trotz ausreichender Wassermenge im Ballen können sie einfach nicht so viel Wasser über ihre Wurzeln heranschaffen, wie sie gerne hätten.

Meiner persönlichen Meinung nach geht es darum, trotz Frischluftzufuhr die relative Feuchte der Luft im Glashaus über 60 % zu steigern.

Das kann mit verschiedenen technischen Mitteln erreicht werden – mit Hilfe von Sprühsystemen, wie sie etwa von Gardena oder Pipelife angeboten werden, mit Wasserzerstäubern, wie sie (seinerzeit) von Unger angeboten wurden oder mit echten Nebelanlagen, die schwebefähigen Nebel bereitstellen – zum Beispiel die Anlagen der Firma Plantfog.

Erfolgt die Zufuhr von Wasser in Form kleiner Tröpfchen ergibt sich mit der kontrollierten Zufuhr von Frischluft ein zusätzlicher angenehmer Effekt – durch die Verdunstung des Wassers in der zugeführten, relativ trockeneren Luft tritt die sogenannte „adiabatische Kühlung“ auf, die die Innentemperaturen um einige Grade absenkt.

Die adiabatische Kühlung, die durch die Verdunstung des Wasserebels erwirkt wird, ist in unseren Breiten nicht besonders drastisch zu spüren, da hier in Mitteleuropa auch in heißen Sommern die Außenluft nie

<sup>1</sup>Zur „Relative Feuchte“ siehe Orchideenkurier 3 / 2003

wirklich trocken ist. Viel wichtiger und vor allem maßgeblicher für das Wachstum ist die Absenkung der Oberflächen- sprich der Blatt-Temperatur.

Messungen von Prof. Bolhar-Nordenkamp vom Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Wien (UZA-1) haben 1989 ergeben, daß die Temperatur unter der Epidermis - also der Lederhaut des Blattes - bis um 10°C tiefer anzusetzen ist als die Temperatur der Umgebungsluft.

Irrtümlicherweise wird oft angenommen, allein die Lufttemperatur im Glashaus sei maßgeblich; daher wird oft nur diese gemessen (dazu muß auch gesagt werden, daß die Messung der Blattertemperatur nicht so einfach ist) und dann enttäuscht festgestellt, daß die Temperatur durch die adiabatische Kühlung nur unwesentlich, also um einige Grade absinkt.

Diese Temperaturabsenkung, die durch Verdunstung auf der Blattoberfläche bei ausreichender Luftbewegung entsteht, ermöglicht es den Pflanzen, auch bei scheinbar höheren Lufttemperaturen ungestört weiterzuarbeiten.

Der Effekt ist wohl jedem Menschen in Erinnerung, der nach dem Schwimmen aus dem Wasser gestiegen ist und bei ein wenig Wind - auch in voller Sonne - kurzfristig fröstelte, obwohl die Außentemperatur in der Sonnenglut hoch ist.

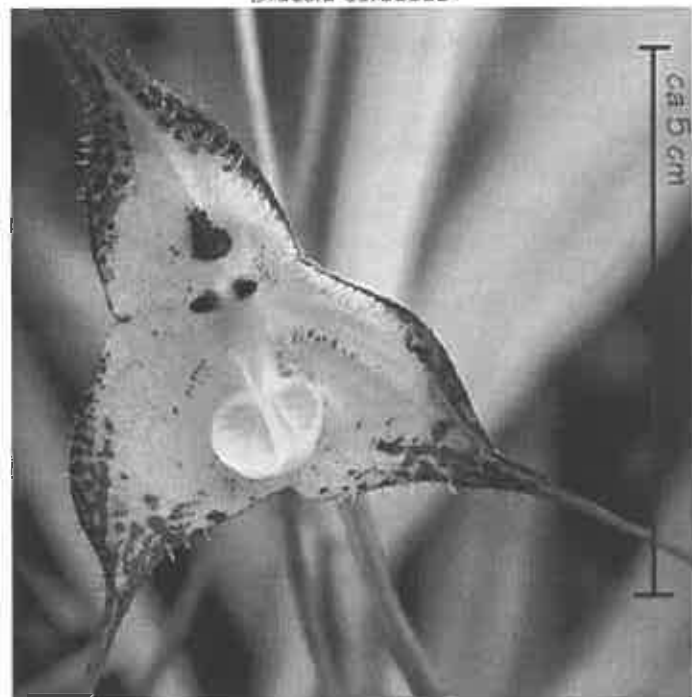
Als Beispiele für den Erfolg dieser „Feuchtekontrolle“ möchte ich anführen, dass etwa ein *Dracula cordubae* den ganzen Sommer 2003 nicht nur durchblühte, sondern auch laufend neue Infloreszenzen bildete, obwohl das Min-Max-Thermometer eine Maximaltemperatur von 37° C anzeigte. Auch *Miltonia spectabilis* und diverse Pleurothallidinae blühten reichlich in der heißen Zeit.

Die Wasserzufuhr in meinem Glashaus erfolgt mit einer Hochdrucknebelanlage Marke Plantfog in folgendem Tagesablauf -

- 10 Minuten Nebelzufuhr um 6:00 früh - alles wird vollständig benetzt
- 10 Minuten Nebelzufuhr um 8:00 früh - alles wird vollständig benetzt
- Anlage bis 11:00 abgeschaltet, damit wird eine kleine Abtrocknungsphase simuliert
- Einschalten um 11:00 Uhr - es wird erneut 10 Minuten genebelt und bis 18:00 Uhr läuft die Anlage mit Hygrostatsteuerung, das heißt, es wird alle 10 Minuten geprüft, ob die relative Feuchte unter 60 % gefallen ist - falls JA wird 3 Minuten genebelt, falls NEIN warten auf die nächste Prüfung
- Abschalten um 18:00 Uhr



*Dracula cordubae*



Macroaufnahme der Blüte - cremeweiß mit braunrot

- 10 Minuten Nebelzufuhr um 20:00 Uhr – alles wird vollständig benetzt
- dazu laufen insgesamt 6 Ventilatoren in zwei Klimazonen [im Sommer 2003 eher ein Witz] 24 Stunden durch

Zusätzlich wurde noch mindestens 2 mal die Woche von Hand reichlich durchgegossen – allein mit der

Nebelanlage hätte ich die nötigen Wassermengen nie in die Wurzelballen der Pflanzen kriegen können. Vielleicht können diese Überlegungen anderen Orchideenfreunden Anregungen zur erfolgreichen Überwindung heißer Sommer geben.

### Mitteilung der Kassierin

Liebe Orchideenfreundinnen und –Freunde –

In der Generalversammlung im März 2003 wurde ich als Kassierin gewählt und möchte mich hiermit den Mitgliedern vorstellen. Mein Name ist Monika Ahl und ich bin seit 1994 Mitglied der Orchideengesellschaft, Landesgruppe Wien und lerne noch immer laufend über die Pflege meiner Pflanzen.

Dieser Ausgabe des Orchideenkurier ist wie jedes Jahr einmal ein Zahlschein beigeheftet.

Um mir die Arbeit mit der Buchhaltung der ÖOG zu erleichtern, bitte ich Sie, bei Telebanking-Überweisungen um Angabe des Namens, des Wohnortes und der Mitgliedsnummer. Diese Angaben ersparen mir unnötige Arbeit bei Namensgleichheit.

Ich ersuche Sie, die für Sie relevanten Informationen anzukreuzen und den Betrag entsprechend einzutragen. Da wir aufgrund der Beförderungsbedingungen der Post auch Anschlußmitgliedern einen OK zustellen (wir müssen in jedem Fall das Porto für 1000 Zeitungen bezahlen!) ersuchen wir Sie, auch mit zwei Zahlscheinen einzuzahlen.

Wegen immer wieder auftretender Probleme mit den Herausgebern der Zeitschriften "Die Orchidee" und "Der Garten" müssen wir dazu leider einen letzten Einzahlungstermin setzen, damit alles nach Plan laufen kann.

Für die Zeitschrift der Österreichischen Gartenbaugesellschaft Euro 45.- bis Ende Februar einzahlen, der Verlag verlangt rechtzeitige Bestellung und Bezahlung.

Für die Zeitschrift "Die Orchidee" Euro 50.- bis spätestens Ende März einzahlen. Spätere Anmeldungen sind für die DOG organisatorisch schwer durchzuführen und Verzögerungen in der Auslieferung sind dann leider möglich.

Mir ist aufgefallen, dass nicht ganz klar ist, wo man das Buch „Orchideennamen“ von Dr. Mayr bestellen kann. Für den Postversand bitte an Frau Christine Reinwein schreiben. Bei Vereinstreffen in Wien ist das Buch direkt bei mir erhältlich.

Ich wünsche allen Orchideenfreunden viel Spaß und Erfolg mit diesem schönen Hobby und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit

Monika Ahl

### Urlaub bei Freunden

Wieder einmal trieb es uns ins Land der vielen Seen, nach Kärnten; an den kleinen versteckten St. Leonhards See bei Villach.

Im Bewusstsein, dass es in dieser Region auch eine Orchideengruppe gibt, kam mir jedoch nie der Gedanke, diese jemals zu besuchen.

Es kam jedoch anders, denn „Urlaub bei Freunden“ erwies sich nicht nur als „reißerische Überschrift“ in Prospekten, sondern einfach als Tatsache.

Bereits in der 1. Urlaubswoche besuchte ich eine liebe Orchideenfreundin in ihrem Sommerhaus. Ein kurzer Anruf genügte, und ab ging es zu einem Orchideen – und Kakteenliebhaber aus der Kärnten-Gruppe.



Begeistert war ich von der Artenvielfalt der Kakteen, der Sukkulanten, Ceropegien, Tillandsien in blühendem Zustand und hervorragender Kultur und selbstverständlich den Orchideen, (in Freilandkultur, Gewächshaus und Vitrine), um nur einige zu nennen.

Leider war meine Zeit nur kurz bemessen, um noch

länger Fachgespräche über Kulturerfolge zu führen, da ich abends bereits im nächsten Glashaus war.

Das „Fachsimpeln und Begutachten“ ging abends auf einer Terrasse weiter, die in ein Gewächshaus umgebaut war. Neben Vandeem in traumhaftem blühendem Zustand - Blütengröße betrug sicher 12 cm - vielen Cattleyen u.a., sah ich eine sehr erfolgreiche



Kultur von *Dendrobium cuthbertsonii*, einige in blühendem Zustand.

Die Bewässerung erfolgt über eine technisch ausgereifte Beregnungsanlage. Mit einem traumhaften Rundblick bei Nacht über den beleuchteten Wörthersee endete auch dieser Besuch viel zu schnell, wie so oft, wenn Orchideenfrende ins Tratschen kommen.

Den Abschluß der 1. Urlaubswoche bildetet , überraschender weise, ein Besuch bei einem weiteren Mitglied der kärntner Orchideenfrende.

Es war eine sehr nette Gruppe von ca. 20-25 Orchideenliebhabern, einzelne kannte ich von der Ausstellung in Hirschstetten, die sich im zu einem Sommergespräch zusammen gefunden hatten. Neben Orchideen fanden

sich Tillandsien, Sukkulenten, eine Unzahl von Kakteen und andere trop. Gewächse in ausgezeichnetem Kulturzustand in Freiland und Gewächshaus.

Den Abschluß bildete ein sehr guter Diavortrag.

Dank des hervorragenden Wetters konnte der Abend noch etwas ausgedehnt werden.

Zum Abschluß möchte ich mich herzlichst für die überaus freundliche und vor allem unkomplizierte Gastfreundschaft bei allen bedanken.

Ein besonders herzliches DANKE aus Wien Kärnten ist eben Urlaub bei Freunden.

Elisabeth Kerschbaum - Wien

### Die Entdeckung von *Cattleya skinneri* var. *Alba*

*Cattleya skinneri* var. *alba* ist eine seltene, aber sehr begehrte weißblühende Varietät, deren Stammform in Mittelamerika beheimatet ist. Über ihre Entdeckung wird berichtet:

Man schrieb das Jahr 1870.

Benedikt Roezl, Orchideenjäger aus Prag, ist nach einer langen erfolgreichen Sammelreise in Guatemala unterwegs zur Küste. Plötzlich springt ein Wegelagerer aus dem Gebüsch, nimmt ihn gefangen und bringt ihn in das Versteck einer Räuberbande. Roezl verhandelt mit den Räubern, als ein ebenfalls gefangener Priester angeschleppt wird. Dem redengewandten Gottesmann gelingt es, sich und Roezl frei zu bekommen und er nimmt den Sammler mit in sein Dorf.

Am Dach der Kirche des Dorfes erblickt Roezl eine weißblühende *Cattleya*, bestimmt eine *Cattleya skinneri*, rosafarbig keine Seltenheit – aber weißblühend – das hat Roezl noch niemals gesehen. Diese Pflanze muß er haben.

Vorerst hat er keine Chance die Pflanze zu erhalten. Die im Dorf lebenden Indianer hielten sie als heilig und daher als unveräußerlich; mit Geld war hier nichts zu machen.

Hahnenkämpfe waren damals ein beliebter Zeitvertreib. Die Hähne des Dorfes, welches Roezl Gastfreundschaft bot, unterlagen aber meistens. Roezl gab zu verstehen, dass er Abhilfe schaffen könne. Wenn die Hähne des Dorfes gewinnen würden, so hätte er gerne als Belohnung die weiße ‚Flor de Sebastian‘ vom Kirchendach. Diesem Handel stimmten die Einheimischen zu.



Der nächste Hahnenkampf endete zugunsten des Dorfes. Roezl erhielt die heiß begehrte weiße Orchidee.

Angekommen in England verkaufte er die damals einzigartige Pflanze um 2800 Goldstücke an einen Mister Georg Hardy in Manchester.

Übermittelt von Ing. Fahsl  
Blumengärten der Stadt Wien  
Hirschstetten

Ich bin auf der Suche nach Ausgaben von "Die Orchidee" ab 2002 und älter bzw. die Jahrgänge 1999, 2001 u. 2002 von der "Lindleyana". Gibt es jemanden, der vielleicht komplette Jahrgänge günstig verkauft?

meine momentanen Kontaktdaten:

Mag. Gunter Fischer

Institut für Botanik und Botanischer Garten

Universität Salzburg

Hellbrunnerstr.34

Tel: ++43-662-8044-5500

Fax: ++43-662-8044-142

Email: Gunter.Fischer@sbg.ac.at

Institute of Botany and Botanical Garden

University of Vienna

Rennweg 14

Tel. 0699-125 66 226

Gunter.Fischer@univie.ac.at

Aus Platzgründen werden folgende Pflanzen verschenkt/billigst abgegeben:

3 x Paphiopedilum versch. Hybr.

1 x Stanhopea oculata

1 x Phragmip. bessae v. dalessandroi

1 x Dendr. fibriatum v. oculatum

1 x Phragmip. bessae x sargentianum

Für Garten-/Wintergartenbesitzer ausserdem ein etwa 1,5 Meter hohes Erdbeerbäumchen (*Arbutus unedo*) abzugeben.

Bei Interesse Anruf abends ab 19.00 Uhr unter 01 - 9149482

Dr. Helmut Pauliny, 1160 Wien Schrekegasse 42

### Kulturanleitung für die Gattung *Phragmipedium*

#### Heimat:

Südamerika: Bolivien, Peru, Panama, Brasilien (20 Arten)

#### Temperaturbereich/Klima:

Die Arten fühlen sich im temperierten Temperaturbereich wohl:

Sommer: Tag: 19 - 23 °C; Nachts: 16 - 18 °C

Winter: Tag: 18 - 20 °C; Nachts: 16 - 14 °C

#### Luftfeuchtigkeit:

60 - 90 % (+ viel Frischluft)

#### Gießen:

*Phragmipedium* lieben es feucht, da sie an ihren Naturstandorten in der Nähe von Bächen und Flussläufen siedeln.

Was den Tod jeder anderen Orchideengattung bedeuten würde, doch die kleineren *Phragmipedium*-Arten fühlen sich wohl, wenn sie gerade im Sommer in einem mit ein wenig Wasser gefüllten Untersetzer stehen. Dieser sollte einmal in der Woche für zwei Tage austrocknen, damit sich Bakterien nicht verbreiten können. Bei niedrigen Temperaturen muss natürlich weniger gegossen werden als bei hohen. Das Substrat darf aber nie völlig austrocknen. Im Sommer darf also 2-3 mal in der Woche gegossen werden.

In den Blattachseln verursacht stehengebliebenes Wasser schnell Fäulnis, ein Küchentuch sorgt hier für Abhilfe.

Das verwendete Wasser darf nicht zu viel gelöste Salze enthalten. Die Leitfähigkeit sollte nicht über 200  $\mu\text{S}/\text{cm}$  (möglichst darunter) liegen.

#### Düngen:

Die Arten müssen während des Wachstums alle 14 Tagen gedüngt werden. Der Dünger sollte doppelt verdünnt verabreicht werden. Auch mit Dünger sollte die Leitfähigkeit nicht über 200  $\mu\text{S}/\text{cm}$  liegen.

#### Ruhezeit:

keine-

#### Licht:

Benötigt wird ein heller, aber keinesfalls sonniger Platz. Im Winter darf das Licht ungebremst auf die Orchidee fallen.

#### Blütezeit:

Die Hauptblütezeit ist das Frühjahr und dauert bis zum Sommer. Mehrere Blüten erscheinen an einem langen Stiel und öffnen sich nach und nach. Auf diese Weise können die Pflanzen über Monate hinweg blühen.

#### Umtopfen:

Aufgrund der benötigten hohen Feuchte im Substrat, zersetzt sich dieses schneller als bei anderen Orchideen. Deshalb sollte man es gut beobachten und frühzeitig (jährlich) umtopfen. Ein strukturstabiles Rindensubstrat ist hier von Vorteil. Auch Steinwolle ist gut geeignet, da diese sich nicht zersetzt. **Achtung:** Bei der Verwendung grosserer Mengen Steinwolle sollten Handschuhe und ein Mundschutz getragen werden. Grosse Töpfe sorgen dafür, dass die Orchidee nicht zu schnell austrocknet.

Möglich ist auch die Kultur in reinem Sphagnum. Eine Gabe von Kalk in fester Form ist nicht erforderlich.

Ist ein Sommeraufenthalt im Freien möglich ?:

nein

Kann man *Phragmipedium* auch auf der Fensterbank pflegen ?

Die Pflege von *Phragmipedium*-Arten bedarf einiger Erfahrung im Umgang mit Orchideen. Die meisten Arten sind für die Fensterbank nicht geeignet, allerdings muss man auf diese faszinierende Orchidee auf der Fensterbank nicht ganz verzichten. Besonders einige Hybriden wachsen hier sehr gut und blühen auch regelmässig. Trockene Wohnräume sind jedoch für diese Gattung nicht geeignet.

**Besonderheiten:**

Die meisten Arten dieser Gattung wachsen terrestrisch oder lithophytisch. Erst 1981 wurde *P. besseae* entdeckt, die das Farbspektrum dieser Gattung um rote Töne erweitert hat.

Bei der Anschaffung sollte man beachten, das viele Arten und Kreuzungen sehr gross werden können.

Für die Gattungen besonders relevante Schädlinge/Krankheiten:

Zu niedrige Luftfeuchtigkeit führt schnell zu Blattverlusten, zu wenig Frischluft zu Pilzen auf den Blättern. Enthält das Gießwasser zu viel Salze, werden die Wurzeln geschädigt, was zum Verlust der Pflanze führt.

**Hinweise zu bestimmten Arten:**

*Phragmipedium besseae*; Peru, Ecuador

Temperaturbereich: Die Art kann im temperierten und kühlen Haus gehalten werden.

Lichtbedarf: Hell, ohne direkte Sonne

Luftfeuchtigkeit/Frischluftbedarf: Die Art ist nicht für trockene Wohnzimmer, die Luftfeuchtigkeit sollte immer zwischen 60-80 % liegen.

Gießen: Die Qualität des Gießwasser ist eine der wichtigsten Schlüssel für eine erfolgreiche Pflege: Es muss unbedingt sauber, salzarm und leicht sauer sein (pH 5,5-6). Geeignet ist Wasser aus einer Ionentauschanlage, Umkehrosmose Anlage (mit Leitungswasser verschneiden) oder Regenwasser. Der Topf darf nie austrocknen. Im Sommer darf sogar etwas Wasser im Übertopf oder in einem Untersetzer stehen bleiben. Dieser sollte aber von Zeit zu Zeit austrocknen oder es muss ausgetauscht werden. Neutriebe dürfen längere Zeit weder mit Giess- noch mit Sprühwasser in Kontakt kommen, da sie leicht wegfaulen.

Düngen: Im Sommer alle 14 Tage, im Winter monatlich

Umtopfen/Substrat/Unterlage: Das verwendete Substrat solle strukturstabil und wasserhaltend sein. Es muss jedes Jahr umgetopft werden um Salzablagerungen von den Wurzeln fern zu halten.

Sonderform der Kultur: Die Art kann sehr gut auch in reinem Moos gehalten werden. Gerade bei Pflanzen mit geschädigten Wurzeln ist dies ein guter Weg, die Pflanze zu retten.

**Besonderheiten:** Eine der letzten wirklich grossen Entdeckungen aus dem Reich der Orchideen: erst 1981 wurden die leuchtend roten Blüten vom Hubschrauber aus entdeckt. Sie gaben der Orchideenzucht im Bereich der Gattung *Phragmipedium* völlig neue Impulse, denn nun war die Farbe rot verfügbar. Aber auch eine gelbe und orange Varietät gibt es. Leider ist die Art etwas anfällig gegen Pilze und Bakterien. Eine vorsorgende Behandlung mit Zimt verhindert dies wirkungsvoll.

Bemerkungen: Je kühler die Pflanzen gehalten werden, desto dunkler wird die Farbe der Blüte.

Hauptblütezeit: Ganzjährig

Platzbedarf: sehr hoher Platzbedarf (>40 cm Höhe).

*Phragmipedium pearcei*

Synonyme: *Cypripedium caricinum*, *Selenipedium pearcei*

Herkunft/Verbreitungsgebiet: Ecuador, Peru

Temperaturbereich: Warm-temperiert, ganzjährig nicht unter 20 °C pflegen.

Lichtbedarf: Hell, ohne direkte Sonne

Luftfeuchtigkeit/Frischluftbedarf: Eine hohe Luftfeuchte ist für eine erfolgreiche Kultur unerlässlich.

Gießen: Jeden Tag (einmal auslassen schadet nicht) mit fast ganz entsalztem Wasser (20 ms) kräftig am Vormittag durch das lockere Substrat durchgießen.

Düngen: Einmal die Woche Düngerwasser mit 100ms verwenden. Sehr salzempfindlich !!!

Umtopfen/Substrat/Unterlage: Einmal im Jahr umtopfen.

Hauptblütezeit: Ganzjährig

Platzbedarf: Groß (ca. 20-30 cm Höhe)

Beschreibung des Naturstandortes: Die Pflanzen wachsen am Rand von Flüsse und Wasserfälle, wo sie ständig bespritzt werden oder beim starken Regen unter Wasser gesetzt werden. Der Regen fällt dort kontinuierlich, aber nicht sehr heftig, die Pflanzen bleiben dort stetig feucht.

Übermittelt von Dr. Lamboj  
Einige Bilder (aus dem Internet)  
auf den folgenden Seiten ...

### Mitteilung der Wiener Landesgruppe

Um dem Spektrum an ausgestellten blühenden Orchideen, die bei den Treffen der Wiener Landesgruppe präsentiert werden, besser gerecht werden zu können, haben wir uns entschlossen, den Bewertungsmodus zu ändern ...

Ab Jänner 2004 wird eine dritte Kategorie der Jahreswertung eingeführt!

Neben den bisher etablierten Kategorien –

- Gewächshaus
- Zimmer- / Fensterbank-Pflege

können nun auch Pflanzen in der Kategorie **Miniaturen**

genannt werden. Als Miniatur gilt eine Pflanze, wenn sie nach allgemeinem Wissen und Literatur so klassifiziert ist [wir wissen, daß das etwas dehnbar ist] oder anders gesagt – wenn eine erwachsene Pflanze etwa die Größe zweier Fäuste erreicht. Die Anzahl der bewertbaren Pflanzen ändert sich nicht.

Bei Diskussionen über den Status einer eingereichten Pflanze behalten wir uns das letzte Urteil vor ☺

## Vitrine abzugeben

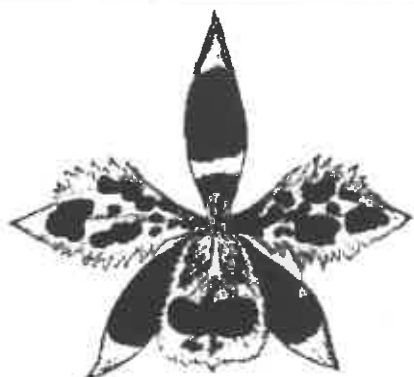
Glasteil ca 100 x 50 cm x 100 cm hoch  
Schiebetüren, Wasserwanne aus Edelstahl  
Unterkasten mit Türen auf Rollen  
Samt Beleuchtung mit Leuchtstoffröhren  
und Burg Luftbefeuchter mit Zuleitungsrohr  
und feuchtigkeitssicherem Kleinventilator

Auskunft unter 0664-488 69 43



*Ph. Pearcei* und *Ph. besseae*





## Orchideen

... für Liebhaber,  
Sammler und Einsteiger  
Reiche Auswahl an Wildformen und Hybriden

## Orchideen KOPF

Hindenburgstraße 15  
D - 94469 Deggendorf  
Tel : 0049-991-371 51 - 0  
<http://orchideen-kopf.de/>  
[orchideen@orchideen-kopf.de](mailto:orchideen@orchideen-kopf.de)

Wir bitten um Voranmeldung  
zur besseren Betreuung unserer Besucher

Zeitschrift „Die Orchidee“  
Ditto  
Keller/Schlechter/Soo

Danesch  
C.A.Luer  
Ing.Erwin LÖSCHL  
1200 Wien

### Orchideenliteratur zu verkaufen

gebunden je einzelnen Jahrgang 1971 bis 1984  
lose Hefte Jahrgang 1985 und 1986  
„Monographie der Orchideen Europas“ Band I (teilweise kopiert)  
Band II Nachdruck 1972 ISBN 3-87429-032-8  
„Die Orchideen Europas“ 3 Bände Hallwag 1969  
„The native Orchids of USA and Canada“ 1975  
Leystraße 4 / 3 / 93  
Tel/Fax (01) 350701

### Manfred Meyer's

## Orchideenkulturbedarf

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix  
Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussaatlabor-Einrichtung  
Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGI-Reihe  
Wachstumsleuchten - Wachsmittel 99 g - Kleingewächshäuser -  
Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,  
Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System

NEU im Programm: Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat  
ENVIREpel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt

Verkauf und Auslieferung durch

**Pflanzenbedarf**

# IRIS

E. Reitarich

Steinbauergasse 36, 1120 Wien  
Tel 01-- 817 79 00 - Preisliste auf Anfrage

### Durchsichtige Rundtöpfe

In den Größen 12 cm und 13 cm Ø ab sofort erhältlich bei  
Pflanzenbedarf *IRIS*  
1120 Wien, Steinbauergasse 36  
Tel & Fax – 01 – 817 79 00

Suche für mein Glashaus in Wien 12 einen Kompagnon –  
ganzjährig – für Urlaubsvertretungen etc.  
Klaus Göbel - Johann Blobner Gasse 6  
1120 Wien - Tel + Fax 813 25 96 abends

## Currlin - Orchideen

Aktuelle Angebote,  
Importlisten, Termine...  
...finden Sie immer  
im Internet, oder rufen  
Sie uns an!

97215 Uffenheim/Welbhausen

[www.Currlin.com](http://www.Currlin.com)

Tel: 09842/8588

Fax: 09842/7769

[CurrlinOrchideen@t-online.de](mailto:CurrlinOrchideen@t-online.de)



### Kamerun – eine afrikanische Perle mit Schattenseiten

VON MAG. DR. ANTON LAMBOJ

Die Republik Kamerun liegt im Zentrum Afrikas. Seine Südgrenze liegt knapp nördlich des Äquators, mit seinem nördlichsten Ausläufer erstreckt sich das Land bis zum Tschadsee.

Mit einer Fläche von ca. 465 000 km<sup>2</sup> und etwa 14 Mill. Einwohnern ist das Land nicht sehr dicht besiedelt, wobei der überwiegende Teil der Bevölkerung auf den Südwesten des Landes konzentriert ist. Französisch und Englisch sind Amtssprachen, wobei die letzere eigentlich nur in zwei westlichen Provinzen in regelmäßigem Gebrauch ist.

Die Hauptstadt Yaounde liegt im Zentrum des Landes, größer und wahrscheinlich auch wirtschaftlich bedeutender ist aber Douala an der Westküste.

Ich konnte dieses Land bisher zweimal bereisen, wobei ich mich in den westlichen Provinzen (von der südlichen Grenze bis zum Mt. Cameroon bzw. der Stadt Mamfe etwas weiter im Norden) sowie in Zentralkamerun um Yaounde aufgehalten habe. Beide Reisen dienten der Aufsammlung von Buntbarschen oder Cichliden, wie sie auch genannt werden, aus den Flüssen und Bächen dieser Gebiete für meine Forschungsarbeiten.

Kamerun ist wahrscheinlich eines der schönsten und abwechslungsreichsten Länder West- und Zentralafrikas. Besonders die Gegend um den Mount Cameroon ist besonders hervorzuheben, ist es doch nicht nur eines der regenreichsten Gebiete der Erde (mit bis zu 11000 mm Niederschlag jährlich) sondern auch eine Region hoher Biodiversität, nicht zuletzt aufgrund der vielen Höhenstufen des Berges.

Die Hauptstadt dieser englischsprachigen Region ist Buea in etwa 1000 m Seehöhe gelegen. Das Klima dort ist für Europäer sehr angenehm – im Gegensatz zu der wesentlich heißeren Ebene, in der das nahe Duala gelegen ist. Auch ist man in Buea weitgehend von Malaria mücken verschont, allerdings sollte man sich nicht zu sehr auf Mückenfreiheit verlassen – eine Prophylaxe ist auf jeden Fall angeraten. Die Bevölkerung ist sehr gastfreundlich und hilfsbereit; hat man einmal Freundschaft geschlossen, kann man sich absolut jeglicher Unterstützung und Hilfe – sowohl der befreundeten Person wie auch deren Familie oder Freundeskreis – in allen Situationen sicher sein.

Die landschaftliche Faszination Kameruns offenbart sich in vielfältiger Weise: Zaubrerhafte Strände, traumhaft

schöne Urwälder, aber auch Savannen im Norden gehören ebenso wie die beeindruckende Szenerie des Mount Cameroon-Gebietes zu den Sehenswürdigkeiten. Auch die kulturelle Vielfalt und die Schönheiten afrikanischer Kunst sind fantastisch und mehr als beeindruckend.

Trotzdem – oder vielleicht gerade wegen dieser einerseits besonderer Schönheit und Liebenswertigkeit – fallen andererseits immer stärker werdende Probleme und Narben im Antlitz dieser afrikanischen Perle auf.

Regenwälder werden sowohl für Edelh Holzgewinnung (auch der sogenannte selektive Holzeinschlag zerstört die letzten Primärwälder unwiderruflich) wie auch für landwirtschaftliche Nutzungen immer weiter vernichtet.

Soziale und politische Probleme nehmen zu, egal ob zwischen der ärmeren Bevölkerungsschicht und den Reichen, ob zwischen der ständigen Repressionen unterliegenden englischsprachigen Minderheit und der herrschenden französisch sprechenden Mehrheit oder aufgrund der zunehmenden Korruption von öffentlichen Stellen und Organen.

Beispielsweise leidet man als weißer Reisender in diesem Land unter den ständigen und unzähligen Kontrollen durch Polizeiorgane, Militärs oder sonstiger lokaler „Offizieller“, die nur eines zum Hintergrund haben:

Mit fadenscheinigsten Vorwänden, wie z.B. fehlerhaften Papieren, Verstößen gegen Pseudovorschriften etc. etwas Geld oder wenigstens Geschenke zu holen.

Würde dies nur ab und zu passieren, könnte man darüber lächeln, geschieht dies aber alle paar Kilometer bei der Fahrt, so wird dies mehr als ärgerlich. Die einheimische Bevölkerung ist diesen Geldbeschaffungaktionen noch wesentlich direkter

ausgesetzt, manchmal sogar mit vorgehaltener Kalaschnikow.

Bei diesen Aktionen zeigt der uniformierte Afrikaner durchaus Seiten, über die er im Zivilleben heftigst wettert, ist er dann doch genauso Opfer wie die restliche Zivilbevölkerung (natürlich „amtshandelt“ er selbst ja immer korrekt und gerechtfertigt – korrupt sind die anderen). Was wundert es, daß – besonders angesichts der sonstigen sozialen Probleme – die meisten männlichen Kameruaner am liebsten Polizist oder ähnliches als bevorzugten Berufswunsch angeben.

Es gibt zwar Bestrebungen der obersten Behörden im Lande, solche unangenehme Erscheinungen zu verhindern bzw. ganz zu beseitigen, die aber bisher nur teilweise Erfolge zeigen – die zentralen Stellen sind eben manchmal weit vom Ort des Geschehens entfernt. Trotzdem sieht es aber derzeit so aus, als ob die Entwicklung eine positive Richtung gehen könnte.

Es bleibt also nur zu hoffen und zu wünschen, daß dieses eigentlich herrliche Land seine leider für die meisten Staaten dieser Region typischen Erscheinungen tatsächlich überwinden kann.

Seine Menschen würden es verdienen, seine Natur sollte allemal in ihrer Vielfältigkeit und Faszination erhalten bleiben.

Auch wünsche ich mir als hier zugegeben durchaus selbstüchtiger Europäer, noch oft dieses Land sowohl wegen meiner Forschungsarbeiten wie seiner allgemeinen Schönheiten und der vielen Freunde wegen, die ich dort gefunden habe, wieder sicher bereisen zu können.

Dr. Lamboj

### Vortragsreihe: Streifzüge durch das Pflanzenreich

Seit Linné bemühen sich BiologInnen um die Einteilung der Lebewesen in sogenannten Systemen. Seit Darwin werden diese auch als Stammbäume verstanden.

„Künstliche Systeme“, wie jenes von Linné (bei Blütenpflanzen nach Zahl der Blütenorgane) werden kaum mehr verwendet.

Man bemüht sich um sogenannte „Natürliche Systeme“, die aus einer großen Zahl von Informationen resultieren und auch möglichst viele Informationen über die Lebewesen liefern. Das heißt, die Einordnung einer Art in eine bestimmte Familie sagt einiges über zu erwartendes Aussehen, chemische Inhaltsstoffe, etc. aus, genauso wie Morphologie, Anatomie und chemische Inhaltsstoffe die Zuordnung zur Familie bedingen.

Wenn ich mir beispielsweise unter *Datura stramonium* nichts vorstellen kann, so sagt die Zuordnung zu den Nachtschattengewächsen mir immerhin, dass ich psychoaktive Inhaltsstoffe erwarten kann, aber auch, dass ich mit auffälligen Metatopien (Verwachsungen zwischen Haupt- und Seitenachse und Blattstiel) rechnen muß,

daß Kelch sowie Krone verwachsen sind und daß die Frucht eine Beere oder eine Kapsel sein muß.

Wenn die gärtnerischen Aspekte mehr interessieren, der wird wissen, dass Nachtschattengewächse in ihrer überwiegenden Zahl der Stickstoffdüngung sehr zugetan sind.

Umgekehrt sagt mir das Aussehen einer unbekannteren Art, wo im System ich suchen muß. Zur Bestimmung muß ich also nicht von vorne anfangen, sondern kann die Bestimmungsliteratur gezielt in der richtigen Ordnung, Familie oder Gattung durchsuchen. Bei Nichtverfügbarkeit bestimmter Heilkräuter können nahe stehende Taxa auf ähnliche Wirkung hin untersucht werden, etc.

Auch über die Evolution gibt uns ein solches System Auskunft, wobei aber rein phylogenetische Systeme, also echte Stammbäume, ebenfalls ein künstliches System darstellen. Natürliche Systeme kommen ihnen allerdings sehr nahe.

Ab Herbst möchte ich Ihnen in einer Vortragsreihe dieses System nahebringen. Es sollen Gruppen und ihre Eigenheiten vorgestellt, sowie anstehende Probleme besprochen werden. Wir wollen mit einem Überblick beginnen, und uns dann die Evolutionsleiter der Pflanzen hocharbeiten:

**Mo, 3. 11. 03**

Farnpflanzen und Nacktsamer – trügerische Einheiten. Der Ginkgo hat mitnichten etwas mit Nadelbäumen zu tun, eher ist er mit den Palmfarnen verwandt. Doch auch diese Zuordnung ist unhaltbar. Die Nacktsamer geben uns noch immer Rätsel auf. Und sie sind wohl nicht die Vorfahren der Bedecktsamer. Genauso wie die „Farnpflanzen“ nicht Vorfahren der Samenpflanzen sind. Vielmehr sind letztere Teil der „Farnpflanzen“.

**Mo, 24. 11. 03**

ANITA - eine attraktive Dame für Evolutionsbiologen. Die ursprünglichsten Bedecktsamer sind großteils tropische Holzgewächse mit nur wenigen Arten. Uns interessiert gärtnerisch vor allem die große Ausnahme in der Gruppe: die Seerosengewächse. Das Kürzel ANITA steht übrigens für die wichtigsten Familien der Gruppe: *Amborellaceae*, *Nymphaeaceae*, *Illiciaceae*, *Trimeniaceae* und *Austrobaileyaaceae*.

**Mo, 26. 1. 04**

Kalmus, Aronstabgewächse und Co.  
*Acorales + Alismatales*!; Die Familien Kalmusgewächse (*Acoraceae*), Simsenlilien (*Tofieldiaceae*) und Aronstabgewächse (*Araceae*) werden vorgestellt.

**Mo, 23. 2. 04**

Sumpf- und Wasserpflanzen bei den Einkeimblättrigen. *Alismatales* 2. Die meisten Familien der *Alismatales* sind Sumpf- und Wasserpflanzen. Dazu gehören Froschbiß- und -löffelgewächse, Blumenbinsen, Wasserähren, Laichkräuter, Seegräser und andere.

Vortragender: Mag. Gregor Dietrich

Ort: Großer Saal der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft, 1010 Wien, Parkring 12/3/1, Eingang Gartenbaupromenade

Kosten: Abendkarten  $\approx$  7,- (für ÖGG-Mitglieder  $\approx$  5,-)

*Wenn du in einem Garten keine Liebe machen kannst, wenn du dort nicht träumen oder dich betrinken kannst - asphaltier ihn doch, wozu ist er sonst gut?*

(Tim Smit in "The Lost Gardens of Heligan")

Mag. Gregor Dietrich  
Österreichische Gartenbau-Gesellschaft  
Parkring 12/3/1  
A-1210 Wien

Tel: +43/1/512 84 16-13  
Fax: +43/1/512 84 16-17

[www.garten.or.at](http://www.garten.or.at)  
Redaktion GARTEN-haus <[redaktion@garten.or.at](mailto:redaktion@garten.or.at)>

Zum Beitrag von Dr. Lamboj



*Phragmipedium pearcei* x Eric Young





## Temper 2



**Angraecum erectum**  
**Cattleya janmannii**  
**Cirrhopetalum eberhardtii**  
**Dendrobium species -Indonesia-**  
**Epidendrum parkinsonianum**  
**Gongora grossa x galeata**  
**Oncidium sphacelatum**  
**Pescatorea dayana var. rhodacra**  
**Pholidota imbricata**  
**Stanhopea jenischiana, frymirei oder panamensis**

**Statt € 166 -> € 124,50 (Excl. Versand)**



## Mini Temper 2

**Bulbophyllum ambrosia**  
**Cirrhopetalum putidum**  
**Dendrobium loddigesii**  
**Epidendrum species -Colombia-**  
**Masdevallia herradurae**  
**Miltonia spectabilis**  
**Neolehmannia porpax**  
**Ornithophora radicans**  
**Pleurothallis species -Costa Rica-**  
**Restrepia trichoglossa**

**Statt € 126 -> € 94,50 (Excl. Versand)**

Botanische Orchideen Unsere Spezialität

**Akerne Orchids**  
Laarsebeekdreef 4  
B-2900 Schoten  
Belgien

Tel. +32-3-651.40.36  
Fax +32-3-653.06.76

[www.akerne-orchids.com](http://www.akerne-orchids.com)  
[info@akerne-orchids.com](mailto:info@akerne-orchids.com)

↑  
**Öffnungszeiten**  
Mittwoch bis Samstag  
+ Erste Sonntag des  
Monats : 10-18 Uhr

# PLANTFOG

Hochdruck-Nebelanlagen f.  
Kleinanwender u. Gewerbe



NEU – tropic !



Orchidarium



Wintergarten



Gartenbau

PLANTFOG Befeuchtungstechnik ist nun in der Lage, das komplette Spektrum von Befeuchtungsanlagen zur Klimatisierung von

- Orchidarien und Terrarien
- Fenstermischen und Zimmergärten
- Wintergärten
- Kleingewächshäusern bis zu
- Großanlagen für kommerziellen Gartenbau und Forschung abzudecken.

Anlage	Anwendungsgebiet
<b>Tropic</b>	"tropic" bietet Kleinanwendern wie Besitzern von Orchidarien oder Terrarien eine wirkliche Feinstnebel-Anlage zu einem extrem günstigen Preis : Pumpe samt Zubehör mit 1 Nebeldüse anschlussfertig für Volumina bis 2 m <sup>3</sup> Euro 199.- excl. Versandkosten
<b>Profi-plus</b>	Hochdruck-Nebelanlage für Kleingewächshäuser, Wintergärten, etc mit umbauten Grundflächen ab 10 m <sup>2</sup> bis ca. 300 m <sup>2</sup> mit zum Beispiel 15 Nebeldüsen, automatischer Steuerung und einem Regelkreis (jederzeit erweiterbar auf mehrere individuelle Regelkreise); Mindestgarantie 3 Jahre ab Euro 2.500.-
<b>Groß-Anlagen</b>	für gewerblichen Gartenbau, Schauhäuser, Forschung und Industrie in jeder Größe mit Meß- und Regelkreisen je nach Anforderung Referenzanlagen sind u.a. im Palmenhaus Wien-Schönbrunn, im Botanischen Garten Wien, an den Universitäten Wien, Hannover, Kassel, Ljubljana, Nicosia, Teheran,... in Betrieb. Preis auf Anfrage je nach Konfiguration
<b>Garantie</b>	Garantie für Pumpen und Steuerungen 1 bis 5 Jahre; Garantie für Nebeldüsen einzigartige 10 Jahre. Sollten sich Düsen nicht mehr reinigen lassen, werden sie kostenfrei ersetzt !

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

## PLANTFOG - NEBELSYSTEME

Constantin Dolejsi

A-2401 Fischamend,

Bahnstrasse 1

Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791

WWW.PLANTFOG.AT

Mail : plantfog@aon.at

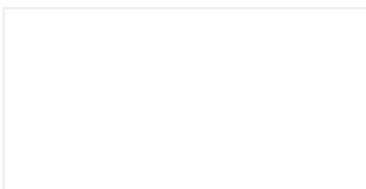
# ORCHIDEEN KURIER

www.orchideen.at



Nummer 5 / 03  
September – Oktober 2003

Empfänger:



Bei Unzustellbarkeit an : E. TABOJER  
Birkengasse 3  
2601 SOLLENAU

21

Postgebühr bar bezahlt - „Sponsoring-Post“ - GZ 02Z032638 S

Verlagspostamt : 2601 Sollenau,

Aufgabepostamt : 1110 Wien

Impressum  
Orchideenkurier

Herausgeber  
Österreichische  
Orchideengesellschaft  
Postfach 300

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
stellen nicht notwendigerweise die Meinung  
der Österreichischen Orchideengesellschaft  
oder der Redaktion dar.

Erscheinungsort Wien

## Kontaktadressen

Weitere e-mail-Kontakte sind auf unserer Website [www.orchideen.at](http://www.orchideen.at) zu finden

**Präsident** Mag. Manfred Windisch  
 Nibelungengasse 18  
 3424 Zeiselmauer  
 Tel & Fax 02242 - 70 667  
 mail: [windischman@hotmail.com](mailto:windischman@hotmail.com)

**Vizepräsidenten :** Robert RITTER  
 Lazarettgasse 97  
 Tel 02622 - 86 344  
 2700 Wr. Neustadt  
 Sonja TRUPPE  
 Heckenweg 4  
 9500 Villach  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Sekretärin :** Christine REINWEIN  
 1170 Wien  
 Andergasse 38/RH2  
 Tel & Fax 01 - 486 21 15

**Kassierin :** Monika AHL  
 1220 Wien  
 Maschlgasse 28  
 Tel & Fax 01 - 282 55 68

**Mitgliederservice Adressen** Erika TABOJER  
 2601 Sollenau  
 Birkengasse 3  
 Tel&Fax 02628 - 47 209  
 mail : [erika.tabojer@t-online.at](mailto:erika.tabojer@t-online.at)

**Bibliothek** Herbert LIERNBERGER  
 1110 Wien  
 Herretweg 4/5/8  
 Tel 01 - 0664-43 40 853

**PR-Beauftragter :** DI Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunnngasse 18/23  
 Tel/Fax 01 - 968 02 45

**Kontakt zu Institutionen:** Franz FUCHS  
 4407 Steyr-Gleink  
 Hausleitensstraße 2a  
 Tel 07252 - 70 796

**Organisation und Auslandskontakte**  
 Konrad TABOJER  
 2601 Sollenau  
 Birkengasse 3  
 Tel&Fax 02628 - 47 209  
 mail : [tabojer.av.system@aon.at](mailto:tabojer.av.system@aon.at)

**Redaktionsanschrift Orchideenkurier :**  
 Dipl.Ing. Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunnngasse 18/23  
 Tel & Fax 01 - 968 02 45  
 mail : [manfred.schmucker@chello.at](mailto:manfred.schmucker@chello.at)

## Vorstände der Landesgruppen :

**Wien** Kurt BRAUNFUCHS  
 1210 Wien  
 Plankenbüchlergasse 6 / 6  
 Tel/Fax 01 - 27 26 118  
 mobil 0676 - 43 27 927  
[kurtbraunfuchs@msn.com](mailto:kurtbraunfuchs@msn.com)

**Steiermark** Gerhard WERBA  
 8053 Graz  
 Pflitznergasse 33  
 Tel 0316 - 57 88 35

**NÖ / Burgenland** Kurt OPITZ  
 2604 Theresienfeld  
 Birkengasse 2  
 Tel 02622 - 71 369

**Kärnten** Sonja TRUPPE  
 9500 Villach  
 Heckenweg 4  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Oberösterreich** Dr. Hubert MAYR  
 4400 Steyr  
 Huthoferstr 5  
 Tel 07252 - 441 29

**In Kooperation mit dem Vorarlberger Orchideen Club**  
 Igor Zulovec  
 Vorstadt 26  
 6800 Feldkirch  
 Tel 05522/76031  
 Mobil 0676/5617690

Inhalt

Kontaktadressen .....	Umschlagseite 2
Kontaktadressen .....	76
Editorial .....	78
Meine neue Nebelanlage .....	81
Generative Vermehrung von Orchideen .....	83
Nachruf .....	85
Titel : <i>Barkeria spectabilis</i> ... ein wenig verfremdet	

**Editorial**

Liebe Orchideenfreunde und Freundinnen -

Diese Ausgabe des Jahres 2003, vielleicht ungewohnt früh kommt – auch Redakteure machen gelegentlich Urlaub - hilft Ihnen hoffentlich, den langsamen Einstieg in den Herbst, wo die Veranstaltungen wieder langsam anlaufen.

Dazu bringt Ihnen diese Ausgabe neben Mitteilungen aus den Landesgruppen und einigen Produktinformationen unserer fördernden Mitglieder unter anderem:

- Einen Erfahrungsbericht, der für viele Glashauspfleger von Interesse sein könnte
- Den Abschluß der Übersicht der generativen Vermehrung von Orchideen
- Leider wieder einen Nachruf

Bei dieser Ausgabe hat sich das berüchtigte

Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltungstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mitzuteilen bzw Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

**Wichtig !** Redaktionsschluß für die nächste Nummer des Orchideenkuriere ist Freitag, der 17. Oktober 2003. Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch für die Programmhinweise der Landesgruppen und unsere fördernden Mitglieder.

Manfred Schmucker

Kontakt zur Redaktion:

Tel/Fax - 01 - 968 0245

mail - manfred.schmucker@chello.at

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE Layout-Kunststücke – einfacher Text oder DOC genügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann weniger Probleme ☺

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2003

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokopierverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten. Kopien für den persönlichen oder sonstigen eignen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

## PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Nordost		Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
4. Sep 03	Peter Schmid – Laos		
2. Okt 03	Dr. Ullrich Heim (Eisenach) – Eine botanische Studienreise nach Yunnan [in Memoriam Dkfm. Paul Mattes]		
6. Nov 03	Kurt Braunfuchs – Orchideenausstellungen im Rückblick		
8. Dez 03	Achtung !!! Montag !!! Traditionelle Weihnachtstombola – 16:00 Uhr		
<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Südwest		Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 244	18:00 Uhr 1120 Wien
19. Sep 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
17. Okt 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
21. Nov 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
<b>Landesgruppe NÖ-Burgenland</b>		Rest Pfaffelmaier Piestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
26. Sep 03	Frühling in Istrien, auf den Inseln Krk, Cres und Losinj – Dias von Heinz Mik, Videofilm von Ch. & J. Reinwein		
31. Okt 03	Streifzug durch Süd- und Ostmalaysia – Hr. Heuberger		
28. Nov 03	Orchideen auf den Philippinen – Dr. Steininger		
13. Dez 03	Weihnachtsfeier - Weihnachtstombola		
<b>Landesgruppe Oberösterreich</b>		Schwechater Hof Wendtplatz 1	19:00 Uhr 4400 Steyr
19. Sep 03	Frühlingsblumen in Spanien und Portugal – Hr. Markus, Klosterneuburg		
17. Okt 03	Orchideenversteigerung; anschließend Kurzdiavortrag von Hubert Mayr, Steyr über die Europäische Orchideenkonferenz und –Ausstellung vom 15.3. bis 19.3.2003 in London		
21. Nov 03	Orchideen Westmalaysias (Malakka) – Herbert Heuberger		
19. Dez 03	Diavortrag von Manfred Speckmayr – Thema steht noch nicht fest		
<b>Landesgruppe Steiermark</b>		Bräukeller Keplerstraße 104	18:30 Uhr Graz
Treffen jeden 3. Freitag im Monat. Bitte bei jedem Treffen Orchideen zur Bewertung (19:00 Uhr) mitbringen –Problempflanzen zur Begutachtung bringen!			
19. Sep 03	Herbst-Tombola, keine Orchideen-Bewertung		
17. Okt 03	Orchideen-Bewertung, Vortrag von Hr. Ritter, Wr. Neustadt - Thema steht noch nicht fest		
21. Nov 03	Orchideen-Bewertung, Vortrag von Hr. Englacher „Orchideen in Madagaskar – Teil 2“		
13. Dez 03	SAMSTAG 14:00 Uhr – Weihnachtsfeier und Siegerehrung der Orchideen-Bewertungen		
<b>Landesgruppe Kärnten</b>		"Familienresidenz" Warmbader Allee 33	19:00 Uhr 9500 Villach
Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr – Neuer Treffpunkt ! Bitte zu jedem Treffen Pflanzen zur Bewertung mitbringen !			
<b>ARGE Heimische Orchideen -</b> Wien/NÖ		Kleiner Saal der ÖGG Parkring 12	18:00 Uhr 1010 Wien
Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG Kontaktadresse: Mag. Bernhard SCHUBERT			

Hausenbach 48 - 3121 Karlstetten Tel : 02741-7175

2. Sep 03 F. Weberndorfer - Von der Schneerose bis zum Maiglöckchen  
7. Okt 03 F. Fohringer - Peloponnes - Mythos und Orchideen  
4. Nov 03 Vortragende(r) und Thema werden noch bekannt gegeben  
2. Dez 03 B. Schubert - Thema wird noch bekannt gegeben  
13. Jan 04 M. Fiedler - Kreta

---

### **ARGE Heimische und Mediterrane Orchideen**

Institut für Zoologie, Biozentrum Althanstr. 14 (2. Ebene, 3. Spange, gegenüber der Evolutionsbiologie „Forschung Paulus“ - Mittwochs um 19:00 Uhr  
Kontakt: 01-4277-54490, hannes.paulus@univie.ac.at

---

### **Bibliothek der ÖÖG**

Die Zentralbibliothek der ÖÖG ist übersiedelt und wird ab September wieder zugänglich sein  
Bis dahin sind Arbeiten zur Reorganisation nötig  
Bücherentlehnungen über Herbert Liernberger [siehe Kontaktadressen] sind jederzeit möglich  
Entlehnungswünsche sind bitte dem jeweiligen Landesleiter mitzuteilen, der auch eine Bestandsliste besitzt. Die Wünsche werden dann an Hr. Liernberger weitergegeben, der den Versand veranlaßt.

---

### **Bromelienrunde der ÖÖG**

Großer Saal der ÖÖG 18:00 Uhr  
Parkring 12 1010 Wien

Treffen jeden 3. Montag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖÖG

---

### **Vorarlberger Orchideen Club**

Gasthof Hirschen - 20:00 Uhr  
6844 Altach

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat - Kontakt: Igor Zulovec, Vorstadt 26, 6800 Feldkirch,  
Tel 05522 - 76031, Mobil 0676 - 5617690

13. Sep 03 Diavortrag von Dr. Günter Gerlach – Thema noch offen  
11. Okt 03 V.O.C. Herbstausflug zur Augsburger Orchideenschau  
18. Okt 03 Klimazonen Venezuelas – Diavortrag von Manfred Speckmayr  
11. Nov 03 3-D-Diavortrag von Fritz Ochotta – Sardinien  
13. Dez 03 V.O.C. Weihnachtsfeier

---

Alle Angaben nach bestem Wissen & Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

---

## **VERANSTALTUNGEN**

8. und 9. November 2003 Kleine Orchideenausstellung in der Volkshochschule Hietzing unter Mitwirkung der Gärtnerei Zinterhof  
19. bis 22. Februar 2004 Orchideenausstellung im Stadtgarten Villach  
März 2004 in Planung: Symposium „Neue Erkenntnisse über den Sub-Tribus Cypripedioideae“
- 

4. - 6. Sep 03 Kakteen in der Lugner-City – Gablenzgasse 1 – 1150 Wien  
13. Sep 2003 Kakteen-Börse – Mautner's Erlebnisastronomie – Simmeringer Hauptstr 101, 1110 Wien  
14. Sep 2003 Kakteentage im Böhmischem Prater (Tivoli) – Böhmischer Prater – 1100 Wien

# BEITRÄGE

## Meine neue Nebelanlage

Walter Truchlik

Ich kultiviere in einem Teil unseres Glashauses auf ca 9 m<sup>2</sup> Orchideen, Rhipsalis, diverse Bromelien und was halt sonst sich so ansammelt. Tiefsttemperatur im Winter 15 Grad.

Das Glashaus ist auf einer Seite ca 4 Meter und auf der darüberliegenden Traufenseite ca 2,5 Meter hoch. Das Glashaus ist zwischen zwei niedrigen Häusern errichtet, es gibt nur wenig Luftbewegung. Ein Drittel der Dachfläche öffnet sich, automatisch gesteuert.

Seit Inbetriebnahme meines Glashauses kämpfe ich bei Sonnenschein mit zu trockener Luft. Anfangs habe ich das komplette Dach (innen) mit 50% Netz schattiert und einen Gewächshausluftbefeuchter der Firma Krieger in ca 2,5 Meter Höhe montiert. Gesteuert habe ich über eine Schaltuhr für morgentliche Durchfeuchtung und Hygrostatbetrieb unter Tags. Ergebnis war Durchnässung im Sprühbereich, ohne dass ein nachhaltiger Befeuchtungseffekt erkennbar war.

Nach langer Überlegung habe ich mich zum Einbau einer Nebelanlage der Firma Plantfog entschlossen. Nach ausführlicher Beratung habe ich sieben Düsen, vier im Giebelbereich und drei im Traufenbereich (jeweils gegeneinander versetzt) installiert.

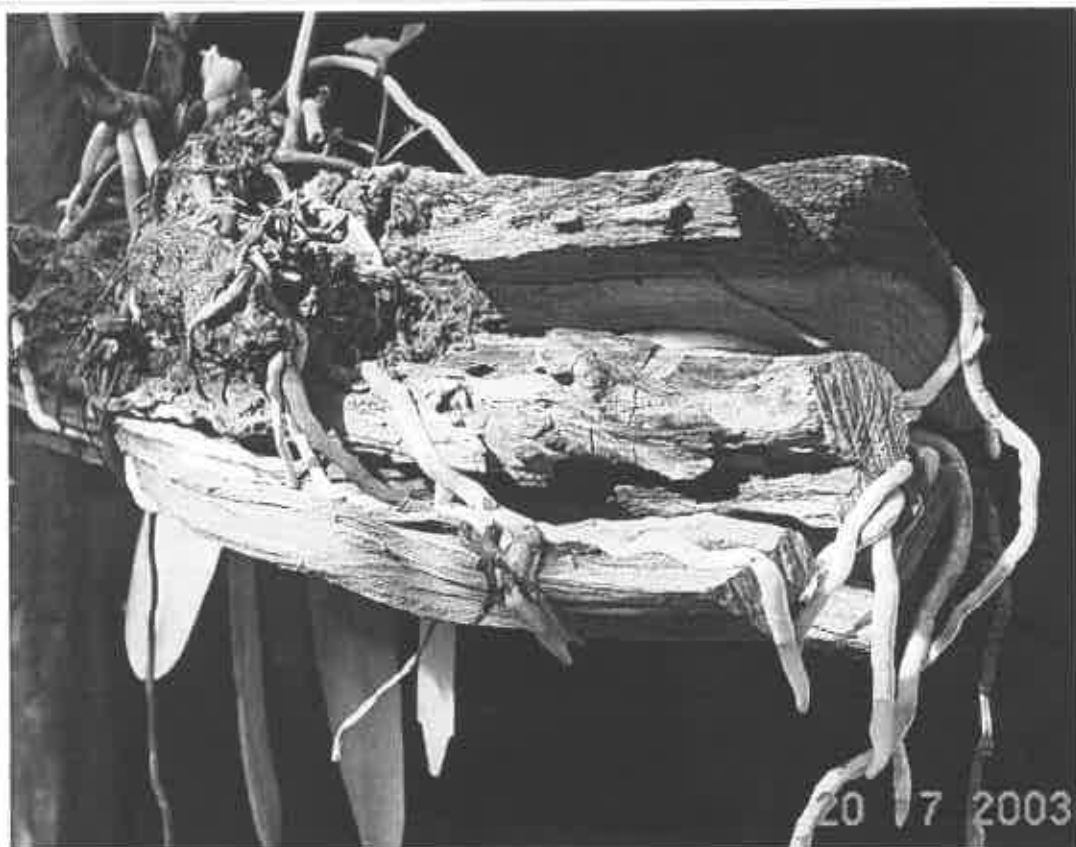
Die Installation habe ich im do it yourself Verfahren erledigt. Die Düsen sind auf Rohren aus rostfreiem Stahl montiert, die genau in die Glashausgegebenheiten hineingebogen wurden, die Pumpe steht unter dem Parapet des anschließenden Kalthauses.

Die Wasserzuführung läuft über einen als Vorratsbehälter umfunktionierten alten WC-Spülungskasten. Gesteuert wird wie folgt:

- Dauerlauf von fünf Minuten um 21:00 Uhr und
- um 6:00 Uhr als Grundbefeuchtung.
- Nach diesen 5 Minuten sieht man im Nebel gerade noch bis an das Ende des 3 Meter langen Hauses. Es gibt aber keine Durchnässung des Substrates, lediglich die Blätter und freiliegenden Wurzeln sind naß.
- Ab 13 Uhr läuft die Pumpe jede Viertelstunde für eine Minute, aber nur dann wenn weniger als 60 Prozent Luftfeuchtigkeit sind.

Die Automatiksteuerung habe ich mit einigen Schaltuhren, Relais usw. (alles vom Flohmarkt) selbst zusammengebastelt.

Nach zweimonatigem Betrieb habe ich erste





Erfahrungen gesammelt. Das Gesamtergebnis ist vielversprechend. Anfangs glaubte ich, ohne jede Schattierung auskommen zu können indem ich im Dachbereich die einblättrigen Cattleyas und die Laelien hängte. Zwischenzeitlich habe ich etwa ein Drittel der Dachfläche schattiert, lediglich am späteren Nachmittag hat die Sonne eher vollen Zugang. Das scheint sich zu bewähren, obwohl ich bei der heurigen Hitze nachmittags mit dieser Steuerung kaum über 40 Prozent Luftfeuchtigkeit komme.

Die Pflanzen haben frische, gesunde Wurzeln bei ansonstern sehr kompaktem Wuchs. Einen Teil meiner Sammlung habe ich ins Sommerquartier verbracht, ich kann keinen nennenswerten Unterschied der Entwicklung im Vergleich zu der Glashauspflanze feststellen. Das ist ein für mich gutes Ergebnis.

Die anfängliche Befürchtung, die Anlage ist zu laut ist nicht eingetreten. Das 60-Bar Pumpenaggregat schnurrt lediglich vor sich hin und ist deutlich leiser als das Hauswasserwerk von Gardena, mit dem ich Wasser aus meiner Zisterne pumpe.

Die in verschiedenen Artikeln von Autoren geäußerte Warnung einer Katastrophe beim Bruch einer Hochdruckleitung möchte ich taxfrei ins Reich der Fabeln stellen. Wenn ich den Entleerungshahn öffne, tritt nur sehr wenig Wasser aus, der Pumpendruck geht auf null. Von Überschwemmung und spritzendem Wasser also keine Spur.

Apropos Wasser: Ich nahm vorerst auf die Wasserqualität für die Nebelanlage keine Rücksicht. Das hat nicht geklappt.

Das von mir verwendete Zisternenwasser ist eine Mischung aus Regenwasser und Brunnenwasser, je nach Witterung und Verbrauch. Das Brunnenwasser hat ca 1200 Mikrosiemens, ist also extrem hart, das Regenwasser ist trotz Feinfilter nicht gerade sauber, in den Leitungen und im Spülkasten setzte sich Schlack ab.

Dieses Wasser hat die Düsen außen in kurzer Zeit so verkalkt, dass sie giebelseitige Düsenreihe statt zwei Meter Wurfweite nur noch ca 50 cm weit sprühte. Ich habe jetzt das Wasser gewechselt, beschrifte mit Leitungswasser von ca 600 Mikrosiemens, welches über die bei uns eingebaute Granda-Anlage „belebt“ wird, was ja angeblich wunderbar sein soll. Die verdreckten Düsen hat Plantfog - obwohl sicher meine Schuld - kostenlos gegen gereinigte, mit neuen Filtern versehene ausgetauscht.

Zusammenfassend bin ich über meine Nebelanlage glücklich.

Die Lufttemperatur ist niedriger, die Luftfeuchte höher. Ich plane bereits einen zweiten Nebelkreis für die Winterpflege meiner ca 500 Tillandsien im KaltHaus. Optimieren werde ich noch meine Steuerung.

Künftig werde ich öfter, aber weniger lang sprühen. Möglicherweise wäre es sinnvoll gewesen, gleich die Plantfog Originalsteuerung anzuschaffen.

Walter Truchlik - Sommerein

### **nouveauté : les orchidées de Côte d'Ivoire**

Biotope présente le premier ouvrage de la collection faune et flore tropicales :

#### **Les Orchidées de Côte d'Ivoire**

Docteur Francisco Perez-Vera.

Voilà près de quarante ans que le Docteur Francisco Perez-Vera étudie les orchidées de Côte d'Ivoire. 240 monographies sont illustrées de magnifiques dessins originaux et de photographies en couleur. Plusieurs espèces nouvelles pour la science sont décrites. L'ouvrage comporte des clefs de détermination des genres et des espèces (tous les critères sont illustrés !), la localisation des lieux de récolte, ainsi que des informations précieuses sur l'écologie et les conditions de culture des différentes espèces. Ce livre, le seul existant sur les orchidées du pays, constitue un témoignage unique de l'évolution de l'état des forêts et des savanes en Afrique de l'Ouest.

Vous trouverez dans les fichiers ci-joints une présentation de la couverture du livre et de deux pages de celui-ci.

- 576 pages, en couleur et en noir et blanc
- Prix TTC : 67,50 euros

Diffusion : Vous pouvez vous procurer cet ouvrage en envoyant un courrier à l'adresse suivante :

**Biotope**

22, boulevard Maréchal Foch,

BP 58, 34140 Mèze

Contact : Olivier Larrey, responsable des ventes

(e.mail : [parthenope@biotope.fr](mailto:parthenope@biotope.fr))

Tél. : (33) 04 67 18 46 26

Fax : (33) 04 67 18 46 29

Sur internet : [www.biotope.fr](http://www.biotope.fr)

## Generative Vermehrung von Orchideen

JOACHIM KURTZKE & ELISABETH KERSCHBAUM (BILDER)

### Teil 3 - Die Praxis

Für die letzten drei der oben beschriebenen Möglichkeiten sind zwei blühende Pflanzen nötig. Diese Pflanzen müssen aber nicht zur gleichen Zeit blühen.

Pollinien lassen sich bei -10 bis -20°C einfrieren oder im Kühlschrank aufbewahren. Davor werden sie vor Feuchtigkeit geschützt verpackt, indem sie mehrfach in Alufolie eingewickelt werden. Möglich ist auch die Verpackung in einer gereinigten Filmdose. Blüht ein potenzieller Partner für eine Bestäubung, lassen sich Pollinien einfach wieder auftauen und verwenden.

Der Pollen verbirgt sich hinter der Antherenkappe, diese wird zunächst mit einem Zahnstocher entfernt. Mit dem selben Zahnstocher wird das Pollinarium, also die verbundenen Pollinien, abgenommen. Diese sollten, wie auf dem Foto, goldgelb sein und frisch aussehen. Sind sie dunkel oder sogar schwarz, hat eine Bestäubung keinen Sinn.

Dieses Pollinarium kann, je nach Grösse der Narbe, vorsichtig geteilt werden, sodass nur eine Pollinie zum Einsatz kommt oder als gesamtes Packet verwendet werden. Um besser an die Narbe zu gelangen, kann es sinnvoll sein, die Pollinie der Mutterpflanze auch zu entfernen.

Oft, aber nicht immer, ist die Narbe mit einer klebrigen, harzähnlichen Flüssigkeit bedeckt, die dafür sorgt, dass der Pollen an der richtigen Stelle kleben bleibt.

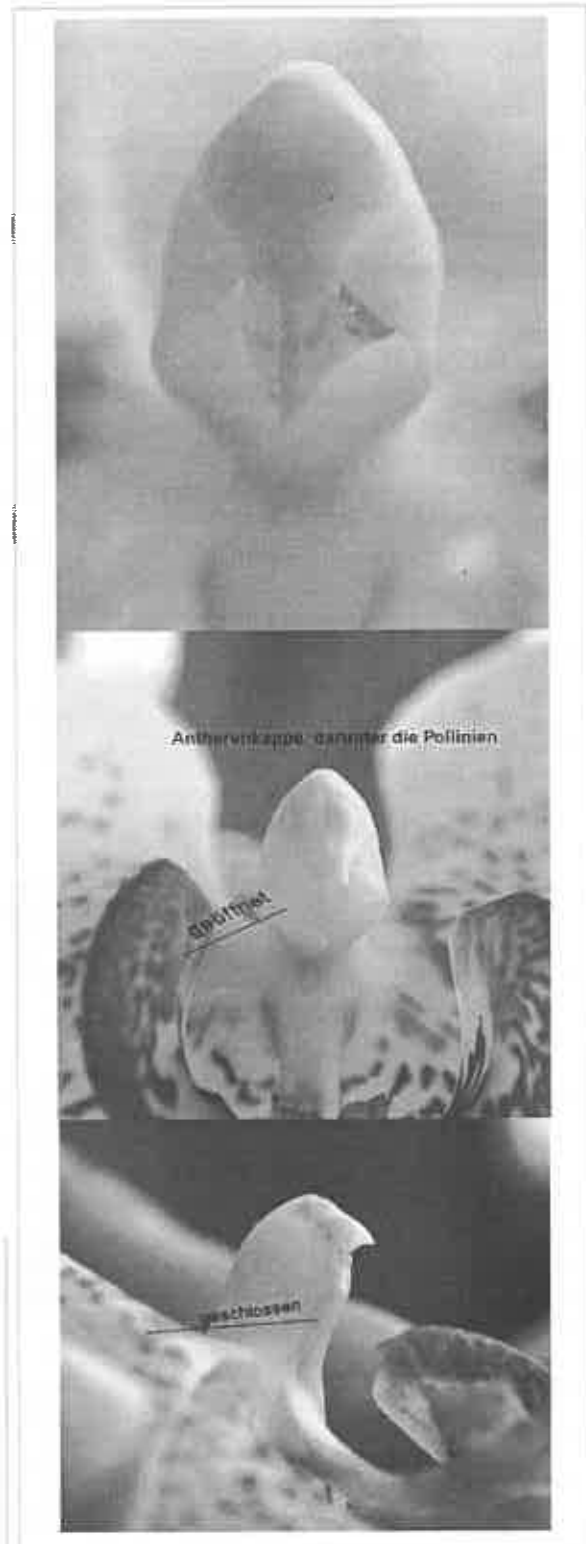
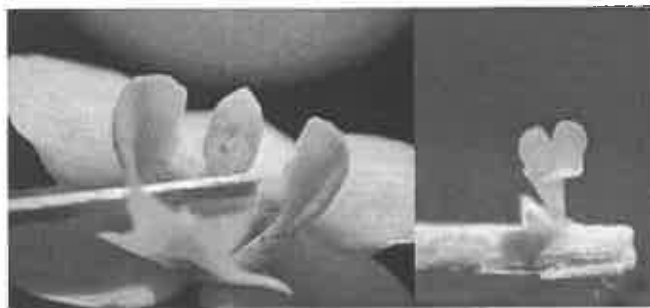
Die Narbe erkennt man aber auch immer daran, dass sie einen Kanal in Richtung Fruchtknoten bietet.

Mit Hilfe des Zahnstochers wird der Pollen dann auf der Narbe der Mutterpflanze abgesetzt.

Gleich danach sollte man sich notieren, welche Orchideen an der Bestäubung beteiligt waren und wann diese stattgefunden hat.

Bei Orchideen mit einem Schuh liegt die Narbe etwas verdeckt.

Ansonsten ist auch hier der Pollen auf die Narbe zu bringen.



### 5. Was passiert danach ?

Der erste Teil, die Bestäubung, ist nun abgeschlossen. Schon bald ergeben sich erste Veränderungen an der bestäubten Blüte. Die Narbe verschliesst und verdickt sich; schon bald verblüht diese.

Der Pollen wandert nun durch den Pollenschlauch in den Fruchtknoten. Wenn alles gut geht, findet innerhalb der nächsten Wochen die Befruchtung statt.

Äußeres Anzeichen ist ein Anschwellen des Fruchtknoten. Nach der Befruchtung entwickeln sich dort über Monate hinweg die Samen. Wie lange die Reifung der Samen dauert, hängt sehr von der verwendeten Art oder Hybride ab. Zeiträume zwischen 2 und 9 Monaten sind üblich.

### Aussaat ohne sterile Werkbank

Bei der symbiotischen Aussaat ohne sterile Werkbank verfährt man so, wie die Natur ihre Sämlinge aufzieht. Man streut sie einfach neben die Mutterpflanze und hofft, dass der zur Keimung nötige Pilz im Substrat vorhanden ist. Das Substrat darf in der Zeit der Keimung nicht völlig austrocknen. Dieses Verfahren wurde früher angewendet, als es noch keine sterilen Werkbänke gab.

Eine weitere Chance hat man, wenn man den Orchideensamen auf ein Stück Borke ausbringt. Um die Borke anzupflanzen, d.h. den zur Keimung nötigen Pilz auf die Borke zu bringen, sollte man diese für 10-15 Tage mit etwas Substrat der Mutterpflanze bedecken.

Diese Borke sollte dann vorsichtig mit salzarmem Wasser besprüht werden, bis keine trockenen Stellen mehr sichtbar sind.

Nach dem Aufbringen des Samens, sollte die Borke bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen in einem Minigewächshaus oder einer Schale mit durchsichtiger Abdeckung gehalten werden.

Sobald sich auf der Borke hellere d.h. trockenere Stellen zeigen, muss sie vorsichtig angesprüht werden. Die Samen verteilen sich mit der Zeit auf der Borke und dringen dabei tief in die Zwischenräume ein.

Hier können die Samen auf den nötigen Pilz treffen und so zu keimen beginnen.

Ebenfalls einen Versuch wert ist die sogenannte "Handtuch-Methode". Man nimmt dazu einen neuen ca. 20cm grossen Tontopf und sterilisiert diesen mit kochendem Wasser. Dann füllt man diesen zu einem Drittel mit zerkleinertem Torfmoos (Sphagnum) und/oder Baumfarnfasern (beides im Fachhandel erhältlich) und drückt diese Schicht etwas an. Die gleiche Menge an Torfmoos wird nun in ein Stück eines neuen Geschirrtuch gewickelt und mit der glatten Seite nach oben in den Topf auf das darin befindliche Moss gelegt. Das Ganze wird nochmals zur Sterilisation mit kochendem Wasser übergossen. Nach dem Abkühlen werden einige lebende Wurzelspitzen der Mutterpflanze auf dem Tuch verteilt. Die Samen werden danach ebenfalls auf dem Tuch ausgestreut.

Zum Schluß wird der Topf mit einer Glasscheibe abgedeckt und in eine flache Schale mit abgekochtem Wasser gestellt. Die Wasserschale darf nie austrocknen. Nach einigen Wochen beginnen die Samen (hoffentlich) zu keimen.

In einigen Fachbüchern wird eine weitere Möglichkeit vorgestellt, bei der die Aussaat über kochendem Wasser erfolgt. Der Wasserdampf soll dabei die in der Luft befindlichen Keime abtöten. Zutaten für Nährböden und kleine Laborsets die dafür benötigt werden, gibt es im Handel für Orchideen-Zubehör.



Folgende Links könnten Sie auch interessieren... Lote & Thomas Eder - <http://www.orchideenvermehrung.at/>  
Eine umfangreiche Sammlung von Artikeln zum Thema Vermehrung (externer Link) Best of... "Orchideen vermehren": im Archiv des Orchideenforums



Pollinarium, Pollenlinie und Antherenkappe  
(von oben nach unten)



Am Ende eines langen Weges:  
Jungpflanzen kurz vor der ersten Blüte

**Anmerkung** : als Besucher des Orchideenforums.de sollte man sich kosten- und verpflichtungslos registrieren lassen, um ALLE Inhalte sehen zu können. Diese Registrierung dient vor allem zur Sicherstellung gegen lästige Junk-Mail-Sender und andere unangenehme Zeitgenossen im Web und beinhaltet KEINE Verpflichtungen ...  
URL – [www.orchideenforum.de](http://www.orchideenforum.de)

alle Bilder – auch wenn die hervorragende Qualität in SW leider nicht besonders zu sehen ist – von Elisabeth Kerschbaum / Wien

**Nachruf**

Unser langjähriges Mitglied Susanna Hampe ist am 29.6.2003 plötzlich und unerwartet mit 66 Jahren verstorben. Frau Hampe war seit 1972 Mitglied unseres Vereins.

Nachdem sie sich in die Pension zurückgezogen hatte, wollte sie sich wieder verstärkt ihrem Hobby widmen. Sie liebte nicht nur Orchideen sondern sie reiste in früheren Jahren auch gerne in tropische Länder um ihre Lieblinge an Originalstandorten zu bewundern.

Wir verlieren in ihr eine liebe Freundin und Reisekameradin. Wir werden sie in ehrender Erinnerung halten.

Christine Reinwein

*Plectrelminthus caudatus* – Illustration aus „Orchidées de Cote d’Ivoire



Ich bin auf der Suche nach Ausgaben von "Die Orchidee" ab 2002 und älter bzw. die Jahrgänge 1999, 2001 u. 2002 von der "Lindleyana". Gibt es jemanden, der vielleicht komplette Jahrgänge günstig verkauft?

meine momentanen Kontaktdaten:

Mag. Gunter Fischer

Institut für Botanik und Botanischer Garten

Universität Salzburg

Hellbrunnerstr.34

Tel: ++43-662-8044-5500

Fax: ++43-662-8044-142

Email: Gunter.Fischer@sbg.ac.at

Institute of Botany and Botanical Garden

University of Vienna

Rennweg 14

Tel. 0699-125 66 226

Gunter.Fischer@univie.ac.at

Aus Platzgründen werden folgende Pflanzen verschenkt/billigst abgegeben:

3 x Paphiopedilum versch. Hybr.

1 x Stanhopea oculata

1 x Phragmip. bessae v. dalessandroi

1 x Dendr. fibriatum v. oculatum

1 x Phragmip. bessae x sargentianum

Für Garten-/Wintergartenbesitzer ausserdem ein etwa 1,5 Meter hohes Erdbeerbäumchen (*Arbutus unedo*) abzugeben.

Bei Interesse Anruf abends ab 19.00 Uhr unter 01 - 9149482

Dr. Helmut Pauliny, 1160 Wien Schrekgasse 42

### Zur Erinnerung

Österreich trifft sich beim Kopf in Deggendorf am 20. und 21. September 2003, am Sa. 20.09. von 9:00h bis 17:00h und am So. 21.09. von 10:00h bis 17:00h.

Als Gäste werden außerdem die Fa. Röllke aus D und die Fa. Handlbauer aus A mitausstellen. Problempflanzen können zur Beratung mitgebracht werden.

Bereits im Juli wurde dieses Treffen in Wien und Niederösterreich bei den Zusammentreffen verlautbart und auch die Anreise mit Autobus (mit Übernachtung) vorgestellt. Der Bus ist mittlerweile vermutlich ausgebucht – wer trotzdem hinkommen will, möge Kurt Braunfuchs (Wien) oder Kurt Opitz (NÖ) kontaktieren!

Orchideengärtnerei Kopf

Hindenburgstraße 15

D-94469 Deggendorf

Tel. 49 / 991 / 371510

### Vitrine abzugeben

Herr Hofbauer aus Neulengbach hat eine Vitrine aus Nirosta kostenlos abzugeben.

Länge 1,60, Höhe 1,90 und 0,60 tief.

Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme unter 02772/53082

Abholung in 3040 Neulengbach, Kümmergasse 86

Tropicalia publishes a new book on paphiopedilums :

PAPHIOPEDILUM, G. Braem & G. Chiron

432 pages (with 112 pages of colour illustrations), hard cover with dust jacket

available in two different language version : French, or English

normal price in European Union : 57.40 euros, plus packaging and postage

estimated date of release : September 2003

Subscription price, valid from June 1st to August 31st 2003 : 51.60 euros, all inclusive. Collective subscription price (at least 10 copies sent to one address) : 46.00 euros. Wholesale (at least 50 copies ordered) discount : 40% on normal price

Information and order (please note the language-version):

Tropicalia

J. Guiard Chiron

2 rue des pervenches

F - 38340 VOREPPE

France

Mail: [secretariat@richardiana.com](mailto:secretariat@richardiana.com)

URL: <http://www.richardiana.com>

#### Payment

either by cheque, in euros, drawn on a French bank, or by cheque, in euros, from a non-French bank, but please add 25 Euros for bank charges or by bank transfer, without charges for the recipient.

#### PAPHIOPEDILUM

Braem & Chiron, 2003.

432 pages (320 p. text + 112 p. colour illustrations). ed. Tropicalia. English or French

With a preface from Pr. Harold Koopowitz and several paintings from Linda W. Petchnick.

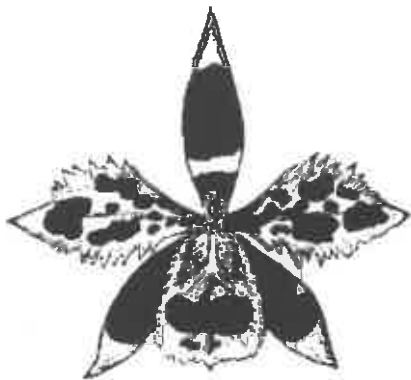
- The first part of the book deals with nomenclature. The classification system used here is based on all the pertinent original literature available and on recent results in genetic analysis. The infrageneric taxonomy is presented in details and each of the six sub-genera (*Parvisepalum*, *Brachypetalum*, *Paphiopedilum*, *Sigmatopetalum*, *Polyantha* and *Cochlopetalum*) is discussed and organised in sections and sub-sections, when necessary. Several keys to determination of any subgeneric division are provided.
- The second part is more intended for paph's growers : after a discussion of the main morphological characteristics and a brief presentation of natural habitats of the slipper orchids, cultivation issues are considered.
- The third and main part is devoted to species description. Even the most recently published taxa are treated.

Each species is discussed, as well as its synonyms and varieties, and the reader will find a complete description, sometimes completed by a line drawing, and some additional notes such as chromosomes count, etc. Some new taxa are described. Each species is fully illustrated with colour photographs.

In addition, an abundant bibliography, an index of scientific names, a glossary and some other interesting data are provided.

Bulbophyllum bufo – Illustration aus „Orchidées de Cote d'Ivoire





## Orchideen

... für Liebhaber,  
Sammler und Einsteiger  
Reiche Auswahl an Wildformen und Hybriden

## Orchideen KOPF

Hindenburgstraße 15  
D - 94469 Deggendorf  
Tel : 0049-991-371 51 - 0  
<http://orchideen-kopf.de/>  
[orchideen@orchideen-kopf.de](mailto:orchideen@orchideen-kopf.de)

Wir bitten um Voranmeldung  
zur besseren Betreuung unserer Besucher

Zeitschrift „Die Orchidee“  
Detto  
Keller/Schlechter/Soo

Danesch  
C.A.Luer  
Ing.Erwin LÖSCHL  
1200 Wien

### Orchideenliteratur zu verkaufen

gebunden je einzelnen Jahrgang 1971 bis 1984  
lose Hefte Jahrgang 1985 und 1986  
„Monographie der Orchideen Europas“ Band I (teilweise kopiert)  
Band II Nachdruck 1972 ISBN 3-87429-032-8  
„Die Orchideen Europas“ 3 Bände Hallwag 1969  
„The native Orchids of USA and Canada“ 1975  
Leystraße 4 / 3 / 93  
Tel/Fax (01) 350701

Suche für mein Glashaus in Wien 12 einen Kompagnon –  
ganzjährig – für Urlaubsvertretungen etc.  
Klaus Göbel - Johann Blobner Gasse 6  
1120 Wien - Tel + Fax 813 25 96 abends

### Manfred Meyer's

## Orchideenkulturbedarf

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix  
Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussaatlabor-Einrichtung  
Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGL-Reihe  
Wachstumsleuchten - Wuchsmittel 99 g - Kleingewächshäuser -  
Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,  
Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System  
NEU im Programm: Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat  
ENVIREpel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt  
Verkauf und Auslieferung durch  
**Pflanzenbedarf**

## IRIS

E. Reitarich  
Steinbauergasse 36, 1120 Wien  
Tel 01-- 817 79 00 - Preisliste auf Anfrage



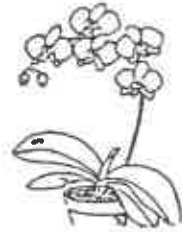
# Currlin Orchideen

Welbhausen 30 – D - 97215 Uffenheim  
Tel.: 0049-9842-8588 Fax:-9842-7769

Mehr Information unter

web : WWW.CURLIN.COM mail: CurrlinOrchideen@t-online.de

Aus unserem reichhaltigen Angebot Orchideen aus unserer Vermehrung – Preise in Euro



## Sonderliste Juni 2002 – gültig bis zum Erscheinen einer neuen Liste

Pflanzenart	Extras	Topf	Temp	Preis Euro
Aerangis citrata	T b1	aufg	t-w	12,00 Euro
Aerangis punctata	T b	aufg	t-w	17,50 Euro
Aerangis ugandensis	T b	aufg	t-w	17,00 Euro
Aerangis verdickii	T b1	aufg	t-w	12,50 Euro
Angraecum elephantinum	T b2	8er	t-w	14,00 Euro
Angraecum leonis	T b2	aufg	t-w	6,00 Euro
Angraecum scottianum	T b	8er	t-w	16,00 Euro
Angraecum veitchii	b1	10er	t-w	14,00 Euro
Ascocentrum miniatum 'Kai Gold' (Import)	b1	Korb in 12er	t-w	12,50 Euro
Asconopsis Irene Dobkin	b2	12er	t	16,00 Euro
Barkeria skinneri	T b1	aufg	t	8,00 Euro
Bifrenaria fuerstenbergiana	F b2	8er	t	6,00 Euro
Bifrenaria harrisoniae	F b2	8er	t	6,00 Euro
Brassavola nodosa	F b1	8er	t	6,00 Euro
Brassavola nodosa x Sophronitis 'gelb'	T b	8er	t	15,00 Euro
Brassia keiliana	F b1	8er	t	13,00 Euro
Brassia keiliana	F b2	8er	t	8,00 Euro
Brassia longissima 'Olivia'	F b2	8er	t	8,00 Euro
Brassia maculata	F b1	8er	t	9,00 Euro
Brassocattleya Nodata	F b	12er	t	15,00 Euro
Broughtonia sanguinea	T b	8er	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum antenniferum (Import)	T b	aufg	t	16,50 Euro
Bulbophyllum arfakianum (Import)	T b	aufg	t-w	12,00 Euro
Bulbophyllum barbigerum	T b1	aufg	t-w	9,00 Euro
Bulbophyllum comberi (Import)	T b	aufg	t-w	11,00 Euro
Bulbophyllum frostii (Import)	T b	aufg	t-w	17,50 Euro
Bulbophyllum hamatipes (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum jacobsonii (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum lobbi sumatra (Import)	T b	aufg	t-w	22,00 Euro
Bulbophyllum madagascariense	b1	8er	t-w	10,00 Euro
Bulbophyllum mirum (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum ovalifolium (Import)	T b	aufg	t-w	12,00 Euro
Bulbophyllum purpuriflorum (Import)	T b	aufg	t-w	12,50 Euro
Bulbophyllum sumatranum (Import)	T b	aufg	t-w	16,00 Euro
Bulbophyllum undickifolium (Import)	T b	aufg	T	12,50 Euro
Catasetum scurra	b1	8er	T	9,00 Euro
Cattleya forbesii x Encyclia mariae	F b	8er	T	17,50 Euro
Cattleya gaskelliana var. coerulea	F b2	8er	T	17,50 Euro
Cattleya lueddemaniiana x C. intermedia	F b	12er	T	12,00 Euro
Cattleya wameri var. coerulea	F b2	8er	T	17,50 Euro
Cattleya bowringiana x Cattleytonia Joy Bassin	F b	12er	T	15,00 Euro
Cattleya percivaliana 'Jewel'	F b	12er	T	14,00 Euro
Cattleya rex x Laelia purpurata	F b	12er	T	23,00 Euro
Cattleya skinneri var. oculata	F b3	8er	T	8,00 Euro
Cattleya speciosissima 'Stanly'	F b2	8er	T	17,50 Euro
Cattleya wameri var. concolor	F	12er	T	15,00 Euro
Chaubardia pacuarensis	T b	8er	t-w	15,00 Euro
Chiloschista exuperei (2 Pfl. pro Holz)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Chiloschista lunifera (mehrere Pfl. pro Holz)	T b	aufg	t-w	16,00 Euro
Chiloschista nakompaomensis (2 Pfl. pro Holz)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Chondrorhyncha fosterae	b1	8er	t-w	15,00 Euro
Christensonia(vium) vietnamica (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Chysis bractescens	b2	8er	T	10,00 Euro
Cirrhopetalum medusae (Import)	b	aufg	t	16,00 Euro
Cleisostoma scopulofolium (Import)	T b	aufg	t-w	13,00 Euro
Cochleanthes amazonica	b1	8er	t-w	15,00 Euro
Coelia macrostachya	b	12er	T	11,00 Euro
Coelogyne dayana	b1-b	8er	T	8,00 -15,00 Euro
Comparettia speciosa	T b	aufg	T	12,50 Euro

Cynoches peruviana		b2	8er	t-w	9,00 Euro
Dendrobium aberrans		b1	8er	T	9,00 Euro
Dendrobium amabile (Import)	T	b	aufg	t-w	14,50 Euro
Dendrobium arcuatum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 Euro
Dendrobium atroviolaceum		b2	8er	t	8,00 Euro
Dendrobium bellatulum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 Euro
Dendrobium bracteosum (Import)	T	b	aufg	T	23,00 Euro
Dendrobium culbertsoni (Import)		b	8er	K	17,50 Euro
Dendrobium eriflorum (Import)	T	b	aufg	t	15,00 Euro
Dendrobium farneri 'Pink' (Import)		b	11er	T	12,50 Euro
Dendrobium gonzalesii		b	9er	T	15,00 Euro
Dendrobium griffithianum (Import)		b	11er	T	12,50 Euro
Dendrobium hercoglossum (Import)		b1	aufg	t	12,50 Euro
Dendrobium jacobsonii (Import)	T	b	aufg	k-t	17,50 Euro
Dendrobium lamellatum		b2	8er	T	9,00 Euro
Dendrobium malvicolor (Miniaturdendrobium) (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 Euro

Dendrobium minax		b	8er	T	6,00 Euro
Dendrobium mohleanum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 Euro
Dendrobium montanum (Import)	T	b	aufg	t	17,50 Euro
Dendrobium nudum (Import)	T	b	aufg	t	17,00 Euro
Dendrobium pseudoglomeratum (Import)	T	b2	aufg	t	11,00 Euro
Dendrobium specabilis		b1	11er	T	13,00 Euro
Dendrobium sulawesense (Import)	T	b	aufg	t	23,00 Euro
Dendrobium tetragonum	T	b2	aufg	T	11,00 Euro
Dendrobium tosaense	T	b1	aufg	T	8,00 Euro
Dendrobium uniflorum		b1	8er	T	16,00 Euro
Encyclia linkiana	F	b	12er	T	17,50 Euro
Encyclia species Peru (Import) ... Pflanze ist frisch importiert, jedoch bereits getopft oder aufgebunden	F		8er	T	8,00 Euro

**GRATIS:** Bei Abnahme von 5 Pflanzen erhalten Sie ein Teilstück unserer Wahl kostenlos zum Selbstaufbinden oder Topfen.

*b = blühfähig, b1/2 = blühstark in 1/2 Jahren, w = warm, t = temperiert, k = kalt, M = Meristem*

*Extra : T ... geeignet für Terrarien, F ... Freilandkultur im Sommer*

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Wo man uns findet: 2 km nach A7 Autobahnauffahrt Uffenheim / Langensteinach,  
an der B25 20 km nördlich von Rothenburg ob der Tauber

Wir bitten Sie, die Bestellung schriftlich aufzugeben, entweder per Post (siehe Adresse),  
per Fax (0049-9842/7769) oder per e-mail an: [CurriinOrchideen@t-online.de](mailto:CurriinOrchideen@t-online.de)

**Versandbedingungen:**

- Bestellungen per Fax, Email, Brief an uns schicken, gerne beraten wir Sie auch telefonisch
- Versandkosten: 7,50Euro bis Warenwert 100,- Euro; ab 100,-Euro ist der Versand kostenlos.
- Bei schweren Sachen (Pflanzstoff...) verrechnen wir trotz erreichtem Warenwert 100,-Euro die Versandkosten.
- Versandkosten ins Ausland werden ohne Berücksichtigung des Warenwerts "tatsächlich" berechnet.

**Bezahlung nach Erhalt der Rechnung**

Möchten Sie immer wieder ein aktuelles Angebot per Post zugestellt oder möchten Sie jedes Jahr unsere aktuelle Preisliste zugesendet bekommen? Die Versendung ist kostenfrei! Lassen Sie es uns wissen! Eine Postkarte genügt.

**Heizkabel abzugeben**  
2 Heizkabel, 2m lang - Firma Deviflex  
Ich würde sie gern um 35 Euro (Anschaffungspreis) abgeben.  
Martha Gibelhauser - T/F 01-470 40 53 - [m.gibel@utanet.at](mailto:m.gibel@utanet.at)

**Durchsichtige Rundtöpfe**  
In den Größen 12 cm und 13 cm Ø ab sofort erhältlich bei  
Pflanzenbedarf **IRIS**  
1120 Wien, Steinbauergasse 36  
Tel & Fax – 01 – 817 79 00



## Temper 2



Angraecum erectum  
Cattleya jenmannii  
Cirrhopetalum eberhardtii  
Dendrobium species -Indonesia-  
Epidendrum parkinsonianum  
Gongora grossa x galeata  
Oncidium sphacelatum  
Pescatorea dayana var. rhodacra  
Pholidota imbricata  
Stanhopea janischiana, frymirei oder panamensis

Statt € 166 -> € 124,50 (Excl. Versand)



## Mini Temper 2

Bulbophyllum ambrosia  
Cirrhopetalum putidum  
Dendrobium loddigesii  
Epidendrum species -Colombia-  
Masdevallia herraduræ  
Miltonia spectabilis  
Neolehmannia porpax  
Ornithophora radicans  
Pleurothallis species -Costa Rica-  
Restrepia trichoglossa

Statt € 126 -> € 94,50 (Excl. Versand)

Botanische Orchideen Unsere Spezialität

Akerne Orchids  
Laarsebeekdreef 4  
B-2900 Schoten  
Belgien

Tel. +32-3-651.40.36  
Fax +32-3-653.06.76

www.akerne-orchids.com  
info@akerne-orchids.com

↑  
Öffnungszeiten  
Mittwoch bis Samstag  
+ Erste Sonntag des  
Monats : 10-18 Uhr

# PLANTFOG

Hochdruck-Nebelanlagen f.  
Kleinanwender u. Gewerbe



NEU – tropic !



Orchidarium



Wintergarten



Gartenbau

PLANTFOG Befeuchtungstechnik ist nun in der Lage, das komplette Spektrum von Befeuchtungsanlagen zur Klimatisierung von

- Orchidarien und Terrarien
- Fenstermischen und Zimmergärten
- Wintergärten
- Kleingewächshäusern bis zu
- Großanlagen für kommerziellen Gartenbau und Forschung abzudecken.

Anlage	Anwendungsgebiet
<b>Tropic</b>	"tropic" bietet Kleinanwendern wie Besitzern von Orchidarien oder Terrarien eine wirkliche Feinstnebel-Anlage zu einem extrem günstigen Preis : Pumpe samt Zubehör mit 1 Nebeldüse anschlussfertig für Volumina bis 2 m <sup>3</sup> Euro 199.- excl. Versandkosten
<b>Profi-plus</b>	Hochdruck-Nebelanlage für Kleingewächshäuser, Wintergärten, etc mit umbauten Grundflächen ab 10 m <sup>2</sup> bis ca. 300 m <sup>2</sup> mit zum Beispiel 15 Nebeldüsen, automatischer Steuerung und einem Regelkreis (jederzeit erweiterbar auf mehrere individuelle Regelkreise); Mindestgarantie 3 Jahre ab Euro 2.500.-
<b>Groß-Anlagen</b>	für gewerblichen Gartenbau, Schauhäuser, Forschung und Industrie in jeder Größe mit Meß- und Regelkreisen je nach Anforderung Referenzanlagen sind u.a. im Palmenhaus Wien-Schönbrunn, im Botanischen Garten Wien, an den Universitäten Wien, Hannover, Kassel, Ljubljana, Nicosia, Teheran,... in Betrieb. Preis auf Anfrage je nach Konfiguration
<b>Garantie</b>	Garantie für Pumpen und Steuerungen 1 bis 5 Jahre; Garantie für Nebeldüsen einzigartige 10 Jahre. Sollten sich Düsen nicht mehr reinigen lassen, werden sie kostenfrei ersetzt !

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

## PLANTFOG - NEBELSYSTEME

Constantin Dolejsi

A-2401 Fischamend,

Bahnstrasse 1

Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791

WWW.PLANTFOG.AT

Mail : plantfog@aon.at

# ORCHIDEEN KURIER

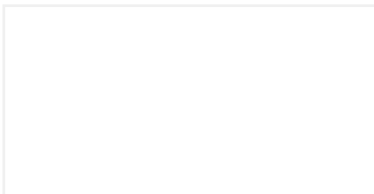
www.orchideen.at



Nummer 4 / 03  
Juli – August 2003

Empfänger:

Bei Unzustellbarkeit an : E. TABOJER  
Birkengasse 3  
2601 SOLLENAU



21

Postgebühr bar bezahlt - „Sponsoring-Post“ - GZ 02Z032638 S

Verlagspostamt : 2601 Sollenau,

Aufgabepostamt : 1110 Wien

Impressum  
**Orchideenkurier**

Herausgeber  
**Österreichische  
Orchideengesellschaft**  
Postfach 300

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
stellen nicht notwendigerweise die Meinung  
der Österreichischen Orchideengesellschaft  
oder der Redaktion dar.

Erscheinungsort Wien

## Kontaktadressen

Weitere e-mail-Kontakte sind auf unserer Website [www.orchideen.at](http://www.orchideen.at) zu finden

<b>Präsident</b>	Mag. Manfred Windisch Nibelungengasse 18 3424 Zeiselmauer Tel & Fax 02242 - 70 667 mail: windischman@hotmail.com	<b>Bibliothek</b>	Herbert LIERNBERGER 1110 Wien Herretweg 4/5/8 Tel 01 - 7677835 & 0676-3656732
<b>Vizepräsidenten :</b>	Robert RITTER Lazarettgasse 97 Tel 02622 – 86 344 2700 Wr. Neustadt Sonja TRUPPE Heckenweg 4 9500 Villach Tel 0664 / 154 84 18 Fax 04242 / 55 433-4	<b>PR-Beauftragter :</b>	DI Manfred SCHMUCKER 1020 Wien Lilienbrunnungasse 18/23 Tel/Fax 01 - 968 02 45
<b>Sekretärin :</b>	Christine REINWEIN 1170 Wien Andergasse 38/RH2 Tel & Fax 01 – 486 21 15	<b>Kontakt zu Institutionen:</b>	Franz FUCHS 4407 Steyr-Gleink Hausleitenstraße 2a Tel 07252 - 70 796
<b>Kassierin :</b>	Monika AHL 1220 Wien Maschlgasse 28 Tel & Fax 01 – 282 55 68	<b>Organisation und Auslandskontakte</b>	Konrad TABOJER 2601 Sollenau Birkengasse 3 Tel&Fax 02628 - 47 209 mail : tabojer.av.system@aon.at
<b>Mitgliederservice Adressen</b>	Erika TABOJER 2601 Sollenau Birkengasse 3 Tel&Fax 02628 - 47 209 mail : erika.tabojer@t-online.at	<b>Redaktionsanschrift Orchideenkurier :</b>	Dipl.Ing. Manfred SCHMUCKER 1020 Wien Lilienbrunnungasse 18/23 Tel & Fax 01 - 968 02 45 mail : manfred.schmucker@chello.at

## Vorstände der Landesgruppen :

<b>Wien</b>	Kurt BRAUNFUCHS 1210 Wien Plankenbüchlergasse 6 / 6 Tel/Fax 01 - 27 26 118 mobil 0676 – 43 27 927 kurtbraunfuchs@msn.com	<b>Steiermark</b>	Gerhard WERBA 8053 Graz Pfitznergasse 33 Tel 0316 – 57 88 35
<b>NÖ / Burgenland</b>	Kurt OPITZ 2604 Theresienfeld Birkengasse 2 Tel 02622 - 71 369	<b>Kärnten</b>	Sonja TRUPPE 9500 Villach Heckenweg 4 Tel 0664 / 154 84 18 Fax 04242 / 55 433-4
<b>Oberösterreich</b>	Dr. Hubert MAYR 4400 Steyr Huthoferstr 5 Tel 07252 - 441 29	<b>In Kooperation mit dem Vorarlberger Orchideen Club</b>	Igor Zulovec Vorstadt 26 6800 Feldkirch Tel 05522/76031 Mobil 0676/5617690

## Inhalt

Kontaktadressen .....	Umschlagseite 2
Kontaktadressen .....	53
Editorial .....	55
Protokoll Landesleiterkonferenz .....	58
Protokoll Generalversammlung .....	62
Masdevallien .....	64
Ein Reisebericht über den Besuch des EOC in London .....	65
Nachruf .....	67
Generative Vermehrung von Orchideen .....	67
Titel : <i>Barkeria spectabilis</i> ... ein wenig verfremdet	

<b>Editorial</b>
------------------

Liebe Orchideenfreunde und Freundinnen -

Die vierte Ausgabe des Jahres 2003 hilft Ihnen hoffentlich, das Sommerloch zu überwinden, wo doch in den meisten Landesgruppen kein oder nur reduziertes Programm vorgesehen ist.

Dazu bringt Ihnen diese Ausgabe neben Mitteilungen aus den Landesgruppen und einigen Produktinformationen unserer fördernden Mitglieder unter anderem:

- Zusammenfassungen der Protokolle der letzten Landesleiterkonferenz und
- der Generalversammlung, damit auch alle, die nicht kommen konnten, die Details der Beschlüsse nachvollziehen können
- eine interessante tabellarische Übersicht zur Gattung *Masdevallia*
- einen Nachruf
- den zweiten Teil der Übersichtsdarstellung der Samenvermehrung von Orchideen

- Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltungstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mitzuteilen bzw. Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

**Wichtig!** Redaktionsschluß für die nächste Nummer des Orchideenkuriere ist Freitag, der **8. August 2003**. Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch für die Programmhinweise der Landesgruppen und unsere fördernden Mitglieder.

Manfred Schmucker

Kontakt zur Redaktion:

Tel/Fax - 01 - 968 0245

mail - [manfred.schmucker@chello.at](mailto:manfred.schmucker@chello.at)

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE Layout-Kunststücke - einfacher Text oder DOC genügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann weniger Probleme ☺

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2003

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokopierverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten. Kopien für den persönlichen oder sonstigen eignen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

## PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Nordost		Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
Juli	Sommerpause		
August	Sommerpause		
4. Sep 03	Programm wird noch bekanntgegeben		
2. Okt 03	Dr. Ullrich Heim (Eisenach) – Eine botanische Studienreise nach Yunnan [in Memoriam Dkfm. Paul Mattes]		
6. Nov 03	Programm wird noch bekanntgegeben		
8. Dez 03	Achtung !!! Montag !!! Traditionelle Weihnachtstombola – 16:00 Uhr		
<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Südwest		Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 244	18:00 Uhr 1120 Wien
18. Jul 03	informeller Sommertreff		
15. Aug 03	informeller Sommertreff		
19. Sep 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
17. Okt 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
21. Nov 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
<b>Landesgruppe NÖ-Burgenland</b>		Rest Pfaffelmaier Piestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
25. Jul 03	Ferienprogramm		
29. Aug 03	Ferienprogramm – Dr. Lamboj : Afrikanische Orchideen		
26. Sep 03	Frühling in Istrien, auf den Inseln Krk, Cres und Losinj – Dias von Heinz Mik, Videofilm von Ch. & J. Reinwein		
31. Okt 03	Streifzug durch Süd- und Ostmalaysia – Hr. Heuberger		
28. Nov 03	Orchideen auf den Philippinen – Dr. Steininger		
13. Dez 03	Weihnachtsfeier - Weihnachtstombola		
<b>Landesgruppe Oberösterreich</b>		Schwechater Hof Wernldplatz 1	19:00 Uhr 4400 Steyr
5. Jul 03	Busfahrt zur Gärtnerei Glanz im Rahmen der Orchideenbewertung der Deutschen Orchideengesellschaft		
22. Aug 03	informeller Sommertreff – Diskussion über Orchideenpflege und Kulturmaßnahmen ausnahmsweise am 4. Freitag des Monats !		
19. Sep 03	Frühlingsblumen in Spanien und Portugal – Hr. Markus, Klostemeuburg		
17. Okt 03	Orchideenversteigerung; anschließend Kurzdiavortrag von Hubert Mayr, Steyr über die Europäische Orchideenkonferenz und –Ausstellung vom 15.3. bis 19.3.2003 in London		
21. Nov 03	Orchideen Westmalaysias (Malakka) – Herbert Heuberger		
19. Dez 03	Diavortrag von Manfred Speckmayr – Thema steht noch nicht fest		
<b>Landesgruppe Steiermark</b>		Bräukeller Keplerstraße 104	18:30 Uhr Graz
Treffen jeden 3. Freitag im Monat. Bitte bei jedem Treffen Orchideen zur Bewertung (19:00 Uhr) mitbringen –Problempflanzen zur Begutachtung bringen!			
18. Jul 03	Sommerpause		
15. Aug 03	Sommerpause		
19. Sep 03	Herbst-Tombola, keine Orchideen-Bewertung		
17. Okt 03	Orchideen-Bewertung, Vortrag von Hr. Ritter, Wr. Neustadt - Thema steht noch nicht fest		
21. Nov 03	Orchideen-Bewertung, Vortrag von Hr. Englacher „Orchideen in Madagaskar – Teil 2“		



13: Dez 03 SAMSTAG 14:00 Uhr – Weihnachtsfeier und Siegerehrung der Orchideen-Bewertungen

---

### Landesgruppe Kärnten

"Familienresidenz" 19:00 Uhr  
Wambader Allee 33 9500 Villach

Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr – Neuer Treffpunkt!  
Bitte zu jedem Treffen Pflanzen zur Bewertung mitbringen!

25. Jul 03 "Guatemala und Venezuela" Diavortrag von Hr. Bertl Roitmann  
29. Aug 03 Orchideentreff mit Tratsch

---

### ARGE Heimische Orchideen - Wien/NÖ

Kleiner Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
Parking 12 1010 Wien

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG  
Kontaktadresse: Mag. Bernhard SCHUBERT  
Hausenbach 48 - 3121 Karlstetten Tel : 02741-7175

2. Sep 03 F. Weberndorfer - Von der Schneerose bis zum Maiglöckchen  
7. Okt 03 F. Fohringer - Peloponnes - Mythos und Orchideen  
4. Nov 03 Vortragende(r) und Thema werden noch bekannt gegeben  
2. Dez 03 B. Schubert - Thema wird noch bekannt gegeben  
13. Jan 04 M. Fiedler - Kreta

---

### ARGE Heimische und Mediterrane Orchideen

Institut für Zoologie, Biozentrum Althanstr. 14 (2. Ebene, 3. Spange, gegenüber der Evolutionsbiologie „Forschung Paulus“ - Mittwochs um 19:00 Uhr  
Kontakt: 01-4277-54490, hannes.paulus@univie.ac.at

---

### Bibliothek der ÖOG

Die Zentralbibliothek der ÖOG ist übersiedelt und wird ab September wieder zugänglich sein  
Bis dahin sind Arbeiten zur Reorganisation nötig  
Bücherentlehnungen über Herbert Liernberger sind jederzeit möglich  
Entlehnungswünsche sind bitte dem jeweiligen Landesleiter mitzuteilen, der auch eine Bestandsliste besitzt. Die Wünsche werden dann an Hr. Liernberger weitergegeben, der den Versand veranlaßt.

---

### Bromelienrunde der ÖGG

Großer Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
Parking 12 1010 Wien

Treffen jeden 3. Montag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

---

### Vorarlberger Orchideen Club

Gasthof Hirschen - 20:00 Uhr  
6844 Altach

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat - Kontakt: Igor Zulovec, Vorstadt 26, 6800 Feldkirch,  
Tel 05522 - 76031, Mobil 0676 - 5617690

5. Jul 03 gemeinsames Grillfest in der Baumschule Decker mit Freunden der Gruppen Bodensee und Rheintaler  
8. Jul 03 Cataseten und deren Verwandte – Diavortrag von Rudolf Jenny  
August Sommerpause  
13. Sep 03 Diavortrag von Dr. Günter Gerlach – Thema noch offen  
11. Okt 03 V.O.C. Herbstausflug zur Augsburger Orchideenschau  
18. Okt 03 Klimazonen Venezuelas – Diavortrag von Manfred Speckmayr  
11. Nov 03 3-D-Diavortrag von Fritz Ochotta – Sardinien  
13. Dez 03 V.O.C. Weihnachtsfeier

Alle Angaben nach bestem Wissen & Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

## VERANSTALTUNGEN

- November 2003** Kleine Orchideenausstellung in der Volkshochschule Hietzing unter Mitwirkung der Gärtnerei Zinterhof
19. bis 22. Februar 2004 Orchideenausstellung im Stadtgarten Villach
- März 2004 in Planung: Symposium „Neue Erkenntnisse über den Sub-Tribus Cypripedioideae“
- 
4. - 6. Sep 03 Kakteen in der Lugner-City – Gablenzgasse 1 – 1150 Wien
13. Sep 2003 Kakteen-Börse – Mautner's Erlebnisgastronomie – Simmeringer Hauptstr 101, 1110 Wien
14. Sep 2003 Kakteentage im Böhmischem Prater (Tivoli) – Böhmischer Prater – 1100 Wien

## BEITRÄGE

### Protokoll Landesleiterkonferenz

5.4.2003, 14,30 Uhr bis ca. 18,00 Uhr  
Hotel Restaurant Martinihof, Walter Horvath  
7201 Neudörfel, Rathausplatz 4

#### Anwesend

- Vorstand: Windisch, Truppe, R. Ritter, C. Reinwein, E. Tabojer
- Landesleiter: Braunfuchs, Mayr, Opitz, Werba,
- Landesleiterstellvertreter: Lang, Maratschniger, Raduziner, Salmhofer, Streimel
- K. Tabojer
- Beiräte: Liemberger
- Rechnungsprüfer: Brandner, I. Ritter
- Gäste: Ahl, Horvath, H. Liemberger, J. Reinwein, I. Windisch

#### Entschuldigt

- Fuchs, Mik, Stanzl, Schmucker

#### TO 1 Eröffnung und Begrüßung durch Präsidenten

Präsident Windisch begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass es sich bei der abgelaufenen Periode um eine sehr aktive handelte.

#### TO 2 Ausstellung Hirschstetten 1.3. bis 9.3.2003

Windisch berichtet, dass die Ausstellung in Hirschstetten ein großer Erfolg, auch in finanzieller Hinsicht, für die ÖOG und die einzelnen Landesgruppen war. Besonderer Dank gebührt Monika Ahl, die die Ausstellung finanziell betreute und die täglichen Abrechnungen erledigte.

Nach Abzug der Aufwandsentschädigung von Euro 6.220,- für Mitarbeiter (Euro 2.350,- für Aufbauarbeiten/ Euro 5,- pro Stunde und Euro 3.870,- für sonstige Dienste/ Euro 3,- pro Stunde) verbleiben ca. Euro 38.000,- netto zur Verteilung:  
Landesgruppe 70 % d.s. ca. Euro 26.600,-

Hauptverein 30 % d.s. ca. Euro 11.400,-  
Die Landesleiter entscheiden über die Aufteilung des 70 % Anteils auf die einzelnen Landesgruppen. Nach Einigung werden die Beträge durch Ahl überwiesen.

#### Ahl berichtet:

Zahlende Besucher 18.176 (davon 8.066 Erwachsene Vollzahler, 10.110 Ermäßigungen/ Kinder und Pensionisten).

Einnahmen aus Kartenverkauf Euro 62.594,-  
10 % Vergnügungssteuer Euro 6.259,40

Ahl wird einen kurzen Finanzbericht über den Ausstellungserfolg erstellen und ihn den Landesleitern übermitteln. Windisch wird im Orchideenkurier eine kurze Darstellung geben (ohne Finanzzahlen).

**Einstimmige Annahme**

#### TO 3 Bericht von Mag. Windisch über Gespräch mit Finanzlandesdirektion

Windisch berichtet über ein Gespräch in der Finanzlandesdirektion, das er gemeinsam mit Braunfuchs führte. Gesprächspartnerin war die zuständige Referentin Frau Mag. Bartolos, spezialisiert auf Vereinsgesetzangelegenheiten.

In diesem Gespräch war es Windisch besonders wichtig u.a. über die Themen „wer haftet bei Ausstellungen“, „wer ist für etwaige Steuern haftbar“ zu sprechen. Es wurden befriedigende Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt:

#### Statuten

Allgemein gesehen ist die Gemeinnützigkeit in den Statuten der ÖOG gut dargestellt. Es ist jedoch notwendig noch einen Zusatz beim Zweck des Vereins zu veranlassen. Z.B. „Ausstellungen dienen zur Bewusstseinsbildung und Information der Österreichischen Bevölkerung und sind ein unentbehrliches Hilfsmittel“. Mayr ist geme

bereit für die morgige Generalversammlung einen entsprechenden Zusatz für die Statuten zu formulieren. Für die Bewertung der Gemeinnützigkeit ist auch eine mögliche Auflösung des Vereins wichtig. Hier ist keine Änderung der Statuten notwendig.

#### **Ausstellungen (Hauptverein und Landesgruppen)**

Da der Gewinn aus einer Ausstellung aus finanztechnischer Sicht keinen „erwarteten Gewinn“ darstellt, sondern einen „Zufallsgewinn“, muss er nicht versteuert werden. Sollte die Ausstellungstätigkeit jedoch so betrieben werden, dass sie periodisch und auf Gewinn abzielend durchgeführt wird, ist eine Versteuerung notwendig.

Es empfiehlt sich daher im Rahmen der ÖOG (incl. Landesgruppen) nicht mehr als 2 Ausstellungen im Jahr zu veranstalten.

Prinzipiell haften im Rahmen einer Ausstellung jene Personen, die Aufträge in schriftlicher oder anderer Form erteilt haben.

Für die Abrechnung einer Ausstellung gibt es keine formalen Vorschriften. Für die Ausstellungen in den Landesgruppen genügt eine Abrechnung und Prüfung vor Ort. Die entsprechenden Belege sind aufzubewahren.

#### **Sponsorentätigkeit zu Gunsten der ÖOG**

Für Einnahmen aus Sponsorentätigkeit fällt keine Steuer an, wenn im Orchideenkurier oder auf der Website pro Jahr nicht mehr als 25 % des Gesamtplatzes für Anzeigen verwendet werden.

#### **Unterstützungen durch die ÖOG**

Gemeinnützig sind Unterstützungen wenn sie direkt einer Organisation z.B. einem Botanischen Garten gewährt werden und nicht mehr als 10 % des Bruttoertrages der ÖOG im Jahr ausmachen. Nicht gemeinnützig ist die Unterstützung eines anderen Vereines.

#### **TO 4 Statutenänderung**

Die Teilnehmer an der Landesleiterkonferenz sind mit der in Punkt 3 dargestellten Vorgangsweise zur Änderung der Statuten einstimmig einverstanden.

#### **TO 5 Causa Hofbauer Abschluss**

Windisch berichtet, dass er in den letzten Tagen einen Anwaltsbrief erhalten hat, mit dem er gebeten wurde die Angelegenheit Hofbauer auf ewig ruhen zu lassen.

E.Tabojer stellt fest, dass Hofbauer alles bezahlt hat bis auf:

- Euro 1.251,- Gerichtsosten
- Euro 581,38 Rechtsanwaltskosten sowie
- nicht näher bezifferten Zinsentgang

Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen, die Sache auf ewig ruhen zu lassen und auf die Eintreibung der obigen Beträge zu verzichten.

#### **TO 6 Abschlussbericht von E.Tabojer über Finanzjahr 2002 und Mitgliederservice**

E.Tabojer berichtet über das Mitgliederservice sowie den Jahresabschluss für das Finanzjahr 2002 und legt dazu schriftliche Berichte vor.

E.Tabojer stellt fest, dass durch die Ausstellung Hirschstetten nur einige wenige Mitglieder geworben werden konnten.

#### **TO 7 Bericht der Rechnungsprüfer**

Brandner berichtet über das Prüfungsergebnis anhand einer schriftlichen Unterlage, die den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wurde.

Bemerkungen zu den Punkten der schriftlichen Unterlage

- Punkt 1: betrifft die Landesgruppe Wien und wird bilateral mit der Kassierin der Landesgruppe Wien, Monika Ahl geklärt
- Punkt 2: Werba entschuldigt sich. Der Bericht wird baldigst nachgereicht.
- Punkt 3: Windisch erklärt seinen Standpunkt zur Situation der beiden ÖOG-Lokale: er verschaffte der ÖOG ein billiges Lokal in Klosterneuburg und hatte sehr viel Arbeit mit der Ausgestaltung der neuen Räumlichkeiten. Mehr Aufwand war neben seinen beruflichen und privaten Tätigkeiten nicht möglich. Außerdem haben sich Wiener Mitglieder gegen eine Verlegung nach Klosterneuburg ausgesprochen. Er konnte die Kündigung nicht durchführen, da ihm der Mietvertrag erst in den letzten Weihnachtsferien zur Verfügung stand. Diese Vorgangsweise muss zur Kenntnis genommen werden, da es nicht anders möglich war. Windisch wird aber keine weiteren Organisationsarbeiten dieser Art mehr übernehmen. Letztlich wird Windisch noch versuchen, für das neue Lokal in der Klosterneuburger Schule einen späteren Beginn für die Mietzahlung zu erreichen.

**Lösung:** Umzug erfolgt fix am 25.4.2003, danach wird gekündigt, nach 3 Monaten Kündigungsfrist wird es ca. im Juli nur mehr ein Lokal geben. Anteilige Miete und Versicherung werden noch zu bezahlen sein.

In diesem Zusammenhang entsteht eine Diskussion über die Rechte eines Rechnungsprüfers. Werba ist der Meinung, dass ein Rechnungsprüfer keine wirtschaftliche Kritik an der Handlungsweise des Vorstandes anzubringen hat. Seine Aufgabe ist es, Belege zu prüfen. Dem wird von anderen Teilnehmern widersprochen, besonders von Brandner. Sie ist der Meinung, dass sich dann ein Bericht über die Prüfung erübrigt. Es kommt zu keiner Einigung und die Gruppe macht eine kleine Pause.

- Zu Punkt 4: das Aufnahmegerät befindet sich bei Windisch, wird aber von ihm privat nicht genutzt. Wenn gewünscht, kann es auch im Vereinslokal aufbewahrt werden. I. Windisch erinnert, dass das Gerät auf Wunsch des früheren Tiroler Vizepräsidenten Lagler angeschafft wurde, um etwaige Unstimmigkeiten bei der Dokumentation aufklären zu können. Die Anschaffungskosten betragen ATS 3.032,90. Mayr weist darauf hin, dass diese Angelegenheit bereits verjährt ist und die Diskussion darüber wird beendet.

- Punkt 5: die Angelegenheit Hofbauer wurde bereits abgehandelt. Darstellung in Punkt 5 dieses Berichtes.
- Punkt 6: Brandner bemängelt die Abrechnungsmodalität der Orchideenausstellung 2002 in Klosterneuburg und die Art der Belegvorlage. Windisch wollte die Belege nicht aus der Hand geben, da er mit seinem Privatvermögen für die Ausstellung gehaftet hat. Aufgrund der ständigen Reklamationen hat er die Rechnungen offengelegt, sodass eine Einsichtnahme durch die Prüfer möglich war. Windisch stellt ausdrücklich fest, dass für alle Ausgaben Rechnungen vorhanden sind. Brandner bemerkt, dass die Ausgaben zu hoch waren.

Es entsteht eine Diskussion über den gesamten Sachverhalt. Schließlich kommt man zu der Erkenntnis, dass die Ausstellung für den Verein positiv war und einen Ertrag abgeworfen hat.

Über die vorgelagerten finanziellen Transaktionen sollte nicht mehr gesprochen werden.

Windisch ist über das mangelnde Vertrauen verärgert und bietet an, ihn zu klagen, wenn man der Meinung ist, dass er Unregelmäßigkeiten begangen hat. Er stellt die Vertrauensfrage und verlässt den Raum.

Truppe übernimmt automatisch den Vorsitz und nach einer weiteren Diskussion über Grundsatzfragen erfolgt eine Abstimmung über die weitere Präsidentschaft von Windisch:

Man ist der Meinung, dass alles Vergangene als erledigt angesehen werden sollte und dass bei künftigen Ausstellungen mehr Transparenz in der Abrechnung herrschen muss.

Manfred Windisch wird als Präsident einstimmig bestätigt.

#### **TO 8 Abstimmung über Finanzbericht**

Der Finanzbericht für das Jahr 2002 wird von der Landesleiterkonferenz einstimmig angenommen.

#### **TO 9 Neuwahl des/der Kassiers/Kassierin**

Frau Erika Tabojer tritt als Kassierin zurück. Frau Monika Ahl wird der Generalversammlung als neue Kassierin vorgeschlagen werden. Einstimmig angenommen.

Windisch übergibt E. Tabojer eine kleine Aufmerksamkeit und dankt ihr im Namen der ÖOG sowie der Teilnehmer an der Landesleiterkonferenz für die umsichtige Tätigkeit.

#### **TO 10 Bericht von Dr. Mayr über Vorbereitungen für das Symposium zum Thema „Neu- und Wiederentdeckungen der letzten 20 Jahre bei den frauenschuhblütigen Orchideen“**

In der Sitzung im Herbst 2002 wurde entschieden, die Abhaltung eines Symposiums vom finanziellen Erfolg der Hirschstettener Ausstellung abhängig zu machen. Daher konnten noch keine konkreten Maßnahmen gesetzt werden. Die Kosten für das Symposium setzte Mayr mit ca. ATS

80 bis 100.000,- an. Sie könnten eventuell durch eine kleine Ausstellung (z.B. über Frauenschuhartige Orchideen) reduziert werden. Wegen der Blütezeit wäre Feber der beste

**Termin:** Es stellt sich auch die Frage wo und wann das Symposium veranstaltet werden sollte. Zu beachten ist die Ausstellung nächstes Jahr in Kärnten. Es böte sich daher für übernächstes Jahr Wien oder Steyr an. In Steyr könnten im Feber gratis Lokalitäten zur Verfügung gestellt werden und Mayr würde die Organisation vor Ort übernehmen. Dafür hätte er auch gerne ein Pouvoir für Gespräche und Ausgaben z.B. Honorare.

Mayr gibt den Anwesenden auch einen Überblick über mögliche Themen und Vortragende. Konkrete Gespräche wurden mit den Vortragenden noch nicht geführt.

Es entsteht eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit des Symposiums mit den vorgeschlagenen Themen:

**Werba:** nur Minderheitenprogramm, dafür Kosten viel zu hoch

**Mayr:** das Thema „Frauenschuh“ wurde gewählt, da weit verbreitet und da sich in den letzten 20 Jahren viel getan hat (neue Arten, Hybridisierung etc.). Ein Symposium über alle Arten wäre nicht durchzuführen.

**K. Tabojer:** unter den Mitgliedern gibt es zu wenig Interessenten, wir könnten uns vor ausländischen Vortragenden blamieren.

**Braunfuchs:** wegen Naturformen in Ausstellungen könnte Artenschutzproblem entstehen.

**Maratschniger:** viele Mitglieder wollen nur den „Musikantenstadl“ und nicht die „Oper“, damit müssen wir leben.

**Opitz:** findet die Idee gut und meint, dass auch die Landesgruppen einen finanziellen Beitrag leisten könnten (z.B. Euro 1.000,- pro Gruppe). Es könnten auch ausländische Orchideengruppen eingeladen werden, was zu mehr Kontakten führen würde, die wir sowieso nötig hätten.

**Ahl:** schlägt ein Symposium als Rahmenprogramm bei einer Ausstellung in Hirschstetten vor.

**Opitz:** zu viel Arbeit während einer Ausstellung

**Mayr:** egal was wir veranstalten, es wird immer nur einen Teil der Interessenten betreffen. Er befürwortet eine Internationalisierung.

**J. Reinwein:** wenn man nicht versucht das Niveau zu heben, werden wir nicht weiter kommen. Was ist unsere Aufgabe, wenn wir nicht einmal etwas Außergewöhnliches tun?

**Raduziner:** wir sollten auch versuchen Nichtmitglieder anzusprechen (Universitäten, Botanische Gärten etc.) und mit der Werbung sowie niveaувollen Veranstaltungen aus unserem Kreis herauszugehen.

**Streiml:** wenn auch nur wenige Leute zu den Veranstaltungen kommen, aber diese interessieren sich wirklich und könnten die Informationen auch in den Gruppen weitergeben.

**Raduziner:** plädiert für eine internationale Ausrichtung. Eine ähnliche Stimmung wie heute war auch vor der

Ausstellung in Hirschstetten und sie war erfolgreich. Wir sollten mit Herz und Engagement darangehen.

**J. Reinwein:** um die Informationen auf eine breitere Basis zu stellen könnten auch Videos von den Vorträgen und Veranstaltungen aufgenommen werden und in den Gruppen gezeigt werden oder auch an Mitglieder verteilt werden (z.B. als Weihnachtsgeschenk).

**Windisch:** es wäre auch die Möglichkeit das Symposium gemeinsam mit einem Jubiläum (z.B. des Botanischen Gartens) zu veranstalten.

**Lösung:** Windisch ersucht die Landesleiter das Thema in den Gruppen zu überlegen. Er wird mit Mayr über eine Minimierung der Kosten nachdenken. Da der Botanische Garten Wien in der nächsten Zeit das Jubiläum seines 250 jährigen Bestehens feiern wird, wäre es sinnvoll unser Symposium im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen auszurichten. Windisch wird die Möglichkeiten mit dem Botanischen Garten klären ( ob, wann, wo.....). Danach wird möglichst kurzfristig eine Sitzung zur Besprechung und Entscheidung einberufen.

**Einstimmige Annahme.**

#### **TO 11 Vorschläge von Dr. Mayr über die Vermarktung des Buches „Orchideennamen“**

Mayr schlägt vor, den hohen Restbestand des Buches „Orchideennamen und ihre Bedeutung“ zu verkaufen, denn es droht Aktualitätsverlust. Er versuchte mit der Firma Humanitas einen Blockverkauf zu arrangieren. Doch der Preis von Euro 4,- pro Stück bei einer Abnahme von 400 Büchern ist nicht akzeptabel.

Auf das Angebot im Orchideenkurier mit Euro 20,- pro Stück hat Röllke bereits reagiert. Er schlug vor, ein günstiges Angebot an die DOG und die SOG zu machen. Mayr trifft Röllke im Juli und möchte mit ihm über die Übernahme eines größeren Postens sprechen.

Mayr stellt die Frage, warum wir die Österreichseite in „Die Orchidee“, die uns gratis zur Verfügung steht, nicht für Werbezwecke nützen. Windisch bittet Mayr in Zukunft diese Seite zu gestalten, da es derzeit aus Zeitmangel keinen Betreuer gibt.

Eine internationale Bewerbung außerhalb deutschsprachiger Länder ist nicht sehr sinnvoll. Es besteht kaum

Interesse. Dort wird die englische Ausgabe erfolgreich verkauft.

**Lösung:** Mayr erklärt sich bereit die Österreichseite in „Die Orchidee“ für eine Buchwerbung zu gestalten. Gleichzeitig wird er auch Verhandlungen mit DOG und SOG führen. Verkaufspreis: Euro 15,- bei Blockverkauf (ungefährer Selbstkostenpreis), Euro 20,- Einzelpreis.

Das Angebot von Humanitas mit Euro 4,- wird nicht angenommen.

**Einstimmige Annahme.**

#### **Zu TO 12 Wünsche, Probleme und Anregungen der Landesleiter**

Aus steuerlichen Gründen ist der Bezug der Zeitschrift „Die Orchidee“ nicht mehr gleichzeitig auch mit der Mitgliedschaft an der DOG verbunden. Falls es zu Problemen kommt (z.B. ein Mitglied verlangt wegen langjähriger Zugehörigkeit eine Ehrennadel) ist im Einzelfall durch den ÖOG Vorstand zu entscheiden.

Streimel regt an, dass bei künftigen Ausstellungen die Landesleiter die Einteilungen und die Nominierung der Helfer vornehmen sollten.

#### **TO 13 Landesleiterkonferenz und Generalversammlung 2004**

Termin: 27. und 28. 3.2004

Bundesland: Steiermark

Werba wird sich um die Ausrichtung kümmern und die Örtlichkeit bekannt geben.

#### **TO 14 Anträge von Delegierten (§ 8.2. Statuten)**

Keine eingelangt.

#### **TO 15 Allfälliges**

Keine Wortmeldungen.

#### **TO 16 Schlusswort**

Windisch dankt allen Teilnehmern und wünscht sich noch einige so erfolgreiche Ausstellungen wie Hirschstetten. Wir sollten unser Augenmerk auch wieder mehr auf die Orchideen legen und er hofft, dass Robert Ritter viele neue Leute für die Pflanzenvermehrung- und Aufzucht heranziehen kann.

## Protokoll Generalversammlung

6.4.2003, 10,00 Uhr bis ca. 12,00 Uhr  
Hotel Restaurant Martinihof, Walter Horvath  
7201 Neudörfel, Rathausplatz 4

### Anwesend

- *Vorstand alt:* Windisch, Truppe, R. Ritter, C. Reinwein, E. Tabojer
- *Vorstand neu:* Ahl
- *Landesleiter:* Braunfuchs, Mayr, Opitz, Werba,
- *Landesleiterstellvertreter:* Lang, Maratschniger, Raduziner, Salmhofer, Streimel, K. Tabojer
- *Beiräte:* Liernberger, Mik, Schmucker
- *Rechnungsprüfer:* Brandner, I. Ritter
- *Delegierte laut Anwesenheitsliste (Sekretärin)*

### Entschuldigt

- Fuchs, Stanzl

Die Gesamtmitgliederzahl der ÖOG ergibt 33 Delegierte. Stimmberechtigt sind 30 Delegierte, die entweder persönlich anwesend oder mittels Vollmachten durch andere Delegierte vertreten sind. Für die Landesgruppe Oberösterreich ist von den 4 möglichen Delegierten nur 1 Person anwesend.

Präsident Windisch begrüßt die Delegierten und Funktionäre sowie alle Gäste und eröffnet die Generalversammlung.

### TO 1 Bericht des Präsidenten

Windisch gibt einen Kurzbericht über die Ausstellung in Hirschstetten (1.3. bis 9.3.03). Es war eine erfolgreiche Ausstellung mit über 18.000 Besuchern. Der Erfolg beträgt nach Abzug der Ausgaben ca. Euro 37.000,--, die im Verhältnis 70 : 30 an die Landesgruppen und den Hauptverein verteilt werden.

Die Mitglieder erhielten für den Aufbau Euro 2.350,-- und für sonstige Dienste Euro 3.870,-- als Aufwandentschädigung (geringfügige Änderungen sind noch möglich).

Ahl wird einen kurzen Finanzbericht über den Ausstellungserfolg erstellen und ihn den Landesleitern übermitteln.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### TO 2 Bericht der Kassierin (bis 31.12.2002) und des Mitgliederservices

E. Tabojer berichtet über das Mitgliederservice sowie den Jahresabschluss für das Finanzjahr 2002 aufgrund der dazu vorgelegten schriftlichen Unterlage.

Zur Position Lokalmiete stellt Hager die Fragen, ob es sich dabei um das Lokal handelt, das untervermietet werden sollte und warum es noch nicht gekündigt wurde. Windisch berichtet, dass eine Untervermietung nicht möglich war und eine Kündigung wegen des fehlenden Mietvertrages bedauerlicherweise auch noch nicht erfolgen konnte. Die Übersiedlung in das neue Lokal ist für

25.4.2003 geplant, womit das Problem Vereinslokal beendet sein sollte.

Frau Erika Tabojer tritt als Kassierin zurück und Windisch sowie die Teilnehmer der Generalversammlung bedanken sich bei ihr für die umsichtige Tätigkeit. Eine kleine Aufmerksamkeit wurde ihr bereits gestern in der Landesleiterkonferenz übergeben.

### TO 3 Bericht der Rechnungsprüfer Finanzjahr 2002

Brandner berichtet, dass die Finanzunterlagen gemeinsam mit I. Ritter geprüft wurden. Dazu gab es einige Fragen und Bemerkungen, die schriftlich dargestellt wurden. Die meisten Feststellungen wurden bereits anlässlich der Landesleiterkonferenz geklärt.

### TO 4 Entlastung des Vorstands

Die Kassierin und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

### Zu TO 5 Wahl des/der Kassiers/Kassierin

Windisch schlägt Frau Monika Ahl als neue Kassierin vor und stellt fest, dass keine anderen Wahlvorschläge vorhanden sind. Frau Monika Ahl wird einstimmig zur Kassierin gewählt

### TO 5 a Statuten ( durch Windisch neu eingebracht)

Windisch berichtet über einen Termin in der Finanzlandesdirektion mit der auf

Vereinsangelegenheiten spezialisierten Referentin Frau Mag. Bartolos. Es gab ein langes Gespräch über diverse steuerliche Themen und die Statuten der ÖOG. Zur präzisen Definierung der Gemeinnützigkeit und der Ausstellungstätigkeit sollte eine Ergänzung der Statuten erfolgen z.B. die Ausstellungen sind ein unentbehrliches Hilfsmittel um die österreichische Bevölkerung über Orchideen zu informieren.

Mayr wurde gestern in der Landesleitersitzung um eine Formulierung für die Satzungen gebeten und schlägt folgende Änderungen in den Statuten der ÖOG vor:

Im Punkt 2. hat der Punkt 2.2.5. neu zu lauten:

„ Veranstaltung von Ausstellungen als unentbehrliches Hilfsmittel zum Zwecke der Information und der Bewusstseinsbildung der Österreichischen Bevölkerung im Hinblick auf den Schutz von Orchideen“.

Die derzeitigen Punkte werden verschoben: 2.2.5 auf 2.2.6, 2.2.6 auf 2.2.7 und 2.2.7 auf 2.2.8

Auf Wunsch wird dem Protokoll der neu gefasste Punkt 2. der ÖOG Statuten beigelegt.

Lautner stellt die Frage, ob das neue Vereinsgesetz bereits in unseren Statuten berücksichtigt wurde. Braunfuchs und Windisch weisen darauf hin, dass die Statuten nach Aussage der Vereinsrechtsspezialistin der FLD in Ordnung sind.

Die Statutenänderung wurde von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

**TO 6 Wahl der Rechnungsprüfer Finanzjahr 2003**

Frau Heidegard Brandner steht als Rechnungsprüferin nicht mehr zur Verfügung.

Windisch schlägt Inge Ritter und Heinz Mik als neue Rechnungsprüfer vor.

**Abstimmung: 26 Prostimmen, 4 Stimmenthaltungen**

Aufgrund dieses Abstimmungsergebnisses nimmt Frau Inge Ritter die Wahl nicht an. Windisch macht daher einen neuerlichen Vorschlag:

**Heinz Mik und DI Manfred Schmucker**

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen (28 Stimmen, da sich die beiden vorgeschlagenen Personen der Stimme enthalten mussten).

**TO 7 Bericht von Dr. Mayr über Vorbereitungen für das Symposium zum Thema „Neu- und Wiederentdeckungen der letzten 20 Jahre bei den frauenschuhblütigen Orchideen“**

Mayr erläutert den Anwesenden zum besseren Verständnis die Vorgeschichte gemäß Beschluss der erweiterten Vorstandssitzung vom Herbst 2002.

In der gestrigen Landesleitersitzung wurde beschlossen, das Thema weiter zu verfolgen. Um Kosten (geschätzt 100.000 ATS) zu sparen und den Interessentenkreis zu erweitern, könnte das Symposium anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 250 jährigen Bestehen des Botanischen Gartens in Wien veranstaltet werden. Windisch wäre bereit zu klären ob wir uns dort anschließen könnten.

Sobald Informationen vorhanden sind, wird kurzfristig eine erweiterte Vorstandssitzung einberufen werden. Es ist zu klären ob und in welcher Form ein Symposium veranstaltet wird

Es wird die Frage gestellt, wie viele unserer Mitglieder in der Lage sind an solchen wissenschaftlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Mayr erläutert, dass beabsichtigt ist Vortragende von außen einzuladen. Er zählt einige interessante Themen für Vorträge auf und schlägt auch mögliche Vortragende vor. Mit diesen wurde allerdings noch nicht verhandelt.

In Delegiertenkreisen ist man der Meinung, dass mit einem Symposium das Niveau im Verein gehoben werden könnte. Alle Mitglieder könnten profitieren. Die Pflanzen würden wieder mehr in den Vordergrund rücken und die ÖOG könnte international mehr in Erscheinung treten. Dadurch würde der Verein auch jüngere Leute anziehen.

**Lösung:** Mik und Schmucker haben gute Kontakte zum Botanischen Garten Wien. Die beiden Herren werden daher ersucht das Terrain zu sondieren und so bald als möglich zu berichten.

**Zu TO 8 Mitgliedsbeitrag 2004**

Der Mitgliedsbeitrag für 2004 bleibt unverändert mit Euro 22,--

**Einstimmige Annahme.**

**TO 9 Berichte der Landesleiter (Tätigkeiten 2002, Vorschau 2003)**

Die Landesleiter berichten über bisherige und kommende Aktivitäten ihrer Bereiche. Kurt Opitz bedankt sich als Hausherr bei allen Teilnehmern.

**TO 10 Festsetzung Termin/Ort LLK und GV 2004**

**Termin: 27. und 28. 3.2004**

**Bundesland: Steiermark**

Werba wird sich um die Ausrichtung kümmern und die Örtlichkeit bekannt geben.

**TO 11 Behandlung von Anfragen der Delegierten**

Keine Anfragen.

**Sonstiges****Buch „Orchideennamen und ihre Bedeutung“**

Mayr berichtet, dass das Buch „Orchideennamen...“ , aus dem Jahre 1996, bald unaktuell werden wird. Ein Abverkauf wäre daher sinnvoll. Er hat ein Angebot für einen Blockverkauf erhalten. Der Preis von Euro 4,-- pro Stück ist aber nicht akzeptabel.

In der Landesleitersitzung wurde Mayr gebeten, den Verkauf in größeren Mengen zu veranlassen und in der Zeitschrift „Die Orchidee“ für das Buch auf der Österreichseite Werbung zu machen. (Preis bei Blockverkauf Euro 15,-, Einzelpreis wie bisher gemäß Anbot im OK Euro 20,-).

Schmucker wird auf der Website wieder das Buch anbieten. Preis Euro 25,--(Versandkosten enthalten).

Windisch bittet, eventuell notwendige Preisabstimmungen mit Mayr zu treffen.

**Übergabe der Kassieragenden**

Ahl wünscht eine Protokollierung der Übernahmemodalitäten der Kassieragenden. Da das den Rahmen der Generalversammlung sprengen würde schlägt C. Reinwein vor die Protokollierung anlässlich eines bilateralen Termins (E. Tabojer und Ahl) vorzunehmen und die Unterlage diesem Protokoll beizuschließen.

(Wie sich später herausstellte wird der Übergabetermin erst im Mai stattfinden, sodass das Protokoll darüber nachgereicht wird.)

Ahl weist darauf hin, dass sie die Verantwortung für die Kassiertätigkeit erst ab der Übergabe übernehmen kann. Windisch wird die Zeichnungsberechtigungen von E.Tabojer über die Bankkonten löschen.

Die Erteilung der Zeichnungsberechtigung an Ahl ist erst nach Erhalt der vereinsbehördlichen Bestätigung möglich.

**Mitgliederservice**

Es erhebt sich die Frage ob das Mitgliederservice in Zukunft von E. Tabojer oder von Ahl betreut werden wird. Ahl wünscht nur Informationen für die Buchhaltung, eine Führung des Mitgliederservices strebt sie nicht an. E. Tabojer erklärt sich bereit, das Mitgliederservice weiter zu betreuen (vorerst auf ein Jahr).

Alle 3 Punkte werden einstimmig angenommen.

**Schlussworte**

Windisch richtet seinen Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung und schließt die Sitzung.

R. Ritter bedankt sich bei Opitz und Braunfuchs für die Arbeiten in Hirschstetten, die sie wegen seines Ausfalls

übernehmen mussten, bei Familie Windisch, Schmucker und dem Kernteam, das die Ausstellung organisierte  
 Mag. Manfred Windisch                      Christine Reinwein  
 Präsident    Sekretärin

**Masdevallien**

welche im warmen Klima gedeihen oder leicht zu kultivieren sind.  
 Hubert Mayr / 4400 Steyr

Masdevallien gelten zu Recht als schwierig zu kultivierende Orchideen. Zumindestens die Mehrzahl von ihnen stellt besondere Ansprüche an das Klima, an das Gießwasser und an das Substrat. Die meisten mögen es kalt, alle wollen weiches Wasser. Der Mikro-Siemens-Wert sollte 200 nicht übersteigen, Regenwasser oder destilliertes und dann leicht gedüngtes Wasser ist das Richtige für sie. Das Substrat sollte locker, luft- und wasser-durchlässig und vor allem frisch sein. Einmal Umtopfen pro Jahr ist das Mindeste. Der PH-Wert des Substrates sollte um 6,5 liegen. Hell wollen sie es haben - aber nicht sonnig. Frische Luft beugt Krankheiten durch Bakterien oder Pilzen vor. Dennoch ist für Masdevallien die Kultur im Freien im Sommer nicht unbedingt zu empfehlen. Lang andauernden Regen ertragen sie genau so wenig wie ein paar Tage Trockenheit. Und eine große Schnecke ist in der Lage, in einer lauen Sommernacht eine ganze *Masdevallia* abzuweiden. Masdevallien verfügen über wenig Substanz, sodass jeder Kulturfehler sofort durchschlägt und fatale Folgen haben kann.

Dennoch gibt es eine Anzahl von Orchideenfreunden, die von Masdevallien schwärmen. Mit Recht, denn was gibt es Schöneres als eine Gruppe von blühenden *Masdevallia veitchiana* oder *Masdevallia coccinea*?

Aber nicht alle Masdevallien sind so schwierig zu kultivieren wie diese beiden Arten. An die 500 Arten wurden bisher entdeckt und beschrieben. Ständig kommen neue dazu. Mr. William A. Rhodehamel, Miteigentümer der amerikanischen Orchideengärtnerei HOOSIER ORCHID CO. in Indiana bringt in seinem Buch „*Masdevallia Cultural Guide*“ eine Aufstellung der Masdevallien, die temperiert oder sogar warm zu halten sind und derjenigen, die nach seiner Ansicht besonders leicht zu kultivieren sind.

Warum also nicht ein paar Masdevallien inmitten von *Phalaenopsis* oder *Cattleyen*?!  
 In nachfolgender Tabelle bedeutet „temp“, dass diese Arten temperiertes Klima, „warm“, dass sie warme Kultur vertragen, und „leicht“, dass diese besonders einfach und leicht zu kultivieren sind.

Botanischer Name	temp	warm	leicht
<i>M. abbreviata</i>	x		x
<i>M. aenigma</i>	x		
<i>M. agaster</i>	x		
<i>M. amaluzae</i>	x		
<i>M. ampullacea</i>	x		
<i>M. angulata</i>	x		x
<i>M. ariasii</i>	x		
<i>M. asterotricha</i>	x		
<i>M. attenuata</i>	x		x
<i>M. aureo-purpurea</i>	x		x
<i>M. ayabacana</i>		x	
<i>M. bangii</i>	x		
<i>M. bicolor</i>	x		x
<i>M. bottae</i>	x		
<i>M. brachyura</i>	x		x
<i>M. campyloglossa</i>	x		x
<i>M. chasei</i>	x		
<i>M. chontalensis</i>	x		x
<i>M. collina</i>	x		x
<i>M. concinna</i>	x		
<i>M. constricta</i>	x		
<i>M. crescenticola</i>	x		

<i>M. cuprea</i>	x		x
<i>M. demissa</i>		x	
<i>M. discoidea</i>	x		
<i>M. don-quiote</i>	x		
<i>M. echo</i>	x		x
<i>M. erinacea</i>	x		
<i>M. falcao</i>	x		x
<i>M. floribunda</i>	x		x
<i>M. garciae</i>	x		x
<i>M. geminiflora</i>	x		
<i>M. glandulosa</i>	x		
<i>M. guayanensis</i>	x		
<i>M. guerrieroi</i>	x		
<i>M. gutierrezii</i>	x		x
<i>M. guttulata</i>	x		x
<i>M. helenae</i>	x		
<i>M. herradurae</i>	x		x
<i>M. impostor</i>	x		
<i>M. infracta</i>	x		x
<i>M. kuhniorum</i>	x		x
<i>M. kyphonantha</i>	x		
<i>M. lata</i>		x	
<i>M. laucheana</i>	x		



<i>M. livingstoneana</i>		x	
<i>M. maculata</i>	x		
<i>M. mascarata</i>	x		
<i>M. mejiana</i>		x	
<i>M. minuta</i>	x		x
<i>M. molossoides</i>	x		
<i>M. molossoides</i>	x		
<i>M. monogona</i>	x		
<i>M. naranjapatae</i>		x	
<i>M. nicaraguae</i>	x		
<i>M. nidifica</i>	x		x
<i>M. norae</i>	x		
<i>M. norops</i>	x		
<i>M. panguiensis</i>	x		
<i>M. pelecanceps</i>	x		
<i>M. peristeria</i>	x		x
<i>M. pescadoensis</i>	x		
<i>M. phoenix</i>	x		
<i>M. picturata</i>	x		
<i>M. pinocchio</i>	x		
<i>M. polysticta</i>	x		x
<i>M. portillae</i>	x		
<i>M. pumila</i>	x		x
<i>M. pygmaea</i>	x		
<i>M. richardsoniana</i>	x		
<i>M. rigens</i>	x		

<i>M. rolfeana</i>	x		x
<i>M. roseola</i>	x		
<i>M. scabrilinguis</i>	x		
<i>M. semae</i>	x		
<i>M. sprucei</i>	x		
<i>M. striatella</i>	x		x
<i>M. strobilii</i>	x		
<i>M. theleura</i>	x		
<i>M. thienii</i>	x		
<i>M. tonduzii</i>		x	
<i>M. towarensis</i>	x		x
<i>M. triangularis</i>	x		
<i>M. trigonopetala</i>	x		
<i>M. trochilus</i>	x		
<i>M. tubuliflora</i>	x		
<i>M. vargasii</i>		x	
<i>M. venezuelana</i>	x		
<i>M. verecunda</i>	x		
<i>M. vieirana</i>	x		
<i>M. virens</i>	x		
<i>M. wagneriana</i>	x		
<i>M. weberbaueri</i>	x		x
<i>M. wendlandiana</i>	x		
<i>M. whiteana</i>	x		
<i>M. zahlbruckneri</i>			

Wie Sie sehen, gibt es da eine ganze Menge, die temperierte oder warme Kultur vertragen. Wengleich davon eine große Anzahl nicht oder nur selten angeboten wird, verbleiben doch etliche, die von qualifizierten Orchideengärtnern verkauft werden: *M. erinacea*, *M. floribunda*, *M. gutierrezii*, *M. nidifica*, *M. picturata*, *M. strobilii*, *M. towarensis* und noch einige andere.

Also noch einmal: Wollen Sie nicht ein paar Masdevallien kultivieren?  
Dr. Hubert Mayr - Steyr

## Ein Reisebericht über den Besuch des EOC in London

RENATE U. FRANZ HARTMANN - VORARLBERG ORCHIDEENCLUB

„Wir könnten doch den EOC in London besuchen“ schlug im August 2002 unser Vizeobmann Jürgen Häusler vor.

Dieser Vorschlag fand sofort Zustimmung, binnen kürzester Zeit meldeten sich 17 Clubmitglieder für diese Reise an.

Am Donnerstag den 13. März war es soweit. Vom Flughafen Friedrichshafen, nur eine halbe Stunde Anfahrtszeit für uns, ging es mit der Ryan-Air nach London Stansted. Nachdem es bei dieser Airline keine Bordverpflegung gibt, übernahm Hardy Fussenegger die Funktion des „Stewards“ und überraschte uns mit einer zünftigen Jause. Alle schätzten das natürlich sehr, und so war unsere Stimmung schon bei Reisebeginn bestens.

Nach etwas mehr als einer Stunde landeten wir bereits in Stansted. London empfing uns mit strahlendem Sonnenschein und bereits frühlinghaftem Wetter, leider aber bei sehr kalten Temperaturen.

Aber vom erwarteten „Londoner Nebel und Regen“ war die ganzen Tage nichts zu sehen und die Regenschirme konnten im Koffer bleiben. Wie heißt es doch „wenn Engel reisen....“.

Für die kommenden 4 Tage erwartete uns ein interessantes Programm.

Am Donnerstag Abend besuchte uns Mr. Malcolm Maudiae von der Fa. Dyna Gro (hamstoffreier Dünger) im Hotel. Wir erhielten sehr interessante Informationen über die Düngung von Orchideen. Nachdem wir im Club unseren Mitgliedern Substrat, Töpfe und Dünger für den Eigenbedarf anbieten, war das die Gelegenheit, für unseren Verein diesen äußerst hochwertigen Dünger einzukaufen.

Am Freitag stand dann der eigentliche Anlass unserer Reise auf dem Programm – der Besuch des EOC.

Überwältigt betraten wir die erste der beiden Ausstellungshallen. Ganze Wände waren mit Phalaenopsis

dekoriert. Ausstellungen dieser Größenordnung sind bei uns kaum denkbar.

Ca. 70 Aussteller zeigten in zum Teil sehr ansprechenden Präsentationen ihre Orchideen. Manche Raritäten konnte man entdecken. Äußerst interessant war das Projekt einer Schule. Engagierte Lehrer und ca. 12-14 jährige Schüler boten Aussaaten von interessanten Naturformen an. Die jungen Burschen beeindruckten durch ihr Fachwissen und ihre Beratung und überraschten sogar mit Deutschkenntnissen. Bei soviel Interesse an Orchideen braucht man sich in England um den Nachwuchs sicher keine Sorgen zu machen. Wir ließen es uns nicht nehmen, dieses Projekt mit dem Kauf einiger Flaschen zu unterstützen und hoffen natürlich, dass diese Flaschenkinder bei uns auf dem Kontinent ebenso gut gedeihen, wie offensichtlich in England.

Auch die zweite Halle bot einen beeindruckenden Anblick, wenn auch eine ganze Wand, voll mit Cymbidien, Phalaenopsis, Cambrias etc. für unsere Augen etwas zu überladen wirkte. Aber in dieser Beziehung scheiden sich eben die Geister.

Der Abend gehörte dann ganz dem Wohl von Leib und Seele, unsere leeren Mägen und durstigen Kehlen wurden beim „Chinesen“ beruhigt. Und es zeigte sich, dass es mit dem „breiten Dorabirarisch“ (= Dornbirner Dialekt) von unserem Materialwart Rudi Riedmann keine Sprachprobleme zwischen Vorarlbergern und Chinesen gibt!

Am Samstag stand Sightseeing in London auf dem Programm. Pflicht für jeden London Touristen, so auch für uns, waren die Wachablöse beim Buckingham Palace, Trafalgar Square, London Aquarium, ein Besuch im Kaufhaus Harrods, dem ausgeflippten Camden Market und das I-MAX - 3D Kino.

Der Sonntag war für Kew Gardens reserviert, wobei ein Tag natürlich viel zu wenig für diesen beeindruckenden

königlich, botanischen Garten ist. Angekündigt war unter anderem eine Orchideenschau in einem der Gewächshäuser. Unsere Erwartungen waren wohl etwas zu

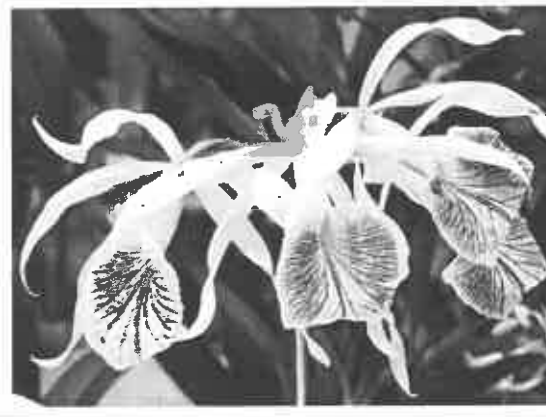
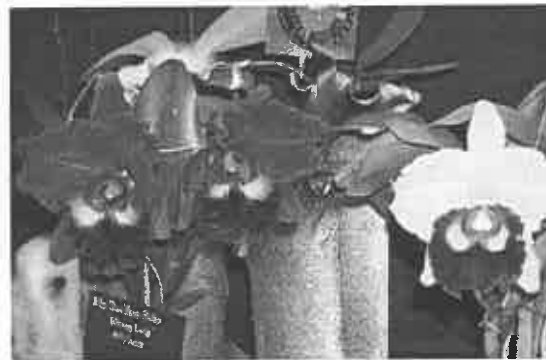
hoch gesteckt, denn hauptsächlich wurden geschnittene Dendrobium-, Oncidien- und Phalaenopsisrispen in tütenförmigen Behältern präsentiert. Aber die sehr weitläufige Anlage Kew Gardens entschädigte uns vollauf, allein der Blütenteppich aus über 1 Million blauer und weißer Krokusse war einfach überwältigend. Die wunderschönen viktorianischen Palmenhäuser mit der größten Indoor-Pflanze der Welt - eine Zuckerpalme, das Princess of Wales Conservatory - ein neues Gewächshaus mit Pflanzen aus zehn Klimazonen der Erde, das Alpin House, der Japanische Garten, die wunderschönen Kamelien in voller Blüte, blühende Narzissen, zu einer Zeit wo bei uns im „Ländle“ noch teilweise Schnee lag, zeugen vom eindeutig milderen Klima Englands.

Viel zu schnell vergingen für uns alle diese erlebnisreichen und unterhaltsamen Tage in London. Danke an unsere beiden hervorragenden Reiseleiter, Obmann Igor Zulovec und Fachbeirat Hardy Fussenegger! Wir kamen per U-Bahn immer, ohne Umwege, direkt ans gewünschte Ziel. Am Montag ging es dann leider schon wieder nach Hause.

Solche Gruppenreisen stehen sicher wieder auf dem Programm des Vorarlberger Orchideenclubs. Teilnehmer finden sich bestimmt genügend, denn unser Verein ist im ständigen Wachstum begriffen. Erfreulicherweise sind es vor allem junge, sehr engagierte Leute, die in den letzten Monaten unserem Club beigetreten sind und Orchideen zu ihrem Hobby gemacht haben.

Den Besuch des im Jahr 2005 in Dijon stattfindenden Weltorchideenkongresses haben wir uns jedenfalls fix vorgenommen.

Renate u. Franz Hartmann - Vorarlberg Orchideenclub



## Nachruf

Die Landesgruppe Steiermark trauert um eines ihrer Mitglieder!

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres sehr geschätzten Mitgliedes Herrn Peter Frick hat uns allen wieder einmal die Unerbittlichkeit des Schicksals gezeigt.

Wenige Tage vor seinem Ableben waren wir noch in einer lustigen Runde anlässlich unseres jährlich stattfindenden Ausfluges zusammen, und niemand hätte sich gedacht, daß dies das letzte Zusammentreffen mit unserem Peter sein würde.

Herr Peter Frick war erst seit wenigen Jahren Mitglied in unserem Verein, hat aber sehr rasch durch seine gewinnende Art die Wertschätzung aller übrigen Mitglieder erlangt.

Durch sein engagiertes Verhalten bei unseren Vereinsabenden, durch seine schönen Fotos sowie durch die vorbildliche Mithilfe bei Ausstellungen hat er sich große Verdienste um den Verein erworben, wofür ihm der gesamte Verein Dank schuldet. Nicht nur sein Engagement sondern auch seine humorvolle Art wird uns sehr fehlen.



Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Gattin Gerda und ihren Kindern, welche wohl am schwersten durch diesen Schicksalsschlag getroffen worden sind.

Auf ein letztes Lebewohl

Danke Peter, dass es Dich gegeben hat!

Graz, 28. Mai 2003

## Generative Vermehrung von Orchideen

JOACHIM KURTZKE & ELISABETH KERSCHBAUM (BILDER)

Dieser Beitrag ist der zweite Teil einer umfangreichen und reich bebilderten Darstellung aller Schritte bei der generativen Vermehrung der Orchideen, die auf den sehr empfehlenswerten Internetseiten des Orchideenforums [ [www.orchideenforum.de](http://www.orchideenforum.de) ] bereitgestellt sind. Da nur ein kleiner Teil unserer Leser Zugang zum Internet hat, wurde uns freundlicherweise gestattet, den Inhalt hier abzudrucken (Red)

### Teil 2: Bestäubung

#### 1. Einleitung

Wie vielleicht schon deutlich geworden ist, muss man sich mit der Aussaat von Orchideen etwas beschäftigen, um diese als Laie durchführen zu können. Dies ist wohl der Grund, warum Orchideensamen käuflich kaum zu erwerben sind. Sie werden zwischen Orchideen-Fans getauscht. Fehlen die nötigen Kontakte oder wird Tauschmaterial benötigt, muss man die Samen selbst gewinnen. Der vorliegende Artikel soll dabei eine Hilfestellung sein.

#### 2. Voraussetzungen



Drei Voraussetzungen sollten vor einer Bestäubung erfüllt sein:

- Bei der Pflanze die bestäubt werden soll, muss es sich um eine gesunde, kräftige Pflanze handeln, geschwächten Pflanzen würde der Kraftaufwand weiter schaden.
- Steht nur eine Orchidee zur Verfügung, sollten mindestens zwei Blüten an der Pflanze vorhanden sein.
- Die Blüte die bestäubt werden soll, sollte schon einige Tage voll geöffnet sein, aber nicht kurz vor dem Verblühen stehen.

Theorie:

Bevor man an der Blüte "Hand anlegt", sollte man sich die relevanten Teile noch einmal genau ansehen, hier am Beispiel der

Gattung *Zygopetalum*:

1 = Petalum

2 = Pollinien (Pollinium) = Die beiden abgebildeten Pollinien (kuglige Pakete verklebte Pollenkörner) sind über einen kleinen Stiel miteinander verbunden. Die Gesamtheit dieser beider Pollinien nennt man Pollinarium

3 = Säule

4 = Schwiele, Kallus

5 = Lippe

6 = Sepalum

7 = Die Narbe ist auf diesem Foto noch etwas von dem Pollinarium verdeckt. Sie liegt grundsätzlich direkt unter dem Pollinarium. Die Antherenkappe ist bei dieser Blüte bereits entfernt worden. Sie ist auf dem Foto weiter unter gut zu erkennen.

Etwas anders gelagert ist der Aufbau im Fall von *Paphiopedilum*:

1 = Petalum

2 = Pollinarium = fruchtbares Staubblatt

8 = Sepalum = Fahne

9 = Petalum = Schuh

10 = unfruchtbares Staubblatt

Grundsätzlich hat man bei der Bestäubung einer Orchideenblüte vier Möglichkeiten:

- Man verwendet den Pollen einer anderen Blüte der gleichen Pflanze. Diese Art der Bestäubung nennt man Selbstung. Die Nachkommen dieser Bestäubung werden ähnlich aussehen wie die Mutterpflanze, einen Zugewinn des genetischen Material wird man mit dieser Art der Bestäubung aber nicht erreichen, jedoch ist dafür nur eine Pflanze nötig. Man sollte diese Form der Bestäubung aber nur bei Naturformen wählen, bei Hybriden sind die Ergebnisse unbefriedigend. Natürlich kommt es aber etwas drauf an, welche Ziele man mit der Bestäubung verfolgt
- Man verwendet den Pollen der gleichen Art oder Hybride aber einer anderen Pflanze. Auf diese Weise entstehen stabiler Nachkommen, die Chancen, dass die Bestäubung erfolgreich abläuft, sind höher. Der Nachteil hier: es sind zwei Pflanzen der gleichen Art nötig.
- Man verwendet den Pollen einer bestimmten Art oder Hybride und bestäubt damit die Blüte einer anderen Art oder Hybride der gleichen Gattung. Auf diese Weise entstehen Gattungshybride, z.B. *Phalaenopsis Sweet Memory* deren Eltern *Phalaenopsis bellina* x *Phalaenopsis Deventeriana* sind.
- Man verwendet den Pollen einer bestimmten Art oder Hybride und bestäubt damit die Blüte einer Art oder Hybride einer anderen Gattung. Auf diese Weise entstehen Zweigattungshybride also Kreuzungen zwischen zwei Pflanzen verschiedener Gattungen z.B. *Brassocattleya Maikai* deren Eltern *Brassavola nodosa* x *Cattleya skinnerii* sind. Vor einer Bestäubung muss man sich aber erkundigen, ob



- die beiden Gattungen sich miteinander kreuzen lassen. Es müssen bestimmte Ähnlichkeiten zwischen den Gattungen bestehen, damit eine Bestäubung überhaupt möglich ist.
- Sinnlos ist die Bestäubung nur einer Blüte mit sich selber. Viele Orchideenblüten haben einen natürlichen Schutzmechanismus vor dieser Art der Bestäubung, da auf diese Weise meist unfruchtbare Samen oder leere Kapseln entstehen.

**Anmerkung** : als Besucher des Orchideenforums.de sollte man sich kosten- und verpflichtungslos registrieren lassen, um ALLE Inhalte sehen zu können. Diese Registrierung dient vor allem zur Sicherstellung gegen lästige Junk-Mail-Sender und andere unangenehme Zeitgenossen im Web und beinhaltet KEINE Verpflichtungen ...  
URL – [www.orchideenforum.de](http://www.orchideenforum.de)

alle Bilder – auch wenn die hervorragende Qualität in SW leider nicht besonders zu sehen ist – von Elisabeth Kerschbaum / Wien

In der nächsten Ausgabe des OK folgt der dritte und letzte Teil dieses Beitrages

Ich bin auf der Suche nach Ausgaben von "Die Orchidee" ab 2002 und älter bzw. die Jahrgänge 1999, 2001 u. 2002 von der "Lindleyana". Gibt es jemanden, der vielleicht komplette Jahrgänge günstig verkauft?

meine momentanen Kontaktdaten:

Mag. Gunter Fischer

Institut für Botanik und Botanischer Garten

Universität Salzburg

Hellbrunnerstr.34

Tel: ++43-662-8044-5500

Fax: ++43-662-8044-142

Email: [Gunter.Fischer@sbg.ac.at](mailto:Gunter.Fischer@sbg.ac.at)

Institute of Botany and Botanical Garden

University of Vienna

Rennweg 14

Tel. 0699-125 66 226

[Gunter.Fischer@univie.ac.at](mailto:Gunter.Fischer@univie.ac.at)

Aus Platzgründen werden folgende Pflanzen verschenkt/billigst abgegeben:

3 x *Paphiopedilum* versch. Hybr.

1 x *Stanhopea oculata*

1 x *Phragmip. bessae* v. *dalessandroi*

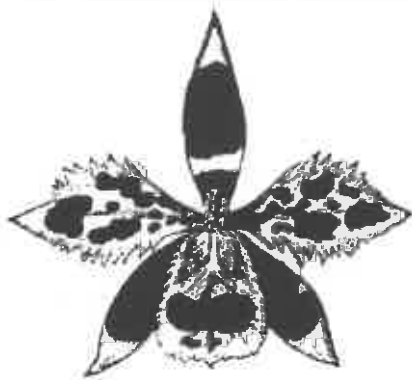
1 x *Dendr. fibriatum* v. *oculatum*

1 x *Phragmip. bessae* x *sargentianum*

Für Garten-/Wintergartenbesitzer ausserdem ein etwa 1,5 Meter hohes Erdbeerbäumchen (*Arbutus unedo*) abzugeben.

Bei Interesse Anruf abends ab 19.00 Uhr unter 01 - 9149482

Dr. Helmut Pauliny, 1160 Wien Schreckergasse 42



## Orchideen

... für Liebhaber,  
Sammler und Einsteiger  
Reiche Auswahl an Wildformen und Hybriden

## Orchideen KOPF

Hindenburgstraße 15  
D - 94469 Deggendorf  
Tel : 0049-991-371 51 - 0  
<http://orchideen-kopf.de/>  
[orchideen@orchideen-kopf.de](mailto:orchideen@orchideen-kopf.de)

Wir bitten um Voranmeldung  
zur besseren Betreuung unserer Besucher

### Orchideenliteratur zu verkaufen

Zeitschrift „Die Orchidee“  
Detto  
Keller/Schlechter/Soo

Danesch  
C.A.Luer  
Ing.Erwin LÖSCHL  
1200 Wien

gebunden je einzelnen Jahrgang 1971 bis 1984  
lose Hefte Jahrgang 1985 und 1986  
„Monographie der Orchideen Europas“ Band I (teilweise kopiert)  
Band II Nachdruck 1972 ISBN 3-87429-032-8  
„Die Orchideen Europas“ 3 Bände Hallwag 1969  
„The native Orchids of USA and Canada“ 1975  
Leysstraße 4 / 3 / 93  
Tel/Fax (01) 350701

Suche für mein Glashaus in Wien 12 einen Kompagnon –  
ganzjährig – für Urlaubsvertretungen etc.  
Klaus Göbel - Johann Blobner Gasse 6  
1120 Wien - Tel + Fax 813 25 96 abends

### Manfred Meyer's

## Orchideenkulturbedarf

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix  
Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussatlabor-Einrichtung  
Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGL-Reihe  
Wachstumsleuchten - Wachsmittel 99 g - Kleingewächshäuser -  
Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,  
Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System  
NEU im Programm: Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat  
ENVIREpel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt  
Verkauf und Auslieferung durch  
**Pflanzenbedarf**

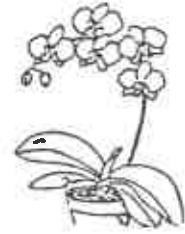
# IRIS

E. Reitarich

Steinbauergasse 36, 1120 Wien  
Tel 01-- 817 79 00 - Preisliste auf Anfrage

# Currlin Orchideen

Welbhausen 30 – D - 97215 Uffenheim  
Tel.: 0049-9842-8588 Fax:-9842-7769  
Mehr Information unter



web : WWW.CURLIN.COM mail: CurrlinOrchideen@t-online.de

Aus unserem reichhaltigen Angebot Orchideen aus unserer Vermehrung – Preise in Euro

## Sonderliste Juni 2002 – gültig bis zum Erscheinen einer neuen Liste

Pflanzenart	Extras	Topf	Temp	Preis Euro
Aerangis citrata	T b1	aufg	t-w	12,00 Euro
Aerangis punctata	T b	aufg	t-w	17,50 Euro
Aerangis ugandensis	T b	aufg	t-w	17,00 Euro
Aerangis verdickii	T b1	aufg	t-w	12,50 Euro
Angraecum elefantinum	T b2	8er	t-w	14,00 Euro
Angraecum leonis	T b2	aufg	t-w	6,00 Euro
Angraecum scottianum	T b	8er	t-w	16,00 Euro
Angraecum veitchii	b1	10er	t-w	14,00 Euro
Ascocentrum miniatum 'Kai Gold' (Import)	b1	Korb in 12er	t-w	12,50 Euro
Asconopsis Irene Dobkin	b2	12er	t	16,00 Euro
Barkeria skinneri	T b1	aufg	t	8,00 Euro
Bifrenaria fuerstenbergiana	F b2	8er	t	6,00 Euro
Bifrenaria harrisoniae	F b2	8er	t	6,00 Euro
Brassavola nodosa	F b1	8er	t	6,00 Euro
Brassavola nodosa x Sophronitis "gelb"	T b	8er	t	15,00 Euro
Brassia keiliana	F b1	8er	t	13,00 Euro
Brassia keiliana	F b2	8er	t	8,00 Euro
Brassia longissima "Olivia"	F b2	8er	t	8,00 Euro
Brassia maculata	F b1	8er	t	9,00 Euro
Brassocattleya Nodata	F b	12er	t	15,00 Euro
Broughtonia sanguinea	T b	8er	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum antenniferum (Import)	T b	aufg	t	16,50 Euro
Bulbophyllum arfakianum (Import)	T b	aufg	t-w	12,00 Euro
Bulbophyllum barbigerum	T b1	aufg	t-w	9,00 Euro
Bulbophyllum comberi (Import)	T b	aufg	t-w	11,00 Euro
Bulbophyllum frostii (Import)	T b	aufg	t-w	17,50 Euro
Bulbophyllum hamatipes (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum jacobsonii (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum lobbi sumatra (Import)	T b	aufg	t-w	22,00 Euro
Bulbophyllum madagascariense	b1	8er	t-w	10,00 Euro
Bulbophyllum minus (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Bulbophyllum ovalifolium (Import)	T b	aufg	t-w	12,00 Euro
Bulbophyllum purpuriflorum (Import)	T b	aufg	t-w	12,50 Euro
Bulbophyllum sumatranum (Import)	T b	aufg	t-w	16,00 Euro
Bulbophyllum undickifolium (Import)	T b	aufg	T	12,50 Euro
Catasetum scura	b1	8er	T	9,00 Euro
Cattleya forbesii x Encyclia mariae	F b	8er	T	17,50 Euro
Cattleya gaskelliana var. coerulea	F b2	8er	T	17,50 Euro
Cattleya lueddemaniana x C. intermedia	F b	12er	T	12,00 Euro
Cattleya wameri var. coerulea	F b2	8er	T	17,50 Euro
Cattleya bowringiana x Cattleytonia Joy Bassin	F b	12er	T	15,00 Euro
Cattleya percivaliana 'Jewel'	F b	12er	T	14,00 Euro
Cattleya rex x Laelia purpurata	F b	12er	T	23,00 Euro
Cattleya skinneri var. oculata	F b3	8er	T	8,00 Euro
Cattleya speciosissima 'Stanly'	F b2	8er	T	17,50 Euro
Cattleya wameri var. concolor	F	12er	T	15,00 Euro
Chaubardia pacuarensis	T b	8er	t-w	15,00 Euro
Chiloschista exuperei (2 Pfl. pro Holz)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Chiloschista lunifera (mehrere Pfl. pro Holz)	T b	aufg	t-w	16,00 Euro
Chiloschista nakompaomensis (2 Pfl. pro Holz)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Chondrorhyncha fosterae	b1	8er	t-w	15,00 Euro
Christensonia (num) vietnamica (Import)	T b	aufg	t-w	15,00 Euro
Chysis bractescens	b2	8er	T	10,00 Euro
Cimhopetalum medusae (Import)	b	aufg	t	16,00 Euro
Cleisostoma scopulofolium (Import)	T b	aufg	t-w	13,00 Euro
Cochleanthes amazonica	b1	8er	t-w	15,00 Euro
Coelia macrostachya	b	12er	T	11,00 Euro
Coelogyne dayana	b1- b	8er	T	8,00 -15,00 Euro
Comparettia speciosa	T b	aufg	T	12,50 Euro
Cynoches peruviana	b2	8er	t-w	9,00 Euro
Dendrobium aberrans	b1	8er	T	9,00 Euro

Dendrobium amabile (Import)	T	b	aufg	t-w	14,50 Euro
Dendrobium arcuatum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 Euro
Dendrobium atroviolaceum		b2	8er	t	8,00 Euro
Dendrobium bellatulum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 Euro
Dendrobium bracteosum (Import)	T	b	aufg	T	23,00 Euro
Dendrobium cuthbertsoni (Import)		b	8er	K	17,50 Euro
Dendrobium eiflorum (Import)	T	b	aufg	t	15,00 Euro
Dendrobium farmeri 'Pink' (Import)		b	11er	T	12,50 Euro
Dendrobium gonzalesii		b	9er	T	15,00 Euro
Dendrobium griffithianum (Import)		b	11er	T	12,50 Euro
Dendrobium hercoglossum (Import)		b1	aufg	t	12,50 Euro
Dendrobium jacobsonii (Import)	T	b	aufg	k-t	17,50 Euro
Dendrobium lamellatum		b2	8er	T	9,00 Euro
Dendrobium malvicolor (Miniaturdendrobium) (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 Euro

Dendrobium minax		b	8er	T	6,00 Euro
Dendrobium mohleanum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 Euro
Dendrobium montanum (Import)	T	b	aufg	t	17,50 Euro
Dendrobium nudum (Import)	T	b	aufg	t	17,00 Euro
Dendrobium pseudoglomeratum (Import)	T	b2	aufg	t	11,00 Euro
Dendrobium specabilis		b1	11er	T	13,00 Euro
Dendrobium sulawesiense (Import)	T	b	aufg	t	23,00 Euro
Dendrobium tetragonum	T	b2	aufg	T	11,00 Euro
Dendrobium tosaense	T	b1	aufg	T	8,00 Euro
Dendrobium uniflorum		b1	8er	T	16,00 Euro
Encyclia linkiana	F	b	12er	T	17,50 Euro
Encyclia species Peru	F		8er	T	8,00 Euro

(Import) ... Pflanze ist frisch importiert, jedoch bereits getopft oder aufgebunden

**GRATIS:** Bei Abnahme von 5 Pflanzen erhalten Sie ein Teilstück unserer Wahl kostenlos zum Selbstaufbinden oder Topfen.

*b = blühfähig, b1/2 = blühstark in 1/2 Jahren, w = warm, t = temperiert, k = kalt, M = Meristem*

*Extra : T ... geeignet für Terrarien, F ... Freilandkultur im Sommer*

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Wo man uns findet: 2 km nach A7 Autobahnausfahrt Uffenheim / Langenoteinach,

an der B25 20 km nördlich von Rothenburg ob der Tauber

Wir bitten Sie, die Bestellung schriftlich aufzugeben, entweder per Post (siehe Adresse), per Fax (0049-9842/7769) oder per e-mail an: CurrInOrchideen@t-online.de

**Versandbedingungen:**

- Bestellungen per Fax, Email, Brief an uns schicken, gerne beraten wir Sie auch telefonisch
- Versandkosten: 7,50Euro bis Warenwert 100,- Euro; ab 100,-Euro ist der Versand kostenlos.
- Bei schweren Sachen (Pflanzstoff...) verrechnen wir trotz erreichtem Warenwert 100,-Euro die Versandkosten.
- Versandkosten ins Ausland werden ohne Berücksichtigung des Warenwerts "tatsächlich" berechnet.

**Bezahlung nach Erhalt der Rechnung**

Möchten Sie immer wieder ein aktuelles Angebot per Post zugestellt oder möchten Sie jedes Jahr unsere aktuelle Preisliste zugesendet bekommen? Die Versendung ist kostenfrei! Lassen Sie es uns wissen! Eine Postkarte genügt.

**Heizkabel abzugeben**  
 2 Heizkabel, 2m lang - Firma Deviflex  
 Ich würde sie gem um 35 Euro (Anschaffungspreis) abgeben.  
 Martha Gibelhauser - T/F 01-470 40 53 - m.gibel@utanet.at

**Durchsichtige Rundtöpfe**  
 In den Größen 12 cm und 13 cm Ø ab sofort erhältlich bei  
 Pflanzenbedarf **IRIS**  
 1120 Wien, Steinbauergasse 36  
 Tel & Fax – 01 – 817 79 00





## Temper 2



**Angraecum erectum**  
**Cattleya jenmannii**  
**Cirrhopetalum eberhardtii**  
**Dendrobium species -Indonesia-**  
**Epidendrum parkinsonianum**  
**Gongora grossa x galeata**  
**Oncidium sphacelatum**  
**Pescatorea dayana var. rhodacra**  
**Pholidota imbricata**  
**Stanhopea jenischiana, frymirei oder panamensis**

**Statt € 166 -> € 124,50 (Excl. Versand)**



## Mini Temper 2

**Bulbophyllum ambrosia**  
**Cirrhopetalum putidum**  
**Dendrobium loddigesii**  
**Epidendrum species -Colombia-**  
**Masdevallia herraduræ**  
**Miltonia spectabilis**  
**Neolehmannia porpax**  
**Ornithophora radicans**  
**Pleurothallis species -Costa Rica-**  
**Restrepia trichoglossa**

**Statt € 126 -> € 94,50 (Excl. Versand)**

Botanische Orchideen Unsere Spezialität

**Akerne Orchids**  
 Laarsebeekdreef 4  
 B-2900 Schoten  
 Belgien

Tel. +32-3-651.40.36  
 Fax +32-3-653.06.76

[www.akerne-orchids.com](http://www.akerne-orchids.com)  
[info@akerne-orchids.com](mailto:info@akerne-orchids.com)

↑ **Öffnungszeiten**  
 Mittwoch bis Samstag  
 + Erste Sonntag des  
 Monats : 10-18 Uhr

# PLANTFOG

Hochdruck-Nebelanlagen f.  
Kleinanwender u. Gewerbe



NEU – tropic !



Orchidarium



Wintergarten



Gartenbau

PLANTFOG Befeuchtungstechnik ist nun in der Lage, das komplette Spektrum von Befeuchtungsanlagen zur Klimatisierung von

- Orchidarien und Terrarien
- Fensterrischen und Zimmergärten
- Wintergärten
- Kleingewächshäusern bis zu
- Großanlagen für kommerziellen Gartenbau und Forschung abzudecken.

Anlage	Anwendungsgebiet
<b>Tropic</b>	"tropic" bietet Kleinanwendern wie Besitzern von Orchidarien oder Terrarien eine wirkliche Feinstnebel-Anlage zu einem extrem günstigen Preis : Pumpe samt Zubehör mit 1 Nebeldüse anschlussfertig für Volumina bis 2 m <sup>3</sup> <b>Euro 199.- excl. Versandkosten</b>
<b>Profi-plus</b>	Hochdruck-Nebelanlage für Kleingewächshäuser, Wintergärten, etc mit umbauten Grundflächen ab 10 m <sup>2</sup> bis ca. 300 m <sup>2</sup> mit zum Beispiel 15 Nebeldüsen, automatischer Steuerung und einem Regelkreis (jederzeit erweiterbar auf mehrere individuelle Regelkreise); Mindestgarantie 3 Jahre <b>ab Euro 2.500.-</b>
<b>Groß-Anlagen</b>	für gewerblichen Gartenbau, Schauhäuser, Forschung und Industrie in jeder Größe mit Meß- und Regelkreisen je nach Anforderung Referenzanlagen sind u.a. im Palmenhaus Wien-Schönbrunn, im Botanischen Garten Wien, an den Universitäten Wien, Hannover, Kassel, Ljubljana, Nicosia, Teheran,... in Betrieb. <b>Preis auf Anfrage je nach Konfiguration</b>
<b>Garantie</b>	Garantie für Pumpen und Steuerungen 1 bis 5 Jahre; Garantie für Nebeldüsen einzigartige 10 Jahre. Sollten sich Düsen nicht mehr reinigen lassen, werden sie kostenfrei ersetzt !

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

## PLANTFOG - NEBELSYSTEME

Constantin Dolejsi  
A-2401 Fischamend,  
Bahnstrasse 1  
Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791  
WWW.PLANTFOG.AT  
Mail : plantfog@aon.at

# ORCHIDEEN KURIER

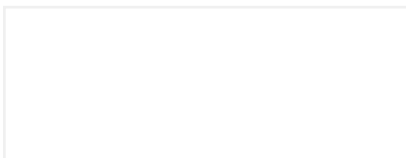
www.orchideen.at



Nummer 3 / 03  
Mai – Juni 2003

Empfänger:

Bei Unzustellbarkeit an : E. TABOJER  
Birkengasse 3  
2601 SOLLENAU



21

Postgebühr bar bezahlt - „Sponsoring-Post“ - GZ 02Z032638 S

Verlagspostamt : 2601 Sollenau,

Aufgabepostamt : 1110 Wien

Impressum  
Orchideenkurier

Herausgeber  
Österreichische  
Orchideengesellschaft  
Postfach 300

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
stellen nicht notwendigerweise die Meinung  
der Österreichischen Orchideengesellschaft  
oder der Redaktion dar.

Erscheinungsort Wien

## Kontaktadressen

Weitere e-mail-Kontakte sind auf unserer Website [www.orchideen.at](http://www.orchideen.at) zu finden

**Präsident** Mag. Manfred Windisch  
 Nibelungengasse 18  
 3424 Zeiselmauer  
 Tel & Fax 02242 - 70 667  
 mail: windischman@hotmail.com

**Vizepräsidenten :** Robert RITTER  
 Lazarettgasse 97  
 Tel 02622 - 86 344  
 2700 Wr. Neustadt  
 Sonja TRUPPE  
 Heckenweg 4  
 9500 Villach  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Sekretärin :** Christine REINWEIN  
 1170 Wien  
 Andergasse 38/RH2  
 Tel & Fax 01 - 282 55 68

**Kassierin :** Monika AHL  
 1220 Wien  
 Maschl-gasse 28  
 Tel & Fax 01 - 486 21 15

**Mitgliederservice Adressen** Erika TABOJER  
 2601 Sollenau  
 Birkengasse 3  
 Tel&Fax 02628 - 47 209  
 mail : erika.tabojer@t-online.at

**Bibliothek** Herbert LIERNBERGÉR  
 1110 Wien  
 Herretweg 4/5/8  
 Tel 01 - 7677835 & 0676-3656732

**PR-Beauftragter :** DI Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunn-gasse 18/23  
 Tel/Fax 01 - 968 02 45

**Kontakt zu Institutionen:** Franz FUCHS  
 4407 Steyr-Gleink  
 Hausleitenstraße 2a  
 Tel 07252 - 70 796

**Organisation und Auslandskontakte**  
 Konrad TABOJER  
 2601 Sollenau  
 Birkengasse 3  
 Tel&Fax 02628 - 47 209  
 mail : tabojer.av.system@aon.at

**Redaktionsanschrift Orchideenkurier :**  
 Dipl.Ing. Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunn-gasse 18/23  
 Tel & Fax 01 - 968 02 45  
 mail : manfred.schmucker@chello.at

## Vorstände der Landesgruppen :

**Wien** Kurt BRAUNFUCHS  
 1210 Wien  
 Plankenbüchlergasse 6 / 6  
 Tel/Fax 01 - 27 26 118  
 mobil 0676 - 43 27 927  
 kurtbraunfuchs@msn.com

**Steiermark** Gerhard WERBA  
 8053 Graz  
 Pfitznergasse 33  
 Tel 0316 - 57 88 35

**NÖ / Burgenland** Kurt OPITZ  
 2604 Theresienfeld  
 Birkengasse 2  
 Tel 02622 - 71 369

**Kärnten** Sonja TRUPPE  
 9500 Villach  
 Heckenweg 4  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Oberösterreich** Dr. Hubert MAYR  
 4400 Steyr  
 Huthoferstr 5  
 Tel 07252 - 441 29

**In Kooperation mit dem Vorarlberger Orchideen Club**  
 Igor Zulovec  
 Vorstadt 26  
 6800 Feldkirch  
 Tel 05522/76031  
 Mobil 0676/5617690

Inhalt

Kontaktadressen .....	Umschlagseite 2
Kontaktadressen .....	36
Editorial .....	36
Schnecken: Jeden Frühling aufs Neue! .....	40
Kleine Nachlese Hirschstetten .....	42
Otto Wiesel 1929 – 2003 .....	43
Was bedeutet eigentlich "Relative Feuchte" ? .....	43
Gießkegel für Orchideen - leider keine Dauerlösung.....	44
Generative Vermehrung von Orchideen .....	45
Titel : <i>Cymbidium Hybride</i> ( in Hirschstetten gesehen...)	

**Editorial**

Liebe Orchideenfreunde und Freundinnen -

Die dritte Ausgabe des Jahres 2003 hilft Ihnen hoffentlich, den nun doch ausgebrochenen Frühling zu genießen.

Dazu bringt Ihnen diese Ausgabe neben Mitteilungen aus den Landesgruppen und einigen Produktinformationen unserer fördernden Mitglieder unter anderem:

- ◆ Einen weiteren informativen und interessanten Beitrag von Hubert Mayr zu bösen Lebewesen
- ◆ Zwei Beiträge, die sich rund ums Wasser und dessen Anwendung in der Pflanzenkultur drehen
- ◆ Einen Beitrag zur Vermehrung von Orchideen, den wir dankenswerterweise vom Deutschen Orchideenforum erhielten – vielleicht mit Informationen, die noch nicht alle kennen

Dieser Ausgabe liegt wieder ein Zahlschein bei, da leider eine erkleckliche Anzahl von Orchideenfreunden und -Innen verschwitzt hat, daß es so etwas wie einen Mitgliedsbeitrag gibt. Aus technischen Gründen ist jedem OK ein Zahlschein beigeheftet; wenn Sie „**bitte nicht einzahlen**“ sehen, ignorieren Sie bitte den Zahlschein! Andernfalls kreuzen Sie bitte Ihre Leistungen an und tragen Sie bitte den Betrag ein.

Danke !

Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltungstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mitzuteilen bzw Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

**Wichtig !** Redaktionsschluß für die nächste Nummer des Orchideenkuriere ist Freitag, der 13. Juni 2003. Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch für die Programmhinweise der Landesgruppen und unsere fördernden Mitglieder.

Manfred Schmucker

Kontakt zur Redaktion:

Tel/Fax - 01 - 968 0245

mail - [manfred.schmucker@chello.at](mailto:manfred.schmucker@chello.at)

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE Layout-Kunststücke – einfacher Text oder DOC genügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann weniger Probleme ☺

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2003

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokopierverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehungen bleiben vorbehalten. Kopien für den persönlichen oder sonstigen eignen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

## PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Nordost		Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
1. Mai 03	Orchideenquiz		
5. Jun 03	Mitglieder versteigern Pflanzen – bitte kein Freihandverkauf, bitte nicht mehr als 10 Pflanzen pro Anbieter, bitte bieten Sie nur Pflanzen, die Sie auch selbst kaufen wollten ! die Organisatoren behalten sich vor, zu mindere Qualität abzulehnen !		
Juli	Sommerpause		
August	Sommerpause		
5. Sep 03	Dr. Ullrich Heim (Eisenach) – Eine botanische Studienreise nach Yunnan [in Memoriam Dkfm. Paul Mattes]		
2. Okt 03	Programm wird noch bekanntgegeben		
6. Nov 03	Programm wird noch bekanntgegeben		
8. Dez 03	<b>Achtung !!! Montag !!!</b> Traditionelle Weihnachtstombola – 16:00 Uhr		
<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Südwest		Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 244	18:00 Uhr 1120 Wien
16. Mai 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
20. Jun 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
18. Jul 03	<b>informeller Sommertreff</b>		
15. Aug 03	<b>informeller Sommertreff</b>		
19. Sep 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
17. Okt 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
21. Nov 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
<b>Landesgruppe NÖ-Burgenland</b>		Rest Pfaffelmaier Piestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
30. Mai 03	Costa Rica – Natur pur – Hr. Dworak		
27. Jun 03	Orchideen Madagaskars – Dr. Hubert Mayr		
25. Jul 03	Ferienprogramm		
29. Aug 03	Ferienprogramm – Dr. Lamboj : Afrikanische Orchideen		
26. Sep 03	Frühling in Istrien, auf den Inseln Krk, Cres und Losinj – Dias von Heinz Mik, Videofilm von Ch. & J. Reinwein		
31. Okt 03	Streifzug durch Süd- und Ostmalaysia – Hr. Heuberger		
28. Nov 03	Orchideen auf den Philippinen – Dr. Steininger		
13. Dez 03	Weihnachtsfeier - Weihnachtstombola		
<b>Landesgruppe Oberösterreich</b>		Schwechater Hof Wernldplatz 1	19:00 Uhr 4400 Steyr
16. Mai 03	Die Orchideen Australiens – Hr. Rolf Hermann, Bonn		
20. Jun 03	Die Orchideen des östlichen Mittelmeeres – Heinz Mik, Wien		
5. Jul 03	Busfahrt zur Gärtnerei Glanz im Rahmen der Orchideenbewertung der Deutschen Orchideengesellschaft		
22. Aug 03	informeller Sommertreff – Diskussion über Orchideenpflege und Kulturmaßnahmen <b>ausnahmsweise am 4. Freitag des Monats !</b>		
19. Sep 03	Frühlingsblumen in Spanien und Portugal – Hr. Markus, Klosterneuburg		
17. Okt 03	Orchideenversteigerung; anschließend Kurzdiavortrag von Hubert Mayr, Steyr über die Europäische Orchideenkonferenz und –Ausstellung vom 15.3. bis 19.3.2003 in London		
21. Nov 03	Orchideen Westmalaysias (Malakka) – Herbert Heuberger		
19. Dez 03	Diavortrag von Manfred Speckmayr – Thema steht noch nicht fest		

**Landesgruppe Steiermark**

Bräukeller  
Keplerstraße 104

18:30 Uhr  
Graz

- Treffen jeden 3. Freitag im Monat. Bitte bei jedem Treffen Orchideen zur Bewertung (19:00 Uhr) mitbringen – Problempflanzen zur Begutachtung bringen!
16. Mai 03 Orchideen-Bewertung, Pflanzenbesprechung  
17. und 2-Tage-Exkursion – Abfahrt um 6:00 Uhr in Don Bosco  
18. Mai 03 1.Tag – Graz - Botanischer Garten in Wien – Tropenhaus in Schönbrunn – Fahrt nach Langenlois – Besichtigung der Gärtnerei Kickenberger – Heurigenbesuch - Übernachtung  
2.Tag – Langenlois – Botanischer Garten in Linz – Orchideengärtnerei Handlbauer, Gramastetten – über Linz zurück nach Graz
- Anfang Jun 03 Ausflug zu einem Naturstandort heimischer Orchideen. Da der Termin von der Witterung abhängig ist, wird Zeit und Ort noch bekanntgegeben.  
Interessenten bitte bei Fr. Horvath melden ! (Tel & Fax 03117 – 25114)
20. Jun 03 Orchideen-Bewertung, Plauderei und Meinungsaustausch über die Aktivitäten des ersten Orchideenhalbjahres
18. Jul 03 Sommerpause  
15. Aug 03 Sommerpause  
19. Sep 03 Herbst-Tombola, keine Orchideen-Bewertung  
17. Okt 03 Orchideen-Bewertung, Vortrag von Hr. Ritter, Wr. Neustadt - Thema steht noch nicht fest  
21. Nov 03 Orchideen-Bewertung, Vortrag von Hr. Englacher „Orchideen in Madagaskar – Teil 2“  
13. Dez 03 SAMSTAG 14:00 Uhr – Weihnachtsfeier und Siegerehrung der Orchideen-Bewertungen

**Landesgruppe Kärnten**

"Familienresidenz"  
Warmbader Allee 33

19:00 Uhr  
9500 Villach

- Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr – Neuer Treffpunkt !  
Bitte zu jedem Treffen Pflanzen zur Bewertung mitbringen !
30. Mai 03 Orchideentreff  
14./15. Jun 03 Fahrt nach Wien  
wir besuchen am Samstag Hirschstetten und den Regenwald in Schönbrunn, am Sonntag die Orchideengärtnerei Zinterhof
27. Jun 03 Orchideentreff  
Unsere Orchideenwanderung richtet sich nach der Witterung; Termin wird bekanntgegeben
25. Jul 03 "Guatemala und Venezuela" Diavortrag von Hr. Bertl Rottmann  
29. Aug 03 Orchideentreff mit Tratsch

**ARGE Heimische Orchideen -**

Wien/NÖ

Kleiner Saal der ÖGG  
Parking 12

18:00 Uhr  
1010 Wien

- Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG  
Kontaktadresse: Mag. Bernhard SCHUBERT  
Hausenbach 48 - 3121 Karlstetten Tel : 02741-7175
13. Mai 03 R. u. H. Khun - Taubergießen

**ARGE Heimische und Mediterrane Orchideen**

Institut für Zoologie, Biozentrum Althanstr. 14 (2. Ebene, 3. Spange, gegenüber der Evolutionsbiologie „Forschung Paulus“ - Mittwochs um 19:00 Uhr  
Kontakt: 01-4277-54490, hannes.paulus@univie.ac.at

15. Mai 03 Thema wird noch bekanntgegeben  
Juni 03 Exkursion Weiße Karpaten - *Ophrys holubyana* – Termin wird bekanntgegeben  
Juni 03 Exkursion Ungarn: *Ophrys "cornuta"* – Termin wird bekanntgegeben

**Bibliothek der ÖGG**

Mautner Markhofgasse 10 1110 Wien

Zu erreichen mit der U-Bahn Linie U3 – Haltestellen **Zippererstraße** oder **Enkplatz**  
 Die früher genannten Autobuslinien verkehren nicht mehr wie einst! Die **Hauffgasse**, entlang derer man zur  
 Mautner-Markhofgasse gelangt, liegt genau zwischen den oben genannten U-Bahn-Stationen

Die Zentralbibliothek der ÖGG ist jeden 1. **Freitag** im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr besetzt.

Telefon zu den Bibliothekszeiten : 0676 – 365 67 32

**Freitag**    **2. Mai**                      **Freitag**                      **6. Juni**  
                   **5. September**    **3. Oktober**

Entlehnungswünsche sind bitte dem jeweiligen Landesleiter mitzuteilen, der auch eine Bestandsliste besitzt. Die Wünsche werden dann an Hr. Liemberger weitergegeben, der den Versand veranlaßt.

**Bromelienrunde der ÖGG**

Großer Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
 Parking 12 1010 Wien

Treffen jeden 3. **Montag** im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

19. Mai 03 "Auch ich spinne!" – Vortrag von Erich Feitl  
 16. Jun 03 Pflanzentauschbörse

**Vorarlberger Orchideen Club**

Gasthof Hirschen - 20:00 Uhr  
 6844 Altach

Treffen jeden 2. **Dienstag** im Monat - Kontakt: Igor Zulovec, Vorstadt 26, 6800 Feldkirch,  
 Tel 05522 - 76031, Mobil 0676 - 5617690

24. Mai 03 Ecuador – zauberhaftes Land, Orchideen Teil 1, Diavortrag von Manfred Morasch  
 Ende Mai 03 Wanderung im Naturschutzgebiet Feldkirch-Matelsch  
 10. Jun 03 Teufelchen im Gewächshaus – Diavortrag von German Senger  
 5. Jul 03 gemeinsames Grillfest in der Baumschule Decker mit Freunden der Gruppen Bodensee und Rheintaler  
 8. Jul 03 Cataseten und deren Verwandte – Diavortrag von Rudolf Jenny  
 August Sommerpause  
 13. Sep 03 Diavortrag von Dr. Günter Gerlach – Thema noch offen  
 11. Okt 03 V.O.C. Herbstausflug zur Augsburgs Orchideenschau  
 18. Okt 03 Klimazonen Venezuelas – Diavortrag von Manfred Speckmayr  
 11. Nov 03 3-D-Diavortrag von Fritz Ochotta – Sardinien  
 13. Dez 03 V.O.C. Weihnachtsfeier

Alle Angaben nach bestem Wissen & Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

**VERANSTALTUNGEN**

**November 2003** Kleine Orchideenausstellung in der Volkshochschule Hietzing  
 unter Mitwirkung der Gärtnerei Zinterhof  
 19. bis 22 Orchideenausstellung im  
 Februar 2004 Stadtgarten Villach  
 März 2004 in Planung: Symposium „Neue Erkenntnisse über den Sub-Tribus Cypripedioideae“

25. Apr bis Ausstellung von Kakteen, Orchideen und Tillandsien im Areal der ehemaligen  
 11. Mai 03 Gärtnerei Dallhammer in 3100 St. Pölten, Eybnerstraße 14, täglich 10 - 18 Uhr  
 1. Mai 2003 Tag der offenen Gartentür – Schulgarten Kagran, Donizettiweg 29, 1220 Wien  
 9, 10. Mai 2003 Kakteenspektakel auf dem Margaretenplatz, 1050 Wien  
 18. Mai 2003 Kakteentag im Böhmisches Prater – 1100 Wien  
 31. Mai 2003 Tag der Offenen Tür und Pflanzenflohmarkt  
 in der Orangerie des Schlosses Schönbrunn  
 7. Jun 2003 Kakteenflohmarkt – Schrödingerplatz, 1220 Wien



## Zahlungserinnerung

Liebe OrchideenfreundInnen;

dieser Ausgabe ist ein Zahlschein beigeheftet, da eine erkleckliche Anzahl unserer Mitglieder leider noch keine Zeit finden konnte, Ihren Jahresbeitrag zu überweisen.

Sollten Sie den Text "bitte nicht einzahlen" im Betragsfeld sehen, ignorieren Sie bitte den Zahlschein, dann ist ihr Beitrag bereits eingegangen und verbucht (Stand vom 16. April 2003).

Aus technischen Gründen müssen wir leider jedem OK einen Zahlschein beifügen

Sollten Sie Fragen zum Jahresbeitrag oder anderen Dingen rund um den Orchideenkurier haben, kontaktieren Sie bitte Fr. Monika AHL – Adresse und Kontakt auf der 2. Seite !

Danke

Die Redaktion

## BEITRÄGE

### Schnecken: Jeden Frühling aufs Neue!

DR. HUBERT MAYR - STEYR

An die 15.000 Arten von Landlungenschnecken soll es geben; Gott sei Dank leben die meisten in den warmen, tropischen Ländern. Den Orchideenfreunden reichen aber die paar Dutzend Arten, die in Mitteleuropa vorkommen. Schon im zeitigen Frühjahr, im März, spätestens im April kommen sie aus ihren Winterverstecken hervor und fallen über die Grünpflanzen her – Orchideen, vor allem *Phalaenopsis*, *Aerangis* und *Angraecum* zählen dabei offenbar zu ihrer Lieblingsspeisen. Nachts, wenn es feucht ist und ein Teil ihrer Feinde schläft, machen sie sich an den zartesten Trieb, die schönsten Blütenknospen und Blüten; fressen sie entweder vollständig ab oder verunstalten sie mit Löchern oder halbrunden Fraßstellen. Die dicken Blätter der *Phalaenopsis* raspeln sie manchmal unterseits ab, sodass nur die Oberseite erhalten bleibt. Am Morgen kündigt eine runde oder halbrunde Fraßstelle, eine silbrige Schleimspur und dunkler Kot, dass sie hier am Werk waren. Sie selbst haben sich in ein uneinsehbares Versteck auf der Unterseite des Topfes, ins Substrat, in eine Ritze zurückgezogen. So verschlafen sie den Tag, oft mehrere aneinander gepresst, bis sie ein, zwei Stunden nach Einbruch der Dunkelheit wieder hervorkommen und ihr gefräßiges Werk von Neuem beginnen. Bei Regen zeigen sie sich auch tagsüber, sie sind dann leichter aufspürbar.

Auch Orchideenpflanzen auf Fensterbänken oder in Vitrinen sind vor ihnen nicht sicher. Besonders groß ist die Gefahr, dass Sie diese mit neuen Pflanzen aus Gärtnereien oder von Orchideenfreunden mit Glashaus einschleppen. In Orchideengärtnereien gibt es fast immer

Schnecken, da eine 100%ige Kontrolle bei so vielen Pflanzen unmöglich ist. Auch wenn sie noch so hart bekämpft werden, in einer Nische oder Ritze überleben immer ein paar. Weiters können diese auch in einem

Substrat, das Sie kaufen oder geschenkt bekommen, verborgen sein. In frischem Sphagnum-Moos befinden sich fast immer kleine Gehäuseschnecken oder deren Eier.

Es ist erstaunlich, wie lang und schlank sich eine Schnecke machen kann, um durch einen Spalt im Gewächshausfenster oder ins Innere dringen zu können. Man sagt zwar, langsam wie eine Schnecke, aber so langsam sind sie gar nicht. Manche schaffen in 10 Minuten einen halben Meter. Genau so erstaunlich ist ihr Geschmackssinn, sie finden mit 100%iger Sicherheit die Jungpflanzen und die frischen Blätter und Triebe. Ebenfalls erstaunlich ist, dass manche Schnecken in Trockenzeiten bis zu 80% ihres Flüssigkeitsgehaltes verlieren können ohne zu sterben. Kommt dann Regen, erholen sie sich innerhalb von ein paar Stunden.

Schädlich sind sowohl die Gehäuse- als auch die Nacktschnecken. Letztere nennt man auch Schnegel. Die bei uns offenbar derzeit häufigste und gefräßigste Schnecke ist die rotbraune Spanische Landschnecke, die vor etlichen Jahren mit Gemüsetransporten von der Iberischen Halbinsel eingeschleppt wurde und die sich gegenüber den einheimischen Schnecken weitgehend durchgesetzt hat. Sie wird etwa 12 bis 13 cm lang und kommt in Gemüsebeeten in großen Mengen vor. Einheimische Schnecken wie der Schwarze Schnegel (*Limax cinereoniger*), der Große Schnegel (*L. maximus*), die Große Gartenwegschnegel (*Arion ater*) können bis 20 cm lang werden und weiden in einer Nacht ein ganzes *Phalaenopsis*-Blatt ab. Auch große Weinbergschnecken können einen ungeheuren Appetit entwickeln.

Eine etwa 10 cm große Schnecke vertilgte 2001 in einer lauen Maiennacht in meinem Glashaus eine teure *Aerangis*-Jungpflanze, die ich ein paar Tage vorher gekauft hatte, mit Butz und Stängel. Sogar einen Teil der Wurzeln

verzehrte sie. Dafür schickte ich sie in der nächsten Nacht in die Ewigen Schnecken-Jagdgründe, meine *Aerangis splendida* machte dies leider auch nicht wieder lebendig.

Schnecken gehören zu den hermaphroditischen Lebewesen; d.h. sie sind Männchen und Weibchen zugleich, haben also gleichzeitig männliche und weibliche Sexualorgane und begatten einander. Die meisten Schnecken sind zweijährig, manche können bis 5 Jahre alt werden. Die unausgereiften Tiere im ersten Lebensjahr sind heller und natürlich auch etwas kleiner als die erwachsenen Tiere. Jede erwachsene Schnecke kann je nach Art, Klima und Gesundheitszustand bis zu 500 Eier legen, aus denen sich innerhalb eines Monats eine große Anzahl von Jungtieren entwickelt. Wie viele davon zu großen Schnecken heranwachsen, hängt vor allem vom Klima und ihre natürlichen Fressfeinden ab. In einem warmen, feuchten Frühling – wie z. B. im Jahre 2001 – schien die Zahl der Schnecken zu explodieren, im einem Jahr mit trockenen Frühling – wie 2002 – gab es viel weniger. Besonders groß ist die Gefahr im Frühling, im Laufe des Sommers verringert sich meist ihre Zahl, eine länger andauernde Trockenheit läßt die Eier vertrocknen. Ihre natürlichen Feinde scheinen ihnen in der freien Natur stark zuzusetzen. Im geheizten Gewächshaus, Blumenfenster oder in der Vitrine müssen Sie sogar im Winter damit rechnen, dass Schnecken auftreten. Dies vor allem dann, wenn es Tieren gelungen ist, in diesem Raum oder Behälter ihre Eier abzulegen.

Schnecken verursachen aber nicht nur durch das Abfressen von Blättern, Blüten, Wurzeln und Blütenstängeln Schaden, sie übertragen nachgewiesenermaßen auch Viren und Bakterien.

Deshalb sollten sie in jeder Orchideensammlung sofort vernichtet werden.

Schnecken haben natürliche Feinde wie Igel, Vögel, Spitzmäuse, Schlangen, Kröten, Käfer der Gattung *Drilidae* (Schneckenräuber) und Frösche. Aber nicht jedes dieser Tiere mag alle Arten von Schnecken. Die meisten scheinen die rotbraune Spanische Landschnecke zu meiden. Dagegen hilft die Indische Laufente, die offenbar und mit Genuss jede Schnecke vertilgt. Aber was macht man mit einer Indischen Laufente im Glashaus oder gar im Blumenfenster? Da die meisten Orchideenfreunde keine natürlichen Feinde der Schnecken in ihrem Orchideenkulturräum haben, müssen sie selbst aktiv gegen diese vorgehen.

Die scheinbar – aber nur scheinbar – einfachste Methode im Aufspüren dieser Biester besteht darin, nachts mit einer Taschenlampe bewaffnet ins Glashaus oder in den Wintergarten zu gehen und dort die Wände, die Tische und die Pflanzen nach ihnen abzusuchen. Meist finden Sie einige, selten aber alle. Und Eile tut not. Denn in der nächsten Nacht kommen die restlichen wieder hervor und vielleicht auch die neuen, die sich in der Zwischenzeit eingeschlichen haben. Das Aufstellen von Tassen mit Bier hilft nur teilweise, weil sich nicht alle zur Tasse

begeben. Und es ist nicht jedermanns Sache, Nacht für Nacht auf Schneckenjagd zu gehen, die schlüpfriegen Tiere einzusammeln und dann zu killen.

Schnecken vermeiden es, über scharfen Splitt, trockene Asche oder Diatomeen-Erde (Skelette von mikroskopisch kleinen Kieselsäurealgen) zu kriechen, da sie sich dabei offenbar an der Unterseite des Fußes verletzen. Werden diese Materialien jedoch nass, stellen sie für Schnecken kein Hindernis mehr dar. Kupferplatten oder –streifen sollen sie davon abhalten darüber zu kriechen, denn Kupfer soll mit dem Schleim, den Schnecken beim Kriechen absondern, eine ätzende Verbindung eingehen.

Ich habe dies ausprobiert, die meisten Versuchstiere verließen so rasch wie möglich die Kupferplatten, auf die ich sie gesetzt hatte. Einige krochen aber eine Viertelstunde und mehr darauf herum, ohne anscheinend größeren Schaden zu nehmen. Deshalb kann ich diese Methode nicht uneingeschränkt empfehlen. Schneckenzäune sollen Schnecken abhalten darüber zu kriechen. Da ich aber damit keine Erfahrung habe, kann ich dazu keinen Kommentar abgeben.

Die sicherste Methode ist das Auslegen von Giftködern. In der Vergangenheit verwendete man Staub oder besser Körner aus Metaldehyd. Dieses Produkt bekommen Sie in jedem Baumarkt, jeder Samenhandlung, bzw. Gärtnerei. Schnecken fressen diese begierig und gehen daran zugrunde. Haben sie zu wenig davon abbekommen, erholen sie sich wieder. Daher ist es notwendig, die toten oder betäubten Tiere aufzusammeln und zu entsorgen. Metaldehyd sollte man nirgends verwenden, wo die Gefahr besteht, dass Kinder, Säugetiere (Katzen, Hunde, Igel, Spitzmäuse, etc.) oder Vögel drankommen. Es ist ein höchst gefährliches Gift, welches bei Warmblütlern auch in sehr kleinen Mengen Nerven- und Nierenschädigungen verursacht. Es wirkt auch noch auf Säugetiere und Vögel, wenn diese Schnecken fressen, die daran gestorben sind.

Seit einigen Jahren gibt es ein Gift aus Eisenverbindungen (Handelsname: Ferramol), welches die Schnecken ebenfalls begierig aufnehmen und welches sie tötet. Dieses Gift soll für Menschen, Säugetiere und Vögel völlig ungefährlich sein und ist in allen Bau- und Blumenmärkten erhältlich.

Legen Sie überall, wo die Gefahr besteht, dass Schnecken hinkommen, ein paar Körner hin.

Scheint das Übel überhand zu nehmen, geben Sie in jeden Orchideentopf ein paar Körner, Sie werden damit die Schnecken loswerden. Der Nachteil dieser Giftköder besteht darin, dass sie ihre Wirkung verlieren, wenn sie nass werden. Weiters beginnen sie zu schimmeln, wenn einige Zeit feucht waren. Da hilft nur neu ausstreuen. Da in einer Packung ziemlich viele Körner enthalten und die Präparate nicht allzu teuer sind, ist dies sicher die beste Lösung. Die Kontrolle mit der Taschenlampe sollte dennoch in Nächten nach einem Regen oder in denen es regnet, nicht vernachlässigt werden.

Haben Sie Blütenstängel mit Knospen, die Sie vor den Schnecken schützen wollen, hilft folgende Maßnahme:

umwickeln Sie den Stängel mit lockerer Watte derart, dass keine Zwischenräume zwischen dem Stängel und der Watte bleiben. Die Schnecken kriechen nicht darüber – diese Maßnahme ist sicher und erprobt!

Schwierigkeiten treten auf, wenn Sie im Sommer Orchideen ins Freie geben. Da ist die Gefahr viel größer, dass Schnecken auf Ihren Pflanzen ihr zerstörerisches Werk verrichten, da Sie wahrscheinlich nicht alle Zugänge mit Gift abriegeln können und Regen oder auch starker Tau Ihre Köder unwirksam machen. Wenn Sie die Pflanzen in die Kronen der Bäume hängen können, sind sie dort weitgehend sicher und die Orchideen haben dort gedämpftes Licht. Dies bekommt den meisten auch besser als grelles Sonnenlicht. Wenn Sie im Garten keine Bäume haben, auf die Sie die Pflanzen hängen können, dann ist guter Rat teuer.

Mit den vorgenannten Maßnahmen kann man die Biester weitgehend loswerden. Aber es besteht jederzeit die Gefahr, dass neue Schnecken zuwandern. Daher ist in der warmen Jahreszeit ständige Kontrolle notwendig.

Vor dem Frost verkriechen sich die Schnecken im Streu, unter Holz, Steinen, lockeren Fliesen oder Ziegeln. Die sich aber in geheizten Räumen befinden, bleiben jedoch weiter aktiv – es ist sogar möglich, dass Schnecken

aus dem Garten im Spätherbst versuchen, in solche Räume (Glashaus, Wintergarten, etc.) einzuwandern.

Gelingt es Schnecken, Eier im Substrat von Orchideen abzulegen, besteht auch im Winter die Gefahr, dass sich im Kulturraum aus winzigen Schnecken gefräßige Ungeheuer entwickeln. Daher auch in der kalten Jahreszeit kontrollieren! Entdecken Sie kleine Löcher in den Blättern oder abgeraspelte Stellen an denselben, sind wahrscheinlich junge Schnecken am Werk. Oft sind bei eben aus den Eiern geschlüpften Schnecken die Fraßstellen so winzig klein und die Schleimspuren so unscheinbar, dass sie mit freiem Auge kaum sichtbar sind. Daher sollten Sie auch in der kalten Jahreszeit Jungpflanzen des öfteren mit der Lupe betrachten! Und deswegen auch im Winter Giftköder bereithalten!

Den Kampf gegen die gefräßigen Weichtiere müssen Sie jeden Frühling neu aufnehmen, Sie haben keine Wahl. Außer Sie geben die Orchideenliebhaberei auf – diese sollte man sich aber durch die Schnecken nicht vermiesen lassen. Es gibt eben kein Paradies ohne Schlange. Briefmarkensammler haben auch ihre Probleme. Mit den oben genannten Maßnahmen sollte sich die Schneckenplage in Schach halten lassen.

Dr. Hubert Mayr, Steyr

### Kleine Nachlese Hirschstetten

(1) Eine kleine Nachlese zur Ausstellung in Hirschstetten (vom 1. Bis 9. März 2003) – per e-mail und über Diskussionsforen im Internet kamen unter anderem folgende Kommentare zur Ausstellung :

Also es war echt toll! Der Ansturm war ja gewaltig, zum Fotografieren bin ich gar nicht gekommen, die vielen Leute !  
ich überlege schon ob ich nochmals hin fahre, Tolle Arbeit.

Hut ab vor den Organisatoren und Landesgruppen, die ihre Schätze ausstellen!  
Es ist wirklich suuuuper-

Sehen ja echt super aus, eure Orchideen und Tillandsien

Ich war gestern in Hirschstetten : es war super !!!!!!!!!!!!!!!  
Gratulation an alle, die mitgeholfen haben - die Gestaltung war wunderschön.  
Wer Zeit hat - unbedingt anschauen

(2) ... und hier die Resultate der Teilnahme der einzelnen Landesgruppen samt Medaillensegen – wie sich das auf die Refundierungen auswirkt, wird Ihnen Ihr Landesleiter mitteilen können ...

Punktwert:	1		3		2		1		
Landesgruppe	Pflanzen	Punkte	Gold	Punkte	Silber	Punkte	Bronze	Punkte	Gesamt
Steiermark	230	230	0	0	4	8	2	2	240
Wien	237	237	1	3	2	4	4	4	248
Niederösterreich	201	201	3	9	3	6	6	6	222
Kärnten	144	144	0	0	3	6	7	7	157
Oberösterreich	105	105	0	0	3	6	6	6	117
Summe	917	917	4	12	15	30	25	25	984

## Otto Wiesel 1929 – 2003

Seine Kurzbesuche bei den Zusammenkünften und sein schließliches Wegbleiben haben das Schlimmste befürchten lassen. Otto Wiesel hat den Kampf gegen seine Krankheiten – es waren leider mehrere – verloren.

Nach einer schweren Jugend und jahrelangem Dienst in der Fremdenlegion in Indochina konnte er mit Hilfe seiner verständnisvollen Gattin eine gesicherte Existenz aufbauen und seinen Kindern eine adäquate Ausbildung bieten.

Immer aktiv hat er sich den verschiedensten Hobbys zugewandt, wobei er immer Höchstleistungen anstrebte. Neben dem Fischen – mit überdurchschnittlichen Trophäen – hatte es ihm besonders die Botanik angetan. Seine große Sammlung von Kakteen und Iris hat bei manchem Berufsgärtner Neidkomplexe entstehen lassen.

Als Verantwortlicher für die gärtnerische Betreuung der Freiluftanlagen und der Büroräume einer großen Firma hatte er schließlich ein Glashaus zur Verfügung. Und da konnte es nicht ausbleiben, dass er sich auch den Orchideen zuwandte.



Otto Wiesel und eines seiner anderen Hobbies

Ich kann mich noch gut erinnern, als er vor fast 30 Jahren bei einer unserer Zusammenkünfte in Wien auftauchte und nach den Aufnahmebedingungen fragte.

Er konnte sich nicht vorstellen, dass jedermann in einen so elitären Kreis aufgenommen würde. In der Folge hat er uns dann immer wieder mit außergewöhnlichen Ergebnissen seiner Pflegekunst überrascht. Auch nach seiner Pensionierung und dem damit verbundenen

Verlust des Glashauses hat er in reiner Zimmerkultur Spitzenleistungen erreicht, was sich nicht zuletzt in einer Goldmedaille der DOG für seine *Dendrobium cuthbertsonii* ausdrückte.

Nicht jeder hat persönlichen oder freundschaftlichen Zugang zu ihm gefunden: Sein schroffer Umgang mit allen, die seine Pflanzen bei den Vorstellungen anfassten oder gar die Wurzeln beschädigten, hat nicht seine Beliebtheit gesteigert.

Allen aber, die ihn näher und damit seinen Wert gekannt haben, wird er fehlen, und die Lücke, die er hinterlassen hat, wird nur sehr schwer zu füllen sein.

Heinz Mik

## Was bedeutet eigentlich "Relative Feuchte" ?

ING. MANFRED DOLEJSI

*Vorbemerkung : dieser Beitrag wurde uns erfreulicherweise von Ing. M. Dolejsi (Fa. Plantfog) zur Verfügung gestellt, nachdem im Rahmen der Ausstellung Hirschstetten mehrfach aus dem interessierten Publikum der Ruf nach Erklärung physikalischer Grundlagen vorgebracht wurde...*

Luft hat die Eigenschaft Wasser in Form von Wasserdampf aufzunehmen.

Unsere Umgebungsluft ist nie ganz trocken, es ist immer mehr oder weniger Wasserdampf in ihr enthalten.

Diese aufgenommene Wassermenge, gemessen in Gramm je Kubikmeter ( $g/m^3$ ) oder in Gramm je Kilogramm Luft ( $g/kg$ ), ist abhängig von der Temperatur der Luft.

Heisse Luft kann mehr, kalte Luft weniger Wasser aufnehmen.

Die grösste Wassermenge, die Luft mit einer bestimmten Temperatur aufnehmen kann, nennt man die "SÄTTIGUNGSMENGE".

Anders ausgedrückt heisst das, dass die Luft bereits 100% der möglichen Wasserdampfmenge, die sie tra-

gen kann, in sich aufgenommen hat, sie ist also "gesättigt" - der "Taupunkt" ist erreicht.

Die Sättigungsmenge ist abhängig von der Lufttemperatur. Werte für diese Sättigung sind in Tabellen, den sogenannten "Dampftafeln" festgelegt.

### Beispiel 1:

$1m^3$  Luft mit einer Temperatur von  $+30^\circ C$  hat eine Sättigungsmenge von  $30,39 g$  Wasser, hingegen hat  $1m^3$  Luft mit einer Temperatur von  $+3^\circ$  nur eine Sättigungsmenge von  $5,9 g$  Wasser.

Unsere Umgebungsluft ist aber meist nicht gesättigt. Manchmal ist es frisch und trocken, Konditionen, in denen man sich wohl fühlt, dann wieder ist es heiss und schwül.

Das Wohlbefinden organischen Lebens, von Pflanzen, Tieren und auch von uns Menschen hängt also auch von der Menge des Wasserdampfes in der Luft ab.

Da die Menge des aufgenommenen Wassers von der Lufttemperatur abhängig ist, kann die Feuchte nur relativ - bezogen auf die zur Temperatur passenden Sättigungsmenge - angegeben werden.

**Beispiel 2** aus dem täglichen Leben:

Wettermeldung von Wien, 30. August, 12.00 Uhr: Lufttemperatur +30°C, relative Feuchte 65%, Luft mit +30°C hat eine Sättigungsmenge von 30,39 g/m<sup>3</sup>, davon sind 65% vorhanden, also 30,39 x 0,65 = 19,75 g/m<sup>3</sup>.

Weitere Informationen zur Physik des Wasserdampfes und verwandter Themen ist vor allem unter [www.plantfog.at](http://www.plantfog.at) zu finden

Copyright © 1990 - 2003 by Plantfog –  
Constantin Dolejsi - all rights reserved

Einige empfohlene Feuchtwerte aus der Praxis:

Anwendung	Rel. Feuchte
Vermehrung von Stecklingen, anfangs bis zur fertigen Pflanze	96% bis 60%
Klimatisierung von botanischen Gärten (Warm- und Kalthäuser)	85%
Kühlager für Obst und Gemüse (siehe auch Gartenbau)	90 - 94%
Klima in Wintergärten, Bepflanzung allgemein	75 - 85%
Räume in denen sich Menschen aufhalten (zB Spitäler)	52 - 55%
Druckereien, Papierlager	55 - 65%

**Gießkegel für Orchideen - leider keine Dauerlösung**

DR. EVELINE RIEDLING

Vor mehr als einem Jahr habe ich im Orchideenkurier über unsere Methode berichtet, Orchideen mit Gießkegel auszustatten, um damit von der Aufgabe des Gießens entlastet zu sein. Lange Zeit sind unsere Orchideen schnell gewachsen, haben absolut gut ausgeschaut. Somit habe ich schon an eine dauerhafte Lösung geglaubt, war höchst erfreut, wollte das Ganze als neues Beispiel der Orchideenhaltung publik machen.

Nun ja, leider war es doch nicht die ideale Lösung. Beim Umsetzen einer *Phalaenopsis* habe ich zu meinem großen Schrecken gelbe, matschige Wurzeln entdeckt. Daraufhin habe ich gleich die weiteren Orchideen, die mit Gießkegel ausgestattet waren untersucht: *Phalaenopsis* und *Oncidien*. In mehr oder weniger starker Ausprägung musste ich leider fast überall matschige Wurzeln sehen.

Daraufhin habe ich die angegriffenen Wurzeln entfernt, neues, luftiges Substrat genommen, die Gießkegel nicht mehr verwendet. Die Orchideen haben meine "Operationen" an ihnen gut überstanden, und haben sich in das neue Substrat gut eingewöhnt.

Seit Monaten gibt es nun ordentliches Wachstum und schöne Blüten (*Phalaenopsis*, *Oncidien*) zu bewundern, womit die Schwierigkeiten also ausgestanden sind.

Und im Zuge der Neuordnung meiner Orchideen-Kultur sind gleich ganz ordentlich zu pflegende Fensterbank-Kulturen entstanden:

Große runde Keramikschalen sind nun speziell hergerichtet: Der Boden ist ca. 2 - 3 cm hoch mit Blähton bedeckt, dazwischen stehen jeweils 4 umgedrehte Topfuntersätze aus Plastik. Pro Keramikschale habe ich nun 3 - 4 Orchideenpflanzen untergebracht, die sich mit ihren Blättern nicht in die Quere kommen. In 2 Schalen mit großen Pflanzen wächst dazwischen ein Ficus, der durch seine vielen kleinen Blätter auch zur angenehmen Luftfeuchtigkeit beiträgt.

Die Liebe zur nun doch beträchtlich wachsenden Orchideenschar treibt mich nun zu Aktionen, die ich vor Jahren nicht für möglich gehalten hätte:

Ich bin wahrlich kein Morgenmensch und meine Arbeitszeiten sind sehr, sehr lang.

Und trotzdem bin ich nun dazu übergegangen, die Orchideen oft morgens zu sprühen, sofern ich es irgendwie schaffe, und 1 x in der Woche ordentlich zu gießen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Pflanzen doch das durchrinnende Wasser und das Abtrocknen brauchen, um artgerecht optimal wachsen und blühen zu können.

Das Ergebnis: Die Pflanzen wachsen und blühen, wie ich es mir als Laie früher nicht vorgestellt habe. Die Pflanzenumgebung und die Pflegemethoden scheinen nun meinen Orchideenarten (*Phalaenopsis*, *Oncidien*, *Renantheras*) ausgezeichnet zu taugen - das Glücksgefühl kennt wohl jeder Orchideenfreund.

E. Riedling

[eveline.riedling@tuwien.ac.at](mailto:eveline.riedling@tuwien.ac.at)



## Generative Vermehrung von Orchideen

JOACHIM KURTZKE & ELISABETH KERSCHBAUM (BILDER)

Dieser Beitrag ist der erste Teil einer umfangreichen und reich bebilderten Darstellung aller Schritte bei der generativen Vermehrung der Orchideen, die auf den sehr empfehlenswerten Internetseiten des Orchideenforums [ [www.orchideenforum.de](http://www.orchideenforum.de) ] bereitgestellt sind. Da nur ein kleiner Teil unserer Leser Zugang zum Internet hat, wurde uns freundlicherweise gestattet, den Inhalt hier abzudrucken (Red)

### Teil 1: Allgemeines zur generativen Vermehrung

#### Theorie

Die Orchideen-Blüte bestehen aus folgenden Teilen: äußere Blütenblätter (Sepalen) (1), innere Blütenblätter (Petalen) (2), Lippe (3) und Säule (4). Damit sich eine Samenkapsel bilden kann, muss Pollen auf die Narbe der Blüte gelangen.

An der Spitze der Säule sitzen unter einer Kappe die Pollen. Die Unterlippe ist Landeplatz für Insekten, die die Blüte befruchten sollen.

Die Lippe ist oft auffällig gefärbt oder verstömt manchmal einen Duft. Beides lockt die Insekten an.

Bei der Landung streifen die Insekten die Pollen auf der Narbe ab. Damit ist die Blüte befruchtet.

Noch auffälliger ist die Lippe bei der Gattung *Paphiopedilum* (Frauenschuß) geformt. Sie hat die Form eines Schuhs, ist sozusagen eine stark vergrößerte Lippe. Die Insekten fallen dann in den Schuh und müssen beim verlassen der Blüte an den Pollen vorbei. Die Pollen werden zuerst auf das Insekt und dann auf die Narbe übertragen und befruchten so die Blüte.

Möglich ist es aber auch, dass das Insekt Pollen einer anderen Orchideen-Art an sich trägt, bei der es zuvor war und die Blüte damit befruchtet. Viele, aber nicht alle Orchideen Arten und Gattungen lassen sich miteinander kreuzen; eine gewisse Verwandtschaft ist Voraussetzung. Diese Tatsache hat sich der Mensch zu nutze gemacht und verschiedene Arten und Gattungen künstlich miteinander gekreuzt. Auf diese Weise entstehen ständig neue Orchideen, die man als Hybride bezeichnet.

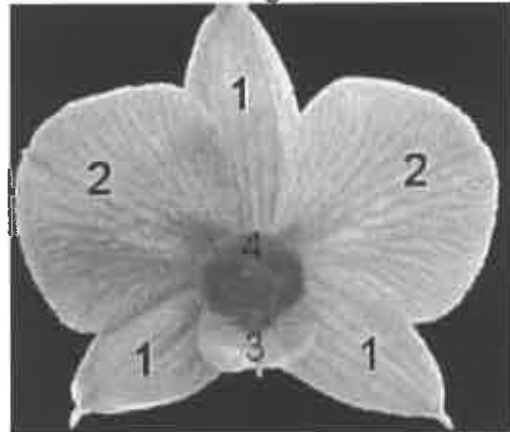
War die Befruchtung erfolgreich, bilden sich innerhalb der nächsten Wochen oder Monate Samen aus.

Diese fallen reif zu Boden wenn die Samenkapseln aufplatzen und werden vom Wind verweht, da sie sehr sehr klein und leicht sind.

Orchideensamen fehlt das Nährgewebe um die eigentliche Keimzelle, wie es bei z.B. bei Bohnensamen reichlich vorhanden ist.

Sie würde also gleich "verhungern", gäbe es in der Natur nicht eine gute Fee in Form eines Pilzes, der die Nährstoffe aus dem Boden oder der Rinde so aufspalten, das die vom Samen und den Sämlingen verwendet werden können. Diese Methode der Aussaat wird symbiotisch genannt.

Der Mensch jedoch führt Samen und Sämlingen die Nährstoffe künstlich zu. Nur dürfen in diesem Fall bei der Aussaat keine Pilze oder Bakterien in der Umgebungsluft sein. Sonst würden diese schnell alles überwuchern - die Orchideensamen hätten keine Chance. Profis verwenden deshalb sterile Werkbänke die Bakterien und Pilze der Umgebungs-



Luft fernhalten.

Die Nährstoffversorgung erfolgt dann direkt über Nährböden, die eine Reihe von Mineralien enthalten. Pilze sind für die Ernährung hier nicht mehr erforderlich; die Sämlinge werden künstlich ernährt. Bis aus den Samen blühende Orchideen geworden sind, können je nach Art 3 bis 10 Jahre vergehen. Besonders langsam wachsen viele Frauenschuhe.

Durch Aufbringen des Pollen auf die Narbe der Blüte entstehen also die Samenkapseln, deren Reifezeit recht unterschiedlich ausfallen kann. Natürlich kann man auch auf der Fensterbank eine künstliche Befruchtung versuchen. Manchmal bildet sich eine Samenkapsel z.B. nach einem Sommeraufenthalt im Freien. Für den Hobbyzüchter gibt es mehrere Aussaatverfahren, die ohne sterile Werkbank auskommen. In jeden Fall braucht man Geduld, nicht jeder Versuch wird zum Erfolg führen.

**Anmerkung** : als Besucher des Orchideenforums.de sollte man sich kosten- und verpflichtungslos registrieren lassen, um ALLE Inhalte sehen zu können. Diese Registrierung dient vor allem zur Sicherstellung gegen lästige Junk-Mail-Sender und andere unangenehme Zeitgenossen im Web und beinhaltet KEINE Verpflichtungen ...



alle Bilder – auch wenn diese in SW leider nicht besonders aussehen – von Elisabeth Kerschbaum / Wien

URL – [www.orchideenforum.de](http://www.orchideenforum.de)

Wird fortgesetzt...



... für Liebhaber,  
Sammler und Einsteiger  
Reiche Auswahl an Wildformen und Hybriden

## Orchideen KOPF

Hindenburgstraße 15  
D - 94469 Deggendorf  
Tel : 0049-991-371 51 - 0  
<http://orchideen-kopf.de/>  
[orchideen@orchideen-kopf.de](mailto:orchideen@orchideen-kopf.de)

Wir bitten um Voranmeldung  
zur besseren Betreuung unserer Besucher

### Orchideenliteratur zu verkaufen

Zeitschrift „Die Orchidee“  
Ditto  
Keller/Schlechter/Soo

Danesch  
C.A.Luer  
Ing.Erwin LÖSCHL  
Leystraße 4 / 3 / 93

gebunden je einzelnen Jahrgang 1971 bis 1984  
lose Hefte Jahrgang 1985 und 1986  
„Monographie der Orchideen Europas“ Band I (teilweise kopiert)  
Band II Nachdruck 1972 ISBN 3-87429-032-8  
„Die Orchideen Europas“ 3 Bände Hallwag 1969  
„The native Orchids of USA and Canada“ 1975

1200 Wien

Tel/Fax (01) 350701

Suche für mein Glashauss in Wien 12 einen Kompagnon –  
ganzjährig – für Urlaubsvertretungen etc.

Klaus Göbel  
Johann Blobner Gasse 6  
1120 Wien  
Tel + Fax 813 25 96 abends

## Manfred Meyer's Orchideenkulturbedarf

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix  
Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussaatlabor-Einrichtung  
Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGL-Reihe  
Wachstumsleuchten - Wuchsmittel 99 g - Kleingewächshäuser -  
Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,  
Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System

**NEU im Programm:** Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat  
ENVIRepel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt  
Verkauf und Auslieferung durch  
**Pflanzenbedarf**

# IRIS

E. Reitarich  
Steinbauergasse 36, 1120 Wien  
Tel 01-- 817 79 00  
Preisliste auf Anfrage

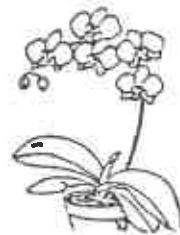
## Currlin Orchideen

Welbhausen 30 – D - 97215 Uffenheim  
Tel.: 0049-9842-8588 Fax:-9842-7769

Mehr Information unter

web : WWW.CURRLIN.COM mail: CurrlinOrchideen@t-online.de

Aus unserem reichhaltigen Angebot Orchideen aus unserer Vermehrung – Preise in Euro



### Sonderliste Juni 2002 – gültig bis zum Erscheinen einer neuen Liste

Pflanzenart	Extras	Topf	Temp	Preis Euro
Aerangis citrata	T	b1	aufg	t-w 12,00 €
Aerangis punctata	T	b	aufg	t-w 17,50 €
Aerangis ugandensis	T	b	aufg	t-w 17,00 €
Aerangis verdickii	T	b1	aufg	t-w 12,50 €
Angraecum elefantinum	T	b2	8er	t-w 14,00 €

Angraecum leonis	T	b2	aufg	t-w	6,00 €
Angraecum scottianum	T	b	8er	t-w	16,00 €
Angraecum veitchii		b1	10er	t-w	14,00 €
Ascentrum miniatum 'Kai Gold' (Import)		b1	Korb in 12er	t-w	12,50 €
Asconopsis Irene Dobkin		b2	12er	t	16,00 €
Barkeria skinneri	T	b1	aufg	t	8,00 €
Bifrenaria fuerstenbergiana	F	b2	8er	t	6,00 €



Orchideenkurier 3 / 2003

<i>Bifrenaria harrisoniae</i>	F	b2	8er	t	6,00 €
<i>Brassavola nodosa</i>	F	b1	8er	t	6,00 €
<i>Brassavola nodosa</i> x <i>Sophranitis</i> "gelb"	T	b	8er	t	15,00 €
<i>Brassia keiliana</i>	F	b1	8er	t	13,00 €
<i>Brassia keiliana</i>	F	b2	8er	t	8,00 €
<i>Brassia longissima</i> "Olivia"	F	b2	8er	t	8,00 €
<i>Brassia maculata</i>	F	b1	8er	t	9,00 €
<i>Brassocattleya Nodata</i>	F	b	12er	t	15,00 €
<i>Broughtonia sanguinea</i>	T	b	8er	t-w	15,00 €
<i>Bulbophyllum antenniferum</i> (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €
<i>Bulbophyllum arfakianum</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €
<i>Bulbophyllum barbigerum</i>	T	b1	aufg	t-w	9,00 €
<i>Bulbophyllum comberi</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	11,00 €
<i>Bulbophyllum frostii</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	17,50 €
<i>Bulbophyllum hamatipes</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
<i>Bulbophyllum jacobsonii</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
<i>Bulbophyllum lobbi sumatra</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	22,00 €
<i>Bulbophyllum madagascariense</i>		b1	8er	t-w	10,00 €
<i>Bulbophyllum minus</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
<i>Bulbophyllum ovalifolium</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €
<i>Bulbophyllum purpuriflorum</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €
<i>Bulbophyllum sumatranum</i> (Im- port)	T	b	aufg	t-w	16,00 €
<i>Bulbophyllum undickifolium</i> (Import)	T	b	aufg	T	12,50 €
<i>Catasetum scurra</i>		b1	8er	T	9,00 €
<i>Cattleya forbesii</i> x <i>Encyclia</i> <i>mariae</i>	F	b	8er	T	17,50 €
<i>Cattleya gaskelliana</i> var. <i>coerulea</i>	F	b2	8er	T	17,50 €
<i>Cattleya lueddemiana</i> x <i>C.</i> <i>intermedia</i>	F	b	12er	T	12,00 €
<i>Cattleya warneri</i> var. <i>coerulea</i>	F	b2	8er	T	17,50 €
<i>Cattleya bowringiana</i> x <i>Cattleyto-</i> <i>nia Joy Bassin</i>	F	b	12er	T	15,00 €
<i>Cattleya percivaliana</i> "Jewel"	F	b	12er	T	14,00 €
<i>Cattleya rex</i> x <i>Laelia purpurata</i>	F	b	12er	T	23,00 €
<i>Cattleya skinneri</i> var. <i>oculata</i>	F	b3	8er	T	8,00 €
<i>Cattleya speciosissima</i> "Stanly"	F	b2	8er	T	17,50 €
<i>Cattleya warneri</i> var. <i>concolor</i>	F		12er	T	15,00 €
<i>Chaubardia pacuarensis</i>	T	b	8er	t-w	15,00 €
<i>Chiloschista exuperei</i> (2 Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
<i>Chiloschista lunifera</i> (mehrere Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	16,00 €
<i>Chiloschista nakompaomensis</i> (2	T	b	aufg	t-w	15,00 €

Pfl. pro Holz)					
<i>Chondrorhyncha fosterae</i>		b1	8er	t-w	15,00 €
<i>Christensonia</i> (num) <i>vietnamica</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
<i>Chysis bractescens</i>		b2	8er	T	10,00 €
<i>Cirrhopetalum medusae</i> (Import)		b	aufg	t	16,00 €
<i>Cleisostoma scopulofolium</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	13,00 €
<i>Cochleanthes amazonica</i>		b1	8er	t-w	15,00 €
<i>Coelia macrostachya</i>		b	12er	T	11,00 €
<i>Coelogyne dayana</i>		b1-	8er	T	8,00 - 15,00 €
<i>Comparettia speciosa</i>	T	b	aufg	T	12,50 €
<i>Cycnoches peruviana</i>		b2	8er	t-w	9,00 €
<i>Dendrobium aberrans</i>		b1	8er	T	9,00 €
<i>Dendrobium amabile</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	14,50 €
<i>Dendrobium arcuatum</i> (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €
<i>Dendrobium atrovioleaceum</i>		b2	8er	t	8,00 €
<i>Dendrobium bellatulum</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €
<i>Dendrobium bracteosum</i> (Import)	T	b	aufg	T	23,00 €
<i>Dendrobium cuthbertsoni</i> (Import)		b	8er	K	17,50 €
<i>Dendrobium eriflorum</i> (Import)	T	b	aufg	t	15,00 €
<i>Dendrobium farmeri</i> "Pink" (Im- port)		b	11er	T	12,50 €
<i>Dendrobium gonzalesii</i>		b	9er	T	15,00 €
<i>Dendrobium griffithianum</i> (Import)		b	11er	T	12,50 €
<i>Dendrobium hercoglossum</i> (Im- port)		b1	aufg	t	12,50 €
<i>Dendrobium jacobsonii</i> (Import)	T	b	aufg	k-t	17,50 €
<i>Dendrobium lamellatum</i>		b2	8er	T	9,00 €
<i>Dendrobium malvicolor</i> (Miniatur- <i>dendrobium</i> ) (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €
<i>Dendrobium minax</i>		b	8er	T	6,00 €
<i>Dendrobium mohleanum</i> (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €
<i>Dendrobium montanum</i> (Import)	T	b	aufg	t	17,50 €
<i>Dendrobium nudum</i> (Import)	T	b	aufg	t	17,00 €
<i>Dendrobium pseudoglomeratum</i> (Import)	T	b2	aufg	t	11,00 €
<i>Dendrobium specabilis</i>		b1	11er	T	13,00 €
<i>Dendrobium sulawesense</i> (Im- port)	T	b	aufg	t	23,00 €
<i>Dendrobium tetragonum</i>	T	b2	aufg	T	11,00 €
<i>Dendrobium tosaense</i>	T	b1	aufg	T	8,00 €
<i>Dendrobium uniflorum</i>		b1	8er	T	16,00 €
<i>Encyclia linkiana</i>	F	b	12er	T	17,50 €
<i>Encyclia species Peru</i>	F		8er	T	8,00 €

(Import) ... Pflanze ist frisch importiert, jedoch bereits getopft oder aufgebunden

**GRATIS:** Bei Abnahme von 5 Pflanzen erhalten Sie ein Teilstück unserer Wahl kostenlos zum Selbstaufbinden oder Topfen.

*b = blühhähig, b1/2 = blühstark in 1/2 Jahren, w = warm, t = temperiert, k = kalt, M = Meristem*

*Extra : T ... geeignet für Terrarien, F ... Freilandkultur im Sommer*

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Wo man uns findet: 2 km nach A7 Autobahnausfahrt Uffenheim / Langensteinach,  
an der B25 20 km nördlich von Rothenburg ob der Tauber

Wir bitten Sie, die Bestellung schriftlich aufzugeben, entweder per Post (siehe Adresse),  
per Fax (0049-9842/7769) oder per e-mail an: [CurlinOrchideen@t-online.de](mailto:CurlinOrchideen@t-online.de)

**Versandbedingungen:**

- Bestellungen per Fax, Email, Brief an uns schicken, gerne beraten wir Sie auch telefonisch
- Versandkosten: 7,50€ bis Warenwert 100,- €; ab 100,-€ ist der Versand kostenlos.
- Bei schweren Sachen (Pflanzstoff...) verrechnen wir trotz erreichtem Warenwert 100,-€ die Versandkosten.
- Versandkosten ins Ausland werden ohne Berücksichtigung des Warenwerts "tatsächlich" berechnet.

#### **Bezahlung nach Erhalt der Rechnung**

Möchten Sie immer wieder ein aktuelles Angebot per Post zugestellt oder möchten Sie jedes Jahr unsere aktuelle Preisliste zugesendet bekommen?

Die Versendung ist kostenfrei Lassen Sie es uns wissen! Eine Postkarte genügt.

### **Mitteilung an die Wiener Landesgruppe**

Um die Abwicklung der Zusammentreffen besser zu gestalten und auch zur Objektivierung der Ergebnisse der Publikums-Bewertungen der mitgebrachten Pflanzen werden wir ab Jänner 2003 die Reihenfolge von Bewertung und Besprechung der ausgestellten Pflanzen umkehren ... Die Bewertungs-Jetons werden also zu Beginn des Zusammentreffens ausgegeben und alle Anwesenden können (und sollten) VOR der Besprechung ihre Wahl treffen. Wir sind überzeugt, daß sich dadurch die Besprechung kreativer gestalten läßt und mehr auf die individuellen Methoden und Erfahrungen eingehen kann.

Kurt Braunfuchs / Roman Stanzl

#### **Heizkabel abzugeben**

2 Heizkabel, 2m lang - Firma Deviflex

Ich würde sie gern um 35 € (Anschaffungspreis) abgeben.

Martha Gibelhauser

T/F 01-470 40 53

[m.gibel@utanet.at](mailto:m.gibel@utanet.at)

### **Durchsichtige Rundtöpfe**

In den Größen 12 cm und 13 cm Ø

ab sofort erhältlich bei

**Pflanzenbedarf**

**IRIS**

1120 Wien, Steinbauergasse 36

Tel & Fax – 01 – 817 79 00



### Temper 2



*Angraecum erectum*  
*Cattleya jenmannii*  
*Cirrhopetalum eberhardtii*  
*Dendrobium species -Indonesia-*  
*Epidendrum parkinsonianum*  
*Gongora grossa x galeata*  
*Oncidium sphacelatum*  
*Pescatorea dayana var. rhodacra*  
*Pholidota imbricata*  
*Stanhopea jenischiana, frymirei oder panamensis*

Statt € 166 -> € 124,50 (Excl. Versand)



### Mini Temper 2

*Bulbophyllum ambrosia*  
*Cirrhopetalum putidum*  
*Dendrobium loddigesii*  
*Epidendrum species -Colombia-*  
*Masdevallia herradurae*  
*Miltonia spectabilis*  
*Neolehmannia porpax*  
*Ornithophora radicans*  
*Pleurothallis species -Costa Rica-*  
*Restrepia trichoglossa*

Statt € 126 -> € 94,50 (Excl. Versand)

**Botanische Orchideen Unsere Spezialität**

Akerne Orchids  
Laarsebeekdreef 4  
B-2900 Schoten  
Belgien

Tel. +32-3-651.40.36  
Fax +32-3-653.06.76

[www.akerne-orchids.com](http://www.akerne-orchids.com)  
[info@akerne-orchids.com](mailto:info@akerne-orchids.com)

↑  
Öffnungszeiten  
Mittwoch bis Samstag  
+ Erste Sonntag des  
Monats : 10-18 Uhr

# PLANTFOG

Hochdruck-Nebelanlagen f.  
Kleinanwender u. Gewerbe



NEU – tropic I



Orchidarium



Wintergarten



Gartenbau

PLANTFOG Befeuchtungstechnik ist nun in der Lage, das komplette Spektrum von Befeuchtungsanlagen zur Klimatisierung von

- Orchidarien und Terrarien
- Fenstermischen und Zimmergärten
- Wintergärten
- Kleingewächshäusern bis zu
- Großanlagen für kommerziellen Gartenbau und Forschung abzudecken.

Anlage	Anwendungsgebiet
<b>tropic</b>	"tropic" bietet Kleinanwendern wie Besitzern von Orchidarien oder Terrarien eine wirkliche Feinstnebel-Anlage zu einem extrem günstigen Preis : Pumpe samt Zubehör mit 1 Nebeldüse anschlussfertig für Volumina bis 2 m <sup>3</sup> <b>Euro 199.- excl. Versandkosten</b>
<b>Fog booster</b>	Kleine Hochdruck-Nebelanlage für Volumina bis zu 20 m <sup>3</sup> umbautem Raum oder 10 m <sup>2</sup> Bodenfläche; mit 6 Nebeldüsen und 1 Regelkreis; Garantie 1 Jahr <b>ab Euro 789.-</b>
<b>profi-plus</b>	Hochdruck-Nebelanlage für Kleingewächshäuser, Wintergärten, etc mit umbauten Grundflächen ab 10 m <sup>2</sup> bis ca. 300 m <sup>2</sup> mit zum Beispiel 15 Nebeldüsen, automatischer Steuerung und einem Regelkreis (jederzeit erweiterbar auf mehrere individuelle Regelkreise); Mindestgarantie 3 Jahre <b>ab Euro 2.500.-</b>
<b>Groß-Anlagen</b>	für gewerblichen Gartenbau, Schauhäuser, Forschung und Industrie in jeder Größe mit Meß- und Regelkreisen je nach Anforderung Referenzanlagen sind u.a. im Palmenhaus Wien-Schönbrunn, im Botanischen Garten Wien, an den Universitäten Wien, Hannover, Kassel, Ljubljana, Nicosia, Teheran,... in Betrieb. <b>Preis auf Anfrage je nach Konfiguration</b>
<b>Garantie</b>	Garantie für Pumpen und Steuerungen 1 bis 5 Jahre; Garantie für Nebeldüsen einzigartige 10 Jahre. Sollten sich Düsen nicht mehr reinigen lassen, werden sie kostenfrei ersetzt !

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

## PLANTFOG - NEBELSYSTEME

Constantin Dolejsi

A-2401 Fischamend, Bahnstrasse 1

Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791

WWW.PLANTFOG.AT

Mail : plantfog@aon.at

TABOJER Erika, ÖOG-Mitgliederservice, Birkengasse 3, A-2601 Sollenau

Bitte die gewünschten Leistungen ankreuzen,  
Den Betrag addieren und eintragen

Mitgliedschaft bei der Österr. Orchideengesellschaft Euro 22,00  
 Anschlußmitgliedschaft Österr. Orchideengesellschaft Euro 2,20  
 Bitte unbedingt Name des Anschlußmitgliedes anführen!  
 Mitgliedschaft bei der Österr. Orchideengesellschaft Euro 40,00  
 Bezug der deutschen Zeitschrift "Die Orchidee" Euro 50,00

**BANK AUSTRIA**

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO  
 Betrag

bitte nicht einzahlen

Kontonummer EmpfängerIn	00697 360 006	BLZ-Empfängerbank	20151
EmpfängerIn	Österreichische Orchideengesellschaft		
Kontonummer AuftraggeberIn	Name und Anschrift		
AuftragsgeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift [Empty Box]			
<input type="checkbox"/> Mitgliedsbeitrag 2003: 22,00 <input type="checkbox"/> Anschluß: 2,20 <input type="checkbox"/> "Der Garten" 40,00 <input type="checkbox"/> "Die Orchidee" 50,00			
			21
			004
			84+

**BANK AUSTRIA**

ZAHLSCHHEIN - INLAND  
 Betrag

bitte nicht einzahlen

Kontonummer EmpfängerIn	00697 360 006	BLZ-Empfängerbank	20151
EmpfängerIn	Österreichische Orchideengesellschaft		
Kontonummer AuftraggeberIn	Name und Anschrift		
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsschilling BLZ-AuftraggeberIn/Bankverm. [Empty Box]			
<input type="checkbox"/> Mitgliedsbeitrag 2003: 22,00 <input type="checkbox"/> Anschluß: 2,20 <input type="checkbox"/> "Der Garten" 40,00 <input type="checkbox"/> "Die Orchidee" 50,00			
			21
			004
			40+



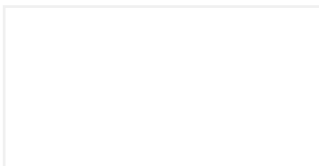
# ORCHIDEEN KURIER

www.orchideen.at



Nummer 2 / 03  
März – April 2003

Empfänger:



Bei Unzustellbarkeit an : E. TABOJER  
Birkengasse 3  
2601 SOLLENAU

21

Postgebühr bar bezahlt - „Sponsoring-Post“ - GZ 02Z032638 S

Verlagspostamt : 2601 Sollenau,

Impressum  
Orchideenkurier

Erscheinungsort Wien

Herausgeber  
Österreichische  
Orchideengesellschaft  
Postfach 300

Aufgabepostamt : 1110 Wien

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
stellen nicht notwendigerweise die Meinung  
der Österreichischen Orchideengesellschaft  
oder der Redaktion dar.

## Kontaktadressen

e-mail-Kontakte sind auf unserer Website [www.orchideen.at](http://www.orchideen.at) zu finden

<b>Präsident</b>	Mag. Manfred Windisch Nibelungengasse 18 3424 Zeiselmauer Tel & Fax 02242 - 70 667 mail: windischman@hotmail.com	<b>Bibliothek</b>	Herbert LIERNBERGER 1110 Wien Herretweg 4/5/8 Tel 01 - 7677835 & 0676-3656732
<b>Vizepräsidenten :</b>	Robert RITTER Lazarettgasse 97 Tel 02622 - 86 344 2700 Wr. Neustadt Sonja TRUPPE Heckenweg 4 9500 Villach Tel 0664 / 154 84 18 Fax 04242 / 55 433-4	<b>PR-Beauftragter :</b>	DI Manfred SCHMUCKER 1020 Wien Lilienbrunnngasse 18/23 Tel/Fax 01 - 968 02 45
<b>Sekretärin :</b>	Christine REINWEIN 1170 Wien Andergasse 38/RH2 Tel & Fax 01 - 486 21 15	<b>Kontakt zu Institutionen:</b>	Franz FUCHS 4407 Steyr-Gleink Hausleitenstraße 2a Tel 07252 - 70 796
<b>Mitgliederservice Adressen</b>	Erika TABOJER 2601 Sollenau Birkengasse 3 Tel&Fax 02628 - 47 209 mail : erika.tabojer@t-online.at	<b>Organisation und Auslandskontakte</b>	Konrad TABOJER 2601 Sollenau Birkengasse 3 Tel&Fax 02628 - 47 209 mail : tabojer.av.system@aon.at
		<b>Redaktionsanschrift Orchideenkurier :</b>	Dipl.Ing. Manfred SCHMUCKER 1020 Wien Lilienbrunnngasse 18/23 Tel & Fax 01 - 968 02 45 mail : manfred.schmucker@chello.at

## Vorstände der Landesgruppen :

<b>Wien</b>	Kurt BRAUNFUCHS 1210 Wien Plankenbüchlergasse 6 / 6 Tel/Fax 01 - 27 26 118 mobil 0676 - 43 27 927 kurtbraunfuchs@msn.com	<b>Steiermark</b>	Gerhard WERBA 8053 Graz Pfitznergasse 33 Tel 0316 - 57 88 35
<b>NÖ / Burgenland</b>	Kurt OPITZ 2604 Theresienfeld Birkengasse 2 Tel 02622 - 71 369	<b>Kärnten</b>	Sonja TRUPPE 9500 Villach Heckenweg 4 Tel 0664 / 154 84 18 Fax 04242 / 55 433-4
<b>Oberösterreich</b>	Dr. Hubert MAYR 4400 Steyr Huthoferstr 5 Tel 07252 - 441 29	<b>In Kooperation mit dem Vorarlberger Orchideen Club</b>	Igor Zulovec Vorstadt 26 6800 Feldkirch Tel 05522/76031 Mobil 0676/5617690



Inhalt

Kontaktadressen .....	Umschlagseite 2
Kontaktadressen .....	19
Editorial .....	20
Leserbrief .....	24
Zur Zimmerkultur von <i>Phaius tankervilleae</i> .....	24
Eine faszinierende Gruppe von Orchideen: die Stanhopeinae! .....	26
Nachtrag zu „Pferdemist als Substrat“ .....	27
Eine Kurznachricht ... ..	28
Orchideenliteratur zu verkaufen .....	28
Klein, kleiner, am kleinsten ... tropic ! .....	29
Schädlingsbekämpfung einmal anders .....	33
Titel : <i>Cypripedium formosum</i>	

**Editorial**

Liebe Orchideenfreunde und Freundinnen =

Die zweite Ausgabe des Jahres 2003 hilft Ihnen hoffentlich, das neue Orchideenjahr gut zu beginnen.

Dazu bringt Ihnen diese Ausgabe neben Mitteilungen aus den Landesgruppen und einigen Produktinformationen unserer fördernden Mitglieder unter anderem:

- ◆ einen Leserbrief, der zum Nachdenken anregen sollte
- ◆ die Vorstellung einer Variante *Phaius tankervilleae* zu halten
- ◆ die Vorschau auf einen interessanten Vortrag
- ◆ noch einmal Mist – Pferdemist als Substrat
- ◆ die Vorstellung einer neuen Befeuchtungsanlage – vor allem für kleine Kulturräume wie etwa Orchidarien
- ◆ einen Beitrag zur Geschichte – Schädlingsbekämpfung vor vielen Jahren

Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltungstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen

und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mitzuteilen bzw Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

**Wichtig !** Redaktionsschluß für die nächste Nummer des Orchideenkuriere ist Freitag, der 18. April 2003. Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch für die Programmhinweise der Landesgruppen und unsere fördernden Mitglieder.

Manfred Schmucker

Kontakt zur Redaktion:

Tel/Fax - 01 - 968 0245

mail - manfred.schmucker@chello.at

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE Layout-Kunststücke – einfacher Text oder DOC genügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann weniger Probleme ☺

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2003

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokopierverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten. Kopien für den persönlichen oder sonstigen eignen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

## PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Nordost		Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
6. Mar 03 3. Apr 03	Programm wird noch bekanntgegeben Dr. Gerlach, BotGarten München – „Bolivien“		
<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Südwest		Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 244	18:00 Uhr 1120 Wien
21. Mar 03 18. Apr 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
<b>Landesgruppe NÖ-Burgenland</b>		Rest Pfaffelmaier Piestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
<b>Achtung Terminänderung – KEIN Zusammentreffen im März !</b>			
4. Apr 03 25. Apr 03 30. Mai 03	Achtung Terminänderung wegen Betriebsurlaub Rest Pfaffelmaier Dr. Gerlach, BotGarten München – „Stanhopeinae“ traditionelle Pflanzenversteigerung - Mitglieder bieten an Stanhopeinae - Vortrag Dr. Gerlach Botanischer Garten München		
<b>Landesgruppe Oberösterreich</b>		Schwechater Hof Werndlplatz 1	19:00 Uhr 4400 Steyr
21. Mar 03 18. Apr 03 16. Mai 03	Land, Leute und Orchideen in Guatemala – Diavortrag Fr. Inge Ritter, Wr. Neustadt Cymbidien und ihre Kultur – Diavortrag Hr. Bert Klein, BotGarten München Die Orchideen Australiens – Hr. Rolf Hermann, Bonn		
<b>Landesgruppe Steiermark</b>		Bräukeller Keplerstraße 104	18:30 Uhr Graz
21. Mar 03 18. Apr 03 16. Mai 03 Ende Mai 03	Treffen jeden 3. Freitag im Monat. Bitte bei jedem Treffen Orchideen zur Bewertung (19:00 Uhr) mitbringen –Problempflanzen zur Begutachtung bringen! Orchideen-Bewertung; Vortrag Hr. Englacher „Orchideen in Madagaskar“ <b>Bitte das Substrat HEUTE abholen !</b> Orchideen-Bewertung; Programm steht noch nicht fest Orchideen-Bewertung, Pflanzenbesprechung 2-Tage-Exkursion : 1.Tag – Botanischer Garten in Linz – Orchideengärtnerei Handlbauer, Gramastetten – anschließend eventuell Gärtnerei Kickenberger oder Themengärten „Arche Noah“. 2.Tag – Botanischer Garten in Wien – Tropenhaus Schönbrunn <b>Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben !</b>		
Anfang Jun 03	Ausflug zu einem Naturstandort heimischer Orchideen. Da der Termin von der Witterung abhängig ist, wird Zeit und Ort noch bekanntgegeben. Bitte bei Fr. Horvath melden !		
20. Jun 03	Orchideen-Bewertung, Plauderei und Meinungs austausch über die Aktivitäten des ersten Orchideenhalbjahres		
18. Jul 03	Sommerpause		
15. Aug 03	Sommerpause		
19. Sep 03	Herbst-Tombola, keine Orchideen-Bewertung		
17. Okt 03	Orchideen-Bewertung, Programm steht noch nicht fest		
21. Nov 03	Orchideen-Bewertung, Programm steht noch nicht fest		
13. Dez 03	<b>SAMSTAG 14:00 Uhr – Weihnachtsfeier und Siegerehrung der Orchideen-Bewertungen</b>		

---

**Landesgruppe Kärnten** "Familienresidenz" 19:00 Uhr  
 Warmbader Allee 33 9500 Villach

---

Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr – **Neuer Treffpunkt!**  
 Bitte zu jedem Treffen Pflanzen zur Bewertung mitbringen!

- 1. bis 9. Mar 03 Orchideenausstellung in Wien – Hirschstetten
- 21. Mar 03 Orchideentreff - Achtung! geänderter Termin
- 28. Mar 03 Fahrt zum Orchideenmarkt in München
- 25. Apr 03 "Besuchen Sie das Blumenmeer Hirschstetten und den Regenwald Schönbrunn" -  
 Diavortrag von Hr. Werner Fassl
- 30. Mai 03 Orchideentreff
- 14./15. Jun 03 Fahrt nach Wien  
 wir besuchen am Samstag Hirschstetten und den Regenwald in Schönbrunn, am  
 Sonntag die Orchideengärtnerei Zinterhof
- 27. Jun 03 Orchideentreff  
 Unsere Orchideenwanderung richtet sich nach der Witterung; Termin wird  
 bekanntgegeben
- 25. Jul 03 "Guatemala und Venezuela" Diavortrag von Hr. Bertl Rottmann
- 29. Aug 03 Orchideentreff mit Tratsch

---

**ARGE Heimische Orchideen -** Kleiner Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
 Wien/NÖ Parking 12 1010 Wien

---

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

Kontaktadresse: Mag. Bernhard SCHUBERT  
 Hausenbach 48 - 3121 Karlstetten Tel : 02741-7175

- 11. Mar 03 F. Fohringer - Cevennen
- 8. April 03 F. Weberndorfer - Orchideen vom Brenner bis zum Gardasee
- 13. Mai 03 R. u. H. Khun - Taubergießen

---

**ARGE Heimische und Mediterrane Orchideen**  
 Institut für Zoologie, Biozentrum Althanstr. 14 (2. Ebene, 3. Spange, gegenüber der  
 Evolutionsbiologie „Forschung Paulus“ - Mittwochs um 19:00 Uhr  
 Kontakt: 01-4277-54490, hannes.paulus@univie.ac.at

---

- 19. Feb 03 Water VOTH - Schmetterlinge und Orchideen
- 19. Mar 03 Franz FOHRINGER - Orchideen der Provence
- 16. Apr 03 Matthias FIEDLER - Einige Mai-Orchideen aus Osteuropa und Portugal
- 15. Mai 03 noch offen
- Juni 03 Exkursion Weiße Karpaten - *Ophrys holubyana* – Termin wird bekanntgegeben
- Juni 03 Exkursion Ungarn: *Ophrys "cornuta"* – Termin wird bekanntgegeben

---

**Bibliothek der ÖOG** Mautner Markhofgasse 10 1110 Wien  
 Zu erreichen mit der U-Bahn Linie U3 – Haltestellen Zippererstraße oder Enkplatz  
 Die früher genannten Autobuslinien verkehren nicht mehr wie einst! Die Hauffgasse, entlang derer man zur  
 Mautner-Markhofgasse gelangt, liegt genau zwischen den oben genannten U-Bahn-Stationen

---

Die Zentralbibliothek der ÖOG ist jeden 1. Freitag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr besetzt.  
 Telefon zu den Bibliothekszeiten : 0676 – 365 67 32

Freitag 7. März Freitag 4. April  
 Freitag 2. Mai Freitag 6. Juni

Entlehnungswünsche sind bitte dem jeweiligen Landesleiter mitzuteilen, der auch eine Bestandsliste besitzt.  
 Die Wünsche werden dann an Hr. Liemberger weitergegeben, der den Versand veranlaßt.

**Bromelienrunde der ÖGG**Großer Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
Parkring 12 1010 Wien

- Treffen jeden **3. Montag im Monat** in den Räumlichkeiten der ÖGG
17. Mar 03 Ekuador - Dr. Walter Till  
19. Mai 03 "Auch ich spinne!" – Vortrag von Erich Feil  
16. Jun 03 Pflanzentauschbörse

**Vorarlberger Orchideen Club**Gasthof Hirschen - 20:00 Uhr  
6844 AltachTreffen jeden **2. Dienstag im Monat** - Kontakt: Igor Zulovec, Vorstadt 26, 6800 Feldkirch,  
Tel 05522 - 76031, Mobil 0676 - 5617690

11. Mar.03 Diavortrag von Rudi Riedmann - "Trekkingtour durch Peru"  
08. Apr 03 Orchideenbörse, Ankauf und Verkauf von Pflanzen  
24. Mai 03 Diavortrag von Manfred Speckmaier - "Klimazonen Venezuelas"

Alle Angaben nach bestem Wissen &amp; Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

**VERANSTALTUNGEN**

1. bis 9. März 2003 **3. Internationale Orchideenausstellung in den Reservegärten Hirschstetten**  
Teilnahme von Gärtnern aus dem In- und Ausland
6. April 2003 **Generalversammlung der ÖOG in Wr. Neustadt**  
Zeit und Ort werden noch separat bekanntgegeben
12. bis 16. März 2003 **European Orchid Congress and Show – RHS Cultural Hall – Westminster, London**  
Informationen unter <http://falco.elte.hu/eoc/eoc2003/index.htm>
19. bis 22. Februar 2004 **Orchideenausstellung im Stadtgarten Villach**
- März 2004 in Planung: Symposium „Neue Erkenntnisse über den Sub-Tribus Cypripedioideae“
- 
25. Apr bis 11. Mai 03 **Ausstellung von Kakteen, Orchideen und Tillandsien im Areal der ehemaligen Gärtnerei Dallhammer in 3100 St. Pölten, Eybnerstraße 14, täglich 10 - 18 Uhr**
1. Mai 2003 **Tag der offenen Gartentür – Schulgarten Kagran, Donzettiweg 29, 1220 Wien**
- 9, 10. Mai 2003 **Kakteenspektakel auf dem Margaretenplatz, 1050 Wien**
18. Mai 2003 **Kakteentag im Böhmischen Prater – 1100 Wien**
7. Jun 2003 **Kakteenflohmarkt – Schrödingerplatz, 1220 Wien**

**Zahlungserinnerung**

Liebe OrchideenfreunInnen; im Adressfeld dieser Ausgabe finden Sie in der letzten Zeile der Adresse einen Vermerk, ob Ihr Jahresbeitrag für 2003 schon als eingegangen vermerkt ist oder nicht. Sollten Sie verschwitzt haben, daß der Jahresbeitrag noch offen ist, ersuchen wir Sie, den Betrag auf Kontonummer Bank Austria BLZ.: 20151, Kt. Nr. 00697 360 006 einzuzahlen. Sollten Sie dies bereits getan haben, ignorieren Sie bitte diesen Aufruf. Sollten Sie Fragen zum Jahresbeitrag oder anderen Dingen rund um den Orchideenkurier haben, kontaktieren Sie bitte Fr. Erika Tabojer – Adresse und Kontakt auf der 2. Seite !  
Danke

Die Redaktion

## BEITRÄGE

### Leserbrief

Jeder Orchideenliebhaber sammelt mit Begeisterung, hegt und pflegt seine Lieblinge und „opfert“ sehr viel Zeit für sein Steckenpferd.

Ich glaube, viele von den Sammiern würden gerne auch anderen "Orchidioten" mit Stolz ihre Pflanzen und Blüten zeigen: geteiltes Leid und doppelte Freude!

Ich habe schon öfters Leute eingeladen sich mit mir auch über meine Pflanzen zu freuen, aber kaum einer hat Zeit (?), bis auf ganz wenige!

Vielleicht liegt das auch daran, daß die meisten Orchideenliebhaber "große Pflanzen mit großen Blüten" - die "etwas herzeigen" - haben oder haben wollen und sich für kleine Orchideen gar nicht interessieren. Ich habe hauptsächlich kleine Pflanzen, deren auch wunderschöne Blüten man unter Umständen nur mit der Lupe - wenn man etwas schlechter sieht - entdecken und betrachten kann.

Wenn man etwa gar "betriebsfremde" Personen (sprich: keine Sammler) einlädt, kann einem folgendes passieren: Im Sommer vorigen Jahres habe ich ein Ehepaar eingeladen, das ganz begeistert über seine Pflanzen, deren Namen sie nicht kannten, gesprochen haben. Ich habe dann herausgefunden, daß es sich wahrscheinlich um Oncidium, Phalaenopsis, Dendrobium und Cymbidium - alles vom Baumarkt oder Geschenke - handelt. Die beiden sind mit einer Kamera ausgerüstet eingetroffen und wollten große, schöne Blüten sehen und fotografieren. Nach einem kurzen Geplauder mit viel "aha" und "interessant" sind sie ganz enttäuscht wieder nach Hause gegangen. Ich habe ihnen aber vorher gesagt, daß ich großteils kleine Pflanzen habe.

Wahrscheinlich konnten sie sich darunter nicht viel vorstellen.

Da hab ich halt Pech gehabt!

Es wäre sehr schön, wenn wenigstens innerhalb unserer Landesgruppe - da ist es ja nicht so weit zueinander - mehr "Herzeigekontakt" bestünde und man sich nicht mit anderen Leuten (wie oben) plagen müßte.

Ein anderes Thema: Ich freue mich jedes Jahr auf unsere Herbsttombola und die Weihnachtsfeier, denn da kommen - wenn überhaupt - Vereinsmitglieder, die man das ganze Jahr nicht sieht und die man deshalb kaum oder nur dem Namen nach kennt.

Aber zum Kennenlernen bleibt meistens keine Zeit - denn wenn sie ihre Pflanzen in Empfang genommen haben sind sie leider auch schon wieder weg!

Man könnte meinen, sie kommen nur wegen der günstigen Orchideen - schade!

Haben andere Landesgruppen auch die selben Erfahrungen?

Erika Horvath  
Eggersdorf

**Nachbemerkung:** ich habe bei verschiedenen Gelegenheiten und Zusammentreffen von Landesgruppen leider ähnliches erleben müssen.

Miniaturorchideen etwa werden zumeist am Rande als „was Nettes für die Vitrine“ erwähnt, aber kaum jemand - außer den wenigen Fans - will sich wirklich damit befassen ...

Auch was die Weihnachts-Events betrifft, kann ich nur gleichartiges berichten - nie sind die Zusammentreffen so gut besucht, wenns nicht was tolles günstig gibt...und dann wieder nix wie weg!

Red

### Zur Zimmerkultur von *Phaius tankervilleae*

MANFRED SCHMUCKER - WIEN

Die Vorgeschichte ist simpel und passiert sicherlich des öfteren: ein Freund ruft mich an und meint „Beim Starkl in Simmering gibts einen abgeblühten *Phaius* um 50.- Schilling - soll ich den für Dich kaufen?“

No na - wer läßt sich so etwas entgehen?

Nach einer eher unspektakulären Saison in der wärmeren Abteilung meines Glashauses und einigen Nachforschern über die verfügbaren Informationen

über *Phaius tankervilleae* versuchte ich, den Stock zu Hause zu kultivieren ...

Die verfügbaren Kulturbeschreibungen für *Phaius* gehen meiner bescheidenen Meinung nach diametral auseinander; das geht von harter Kultur in voller Sonne (an asiatischen und australischen Standorten) bis zu jedem Standort ausgewilderter *Phaius* in Cuba, wo eine riesige Kolonie im tiefen Schatten eines Waldes in humosem Substrat wuchs.

Mein neuer Standort ist an einem Westfenster im dritten Stock eines Hauses, in einer relativ engen Gasse, wo im Hochsommer maximal 4 Stunden direktes Sonnenlicht verfügbar ist. Die Pflanze steht sehr nahe an einem altmodischen Doppelfenster, in einer flachen Plastikwanne, sodaß das Substrat (Rindenmischung mit einem Teil Blumenerde, ohne besondere Tricks gemischt) leicht feucht gehalten werden kann.

Die Temperaturen schwankten (geschätzt) zwischen ca 18° im



v.r.n.l: großer Phaius mit Blütenansatz, ein kleiner Phaius, auch mit Blütenansatz (und einer Dorstenia, die parasitiert), dann zwei Chilli-Pflanzen

Winter und nahe 30° im Sommer. Das Substrat wurde so gut wie immer feucht bis naß gehalten, mit normalem Wiener Leitungswasser.

Gedüngt wurde mit Osmocote-Depotdünger.

Erstaunlicherweise befand der Phaius diesen Standort als recht gut, im Verlauf des Jahres 2002 entwickelte er 6 Neutriebe, die im November Blüten sichtbar werden ließen.

Nach dem Abblühen werde ich den Stock wohl umsetzen müssen – der Topf ist schon ganz deformiert von den Neutrieben.



Und so blühte er dann im Jänner 2003

Die einzigen Probleme sind die Größe, die Phaius bei erfolgreicher Kultur entwickelt und – leider – Schildläuse, die sich an den eher zarten Blättern gütlich tun. Abwaschen und Behandlung mit Provado und Tabak haben sie zwar dezimiert, aber weg sind sie vermutlich nicht.

Und gifteln will ich in meinen Wohnräumen nicht...

MS

Suche für mein Glashaus in Wien 12 einen Kompagnon – ganzjährig – für Urlaubsvertretungen etc.

Klaus Göbel

Johann Blobner Gasse 6

1120 Wien

Tel + Fax 813 25 96 abends

## Eine faszinierende Gruppe von Orchideen: die Stanhopeinae!

Dr. Hubert Mayr, Steyr

Am 20.9.2002 zeigte bei unserem Vereinsabend der Botaniker Dr. Günter Gerlach vom Botanischen Garten München einen großartigen Diavortrag über den Unterstamm (die Subtribus) der Stanhopeinae. Dr. Gerlach beschäftigt sich seit Jahren mit dieser interessanten Orchideengruppe und ist heute der **Spezialist** auf diesem Gebiet. So stammt auch der Abschnitt im Neuen Schlechter über die Stanhopeinae (Seite 2317 bis Seite 2434) von ihm.

Bei diesem Vortrag präsentierte er viele äusserst interessante Dias, darunter einige Zeichnungen seiner Frau (die ebenfalls Botanikerin ist) betreffend den Bau der Blüten und Bestäubungsvorgang. Der Vortrag selbst war in einer auch für Laien verständlichen Sprache gehalten. Ausserdem brachte er einen kleinen Schaukasten mit toten, aufgespießten Prachtbienen (Euglossini) mit und zeigte uns somit anschaulich die Bestäuber. Teilweise konnte man an ihnen noch die angehefteten Pollinien der zuletzt besuchten Orchideen sehen.

Die Subtribus der Stanhopeinae ist auf Amerika beschränkt, sie besteht aus 20 Gattungen, von denen *Stanhopea*, *Coryanthes*, *Góngora* und *Polycycnis* die bekanntesten sind. Diese Gattungen umfassen auch die meisten von insgesamt 260 Arten. Sehr schöne Blüten gibt es auch noch bei den Gattungen *Acineta*, *Houlletia* und *Paphinia*. Sie alle kommen in den warm-feuchten bis temperiert-feuchten Wäldern zwischen Mexiko und Bolivien, bzw. Südbrasilien vor. Die meisten wachsen im Bereich des Äquators, ihr Vorkommen nimmt nach Norden und Süden ab. In den trockenen, wüstenartigen Gegenden Lateinamerikas sind sie nicht zuhause, desgleichen auch nicht in Bergwäldern über 2400 m. Sie fehlen merkwürdigerweise in der Karibik mit Ausnahme der Insel Trinidad.

Als Bestäuber kommen nur die männlichen Prachtbienen in Betracht, die von Duftdrüsen das austretende Öl ablecken. Wozu sie die Düfte aufnehmen, ist noch nicht ganz geklärt. Wahrscheinlich werden die Weibchen damit angelockt. Wie, ist nicht recht klar.

Das Verbreitungsgebiet dieser Orchideen deckt sich weitgehend mit dem ihrer Bestäuber, den Prachtbienen, die oft wirklich prächtig – meist leuchtend grün – gefärbt sind. Meist wird eine

Orchideenart nur von einer Art von Prachtbienen bestäubt, selten von zwei oder drei Arten. Die Bestäubungsmechanismen sind äusserst kompliziert. Es ist wohl das Verrückteste, was die Evolution in dieser Hinsicht hervorgebracht hat: meist große, farbenprächtige und bizarre Blüten; komplizierte, auf den Millimeter genaue Rutschbahnen; Flüssigkeitsbehälter, in welche die Bienen fallen (z.B. bei *Coryanthes*); Duftdrüsen, die meist betäubende Düfte absondern.

Die Bestäubung der Orchideen geschieht dann fast als Nebeneffekt, funktioniert aber perfekt. Bei jeder Gattung (manchmal sogar bei verschiedenen Arten) dieser Orchideen werden die Pollinien an einen anderen Teil des Insektenkörpers angeheftet: bei den *Coryanthes* werden sie am Rücken genau in den Spalt zwischen dem Brustsegment und dem Hinterleib des Bienenmännchens hineingeschoben, bei der Gattung *Stanhopea* kommen die Pollinien unter das Scutellum (schildförmiger Anhang des Brustsegmentes), bei *Sievekingia* an die Beine, usf. Fängt man ein Insekt, kann man an den aufgeklebten Pollinien genau erkennen, von welcher Orchidee es gerade besucht hat. Manchmal trägt es auch Pollinien mehrerer Gattungen auf verschiedenen Körperteilen.

Die hohe Wirksamkeit dieser Bestäubungsvorgänge ist indirekt auch der Grund dafür, dass so wenige Pflanzen dieser Subtribus bei uns in Kultur sind! Weil alles so perfekt funktioniert, erfolgt die Bestäubung in der Natur meist innerhalb von Stunden. Es hält daher die Blüte nur einen oder zwei Tage, bei manchen Arten ein paar mehr. Sie verwelkt dann bestäubt oder unbestäubt in kürzester Zeit. Aber wer kultiviert eine umfangreiche Orchidee 364 Tage im Jahr, damit sie dann 1 Tag blüht?

Um die großartigen Blüten bestaunen zu können und um sich vom betäubenden Duft betören zu lassen, sollte aber jeder Orchideenfreund mit Glashaus zumindestens 1 oder 2 Pflanzen dieser Subtribus haben, denn was gibt es Großartigeres als eine blühende *Stanhopea tigrina*!

Wie ich dem Orchideenkurier vom Jänner 2003 entnehmen konnte, wurde Dr. Gerlach für den 30. Mai 2003 für einen Diavortrag über dasselbe Thema in Wiener Neustadt gewonnen.

Ich bin überzeugt, dass die niederösterreichischen Orchideenfreunde ihn genauso begeistert aufnehmen werden, wie er uns gefallen hat.

Dr. Hubert Mayr  
Steyr

**Nachtrag zu „Pferdemist als Substrat“**

Nicht lange nach der Veröffentlichung des Beitrages über Pferdemist als Orchideensubstrat wurden weitere Informationen und Beispiele zu dieser eher ausgefallenen Technik verbreitet. Dabei wurden auch Gattungen vorgestellt, bei denen man sich diese Kulturform nicht ganz so spontan wie bei *Cymbidium* vorstellen kann...



oben : noch eine *Disa*, mit gleicher Methodik gepflanzt  
links : der Kommentar, daß eine *Disa* ein puffendes Medium benötigt, löste viele Fragen nach diesem Puffer aus. Bei diesen Pflanzen ist in der oberen Hälfte des Topfes nur Spagnum



Und hier eine *Pleione formosana* in Pferdemist gepflanzt. Die vorjährige Bulbe hatte 3 Neutriebe – jeder dieser Triebe produzierte einen sehr großen Neutrieb, von denen jeder 2 sehr große Blüten hervorbrachte



Bild von Guillermo Angulo aus Kolumbien. Zum Vergleich zwei *Phalaenopsen* – beide wurden 2 Jahre vor der Aufnahme dieses Bildes am gleichen Tag umgesetzt; die linke in Holzkohle und Pinienrinde, die rechte in reinem Pferdemist

Weitere Informationen unter <http://www.vision.net.au/~nicvdb/results%20photo.htm>



### Eine Kurznachricht ...

...aus dem Internet, genauer aus einer orchideenorientierten e-mail Diskussionsgruppe:

Eines der Mitglieder der Gruppe veröffentlichte Zahlen über das Handelsvolumen von Orchideen, die schon erstaunlich sind:

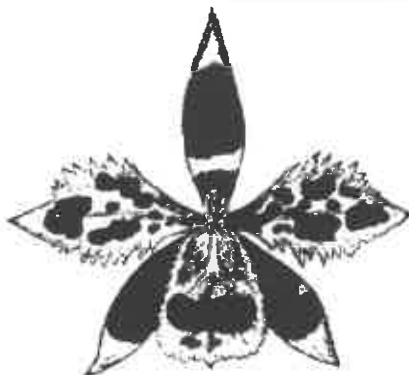
Im Jahr 2001 wurden in Holland folgende Mengen an Orchideen verkauft, wobei sich die Zahlen allein auf die Mengen beziehen, die durch die üblichen Verkaufsauktionen an den Mann gebracht wurden.

Jetzt kann man sich vorstellen, was da für Umsätze und Gewinne winken und diese Industrie antreiben

Übermittelt am 29 Oct 2002 von Martin Boekholt

Platz	Sorte	Menge	Zuwachs
1.	Phalaenopsis	± 10.000.000	19.0%
2.	Cymbidium	± 1.280.000	3.3%
3.	Dendrobium	± 964.000	62.9%
4.	Miltonia	± 797.000	22.2%
5.	Oncidium	± 692.000	84.5%
6.	Paphiopedium	± 551.000	
7.	Vuystekeara	± 342.000	
8.	Cattleya	± 30.000	
9.	Andere	± 2.700.000	

wobei es sich fast ausschließlich um Topfpflanzen und Hybriden handelte; von Cymbidium-Schnitt wurden ± 25,000,000 Stengel verkauft ....



*Orchideen*

... für Liebhaber,  
Sammler und Einsteiger  
Reiche Auswahl an Wildformen und Hybriden

*Orchideen* KOPF

Hindenburgstraße 15  
D - 94469 Deggendorf  
Tel : 0049-991-371 51 - 0  
<http://orchideen-kopf.de/>  
[orchideen@orchideen-kopf.de](mailto:orchideen@orchideen-kopf.de)

Wir bitten um Voranmeldung  
zur besseren Betreuung unserer Besucher

### Orchideenliteratur zu verkaufen

Zeitschrift „Die Orchidee“  
Delto  
Keller/Schlechter/Soo

Danesch  
C.A.Luer

Ing.Erwin LÖSCHL  
Leystraße 4 / 3 / 93

gebunden je einzelnen Jahrgang 1971 bis 1984

lose Hefte Jahrgang 1985 und 1986

„Monographie der Orchideen Europas“ Band I  
(teilweise kopiert)

Band II Nachdruck 1972 ISBN 3-87429-032-8

„Die Orchideen Europas“ 3 Bände Hallwag 1969

„The native Orchids of USA and Canada“ 1975

The New York Botanical Garden

1200 Wien

Tel/Fax (01) 3507012

**Manfred Meyer's**

## **Orchideenkulturbedarf**

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix  
Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussatlabor-Einrichtung  
Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGL-Reihe  
Wachstumsleuchten - Wuchsmittel 99 g - Kleingewächshäuser -  
Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,  
Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System

**NEU im Programm:** Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat  
ENVIREpel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt  
Verkauf und Auslieferung durch  
**Pflanzenbedarf**

# *IRIS*

**E. Reitarich**

**Steinbauergasse 36, 1120 Wien**

**Tel 01-- 817 79 00**

**Preisliste auf Anfrage**

### **Klein, kleiner, am kleinsten ... tropic !**

Plantfog Befeuchtungsanlagen bietet nun auch Kleinanwendern – zum Beispiel Besitzern von Orchidarien oder Terrarien - mit der Neuentwicklung "tropic" eine wirkliche Feinstnebel-Anlage zu einem extrem günstigen Preis.

Die Betonung liegt dabei auf dem Wort "Nebel", weil andere ähnliche Systeme, basierend auf Wasserleitungsdruck bestenfalls Tröpfchen-Sprühanlagen oder sogar nur Beregnungssysteme darstellen.

Das von Plantfog im Jahr 2002 entwickelte Gerät besteht aus einer etwa faustgroßen Pumpe (Geräte-dimensionen ca. 15 x 9 x 8 cm, Gewicht ca. 1kg) , die genügend Druck liefert, um eine bewährte Plantfog-Nebeldüse so mit Druckwasser zu versorgen, daß freischwebender Nebel abgegeben wird.

Als Steuerung dient ein elektronischer Prozessor, der eine stufenlos einstellbare Nebelungszeit von 3,5 bis 35 Sekunden ermöglicht. Über eine einfache Steckdosen-Schaltuhr (die kleinste Einschaltdauer der Schaltknocken beträgt 15 Minuten) können die Zeiten für die Nebelungsperioden vom Anlagenbetreiber je nach Anforderungen vorprogrammiert werden.

Eine fix eingestellte Intervallautomatik verhindert nach Ablauf der vorgewählten Nebelzeit ein soforti-



ges Wiedereinschalten in den nächsten 3 Minuten und schützt so die Pumpe vor allfälliger Überhitzung, was die Haltbarkeit der Pumpe wesentlich erhöht.

Ist jedoch über einen längeren Zeitraum hinweg ein „Dauerbetrieb“ erwünscht, so nebelt das Gerät etwa 17-mal je Stunde maximal je ca. 35 Sekunden.

In unserem Lieferumfang sind enthalten:

- Pumpe 100W, 230V, 50 Hz
- Elektronische Steuereinheit, Zeiteinstellung stufenlos - 3,5...35 sec
- Anschlusskabel 2 m mit Feuchtraumstecker
- Wassereingang: Nippel, 30 cm Schlauch 4 mm Ø, Schottverschraubung, Vorfilter
- Wasserausgang: Anschlussnippel, 1,5 m Schlauch 2 mm Ø
- Nebeldüse: 1 Stück Typ K2-150, Dichtung, 1 Winkel- bzw 1 Kopfdüsenträger
- 230V Steckdosenuhr, kleinste Einschaltdauer 15 Minuten
- 10 Ersatz-Filterpapiere 50 micron für den Tankausgang
- Montage- und Betriebsanleitung in der jeweiligen Landessprache

**Preis Euro 199,--  
exklusive Versandkosten**

**Montage :**

Die Selbstmontage ist denkbar einfach. Ein Kunststoffschlauch wird in einen Nippel in die Eingangsseite der Pumpe gesteckt. In einen beliebig großen, vom Kunden bereitgestellten Wassertank wird (seitlich unten) ein Loch gebohrt und die mitgelieferte "Schottverschraubung" (mit 2 Dichtungen) eingesetzt und verschraubt.

Ein mit einem Gummiring befestigtes Filterpapier sorgt dafür, daß Schwebeteilchen nicht in die Pumpe

bzw in die Düse gelangen. Empfohlen wird die Verwendung sauberen Trinkwassers oder von Wasser aus einer kleinen Osmoseanlage.

Druckseitig sorgt ein dünner Hart-PVC-Schlauch mit 2mm Durchmesser, der je nach Bedarf vom Kunden selbst abgelängt wird, für die Verbindung zum Düsenträger.

Je nach Einbau in der Vitrine oder dem Terrarium kann ein Kopf-Düsenträger oder ein Winkelträger verwendet werden. Beide Bauteile sind in der Lieferung enthalten.

**Plantfog-Garantie :**

Ein Jahr für Pumpe und Zubehör, zehn Jahre für die Nebeldüse !



Lieferbar ab März 2003

Constatin Dolejsi Befeuchtungsanlagen

Siehe auch Produktinformationen auf der letzten Seite

## ***Curlin Orchideen***

Welbhausen 30 – D - 97215 Uffenheim

Tel.: 0049-9842-8588 Fax:-9842-7769

Mehr Information unter

web : [WWW.CURRLIN.COM](http://WWW.CURRLIN.COM) mail: [CurlinOrchideen@t-online.de](mailto:CurlinOrchideen@t-online.de)

*Aus unserem reichhaltigen Angebot Orchideen aus unserer Vermehrung – Preise in Euro*



**Sonderliste Juni 2002 – gültig bis zum  
Erscheinen einer neuen Liste**

Pflanzenart	Extras	Topf	Temp	Preis Euro
Aerangis citrata	T	b1	aufg t-w	12,00 €
Aerangis punctata	T	b	aufg t-w	17,50 €
Aerangis ugandensis	T	b	aufg t-w	17,00 €

Aerangis verdickii	T	b1	aufg t-w	12,50 €
Angraecum elephantinum	T	b2	8er t-w	14,00 €
Angraecum leonis	T	b2	aufg t-w	6,00 €
Angraecum scottianum	T	b	8er t-w	16,00 €
Angraecum veitchii		b1	10er t-w	14,00 €
Ascocentrum miniatum 'Kai Gold' (Import)		b1	Korb in t-w	12,50 €

			12er		
Asconopisis Irene Dobkin		b2	12er	t	16,00 €
Barkeria skinneri	T	b1	aufg	t	8,00 €
Bifrenaria fuerstenbergiana	F	b2	8er	t	6,00 €
Bifrenaria hamisoniae	F	b2	8er	t	6,00 €
Brassavola nodosa	F	b1	8er	t	6,00 €
Brassavola nodosa x Sophronitis "geb"	T	b	8er	t	15,00 €
Brassia keiliana	F	b1	8er	t	13,00 €
Brassia keiliana	F	b2	8er	t	8,00 €
Brassia longissima "Olivia"	F	b2	8er	t	8,00 €
Brassia maculata	F	b1	8er	t	9,00 €
Brassocattleya Nodata	F	b	12er	t	15,00 €
Broughtonia sanguinea	T	b	8er	t-w	15,00 €
Bulbophyllum antenniferum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €
Bulbophyllum arfakianum (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €
Bulbophyllum barbigerum	T	b1	aufg	t-w	9,00 €
Bulbophyllum comberi (Import)	T	b	aufg	t-w	11,00 €
Bulbophyllum frostii (Import)	T	b	aufg	t-w	17,50 €
Bulbophyllum hamatipes (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Bulbophyllum jacobsonii (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Bulbophyllum lobbi sumatra (Import)	T	b	aufg	t-w	22,00 €
Bulbophyllum madagascariense		b1	8er	t-w	10,00 €
Bulbophyllum mirum (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Bulbophyllum ovalifolium (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €
Bulbophyllum purpuriflorum (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €
Bulbophyllum sumatranum (Import)	T	b	aufg	t-w	16,00 €
Bulbophyllum undickifolium (Import)	T	b	aufg	T	12,50 €
Catasetum scurra		b1	8er	T	9,00 €
Cattleya forbesii x Encyclia mariae	F	b	8er	T	17,50 €
Cattleya gaskelliana var. coerulea	F	b2	8er	T	17,50 €
Cattleya lueddemanniana x C. intermedia	F	b	12er	T	12,00 €
Cattleya wameri var. coerulea	F	b2	8er	T	17,50 €
Cattleya bowringiana x Cattleytonia Joy Bassin	F	b	12er	T	15,00 €
Cattleya percivalliana "Jewel"	F	b	12er	T	14,00 €
Cattleya rex x Laelia purpurata	F	b	12er	T	23,00 €
Cattleya skinneri var. oculata	F	b3	8er	T	8,00 €
Cattleya speciosissima "Stanly"	F	b2	8er	T	17,50 €
Cattleya wameri var. concolor	F		12er	T	15,00 €
Chaubardia pacuarensis	T	b	8er	t-w	15,00 €
Chiloschista exuperei (2 Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	15,00 €

Chiloschista lunifera (mehrere Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	16,00 €
Chiloschista nakompaomensis (2 Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Chondrorhyncha fosterae		b1	8er	t-w	15,00 €
Christensonia(num) vietnamica (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Chysis bractescens		b2	8er	T	10,00 €
Cirrhopetalum medusae (Import)		b	aufg	t	16,00 €
Cleisostoma scopulifolium (Import)	T	b	aufg	t-w	13,00 €
Cochleanthes amazonica		b1	8er	t-w	15,00 €
Coelia macrostachya		b	12er	T	11,00 €
Coelogyne dayana		b1-	8er	T	8,00 - 15,00 €
Comparettia speciosa	T	b	aufg	T	12,50 €
Cynoches peruviana		b2	8er	t-w	9,00 €
Dendrobium aberrans		b1	8er	T	9,00 €
Dendrobium amabile (Import)	T	b	aufg	t-w	14,50 €
Dendrobium arcuatum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €
Dendrobium atroviolaceum		b2	8er	t	8,00 €
Dendrobium bellatulum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €
Dendrobium bracteosum (Import)	T	b	aufg	T	23,00 €
Dendrobium cuthbertsoni (Import)		b	8er	K	17,50 €
Dendrobium eriflorum (Import)	T	b	aufg	t	15,00 €
Dendrobium fameri "Pink" (Import)		b	11er	T	12,50 €
Dendrobium gonzalesii		b	9er	T	15,00 €
Dendrobium griffithianum (Import)		b	11er	T	12,50 €
Dendrobium hercoglossum (Import)		b1	aufg	t	12,50 €
Dendrobium jacobsonii (Import)	T	b	aufg	k-t	17,50 €
Dendrobium lamellatum		b2	8er	T	9,00 €
Dendrobium malvicolor (Miniaturdendrobium) (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €
Dendrobium minax		b	8er	T	6,00 €
Dendrobium mohleanum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €
Dendrobium montanum (Import)	T	b	aufg	t	17,50 €
Dendrobium nudum (Import)	T	b	aufg	t	17,00 €
Dendrobium pseudoglomeratum (Import)	T	b2	aufg	t	11,00 €
Dendrobium specabilis		b1	11er	T	13,00 €
Dendrobium sulawesense (Import)	T	b	aufg	t	23,00 €
Dendrobium tetragonum	T	b2	aufg	T	11,00 €
Dendrobium tosaense	T	b1	aufg	T	8,00 €
Dendrobium uniflorum		b1	8er	T	16,00 €
Encyclia iinkiana	F	b	12er	T	17,50 €
Encyclia species Peru	F		8er	T	8,00 €

(Import) ... Pflanze ist frisch importiert, jedoch bereits getopft oder aufgebunden

Teil 2 unseres neuen Angebotes folgt im Orchideenkurier 6/2002

**GRATIS:** Bei Abnahme von 5 Pflanzen erhalten Sie ein Teilstück unserer Wahl kostenlos zum Selbstaufbinden oder Topfen.

*b = blühfähig, b1/2 = blühstark in 1/2 Jahren, w = warm, t = temperiert, k = kalt, M = Meristem  
Extra : T ... geeignet für Terrarien, F ... Freilandkultur im Sommer*

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Wo man uns findet: 2 km nach A7 Autobahnauffahrt Uffenheim / Langensteinach,  
an der B25 20 km nördlich von Rothenburg ob der Tauber

Wir bitten Sie, die Bestellung **schriftlich** aufzugeben, entweder per Post (siehe Adresse),  
per Fax (0049-9842/7769) oder per e-mail an: [CurflinOrchideen@t-online.de](mailto:CurflinOrchideen@t-online.de)

**Versandbedingungen:**

- Bestellungen per Fax, Email, Brief an uns schicken, gerne beraten wir Sie auch telefonisch
- Versandkosten: 7,50€ bis Warenwert 100,- €; ab 100,-€ ist der Versand kostenlos.
- Bei schweren Sachen (Pflanzstoff...) verrechnen wir trotz erreichtem Warenwert 100,-€ die Versandkosten.
- Versandkosten ins Ausland werden ohne Berücksichtigung des Warenwerts "tatsächlich" berechnet.

**Bezahlung nach Erhalt der Rechnung**

Möchten Sie immer wieder ein aktuelles Angebot per Post zugestellt oder möchten Sie jedes Jahr unsere aktuelle Preisliste zugesendet bekommen?

Die Versendung ist kostenfrei! Lassen Sie es uns wissen! Eine Postkarte genügt.

### Mitteilung an die Wiener Landesgruppe

Um die Abwicklung der Zusammentreffen besser zu gestalten und auch zur Objektivierung der Ergebnisse der Publikums-Bewertungen der mitgebrachten Pflanzen werden wir ab Jänner 2003 die Reihenfolge von Bewertung und Besprechung der ausgestellten Pflanzen umkehren ... Die Bewertungs-Jetons werden also zu Beginn des Zusammentreffens ausgegeben und alle Anwesenden können (und sollten) VOR der Besprechung ihre Wahl treffen. Wir sind überzeugt, daß sich dadurch die Besprechung kreativer gestalten läßt und mehr auf die individuellen Methoden und Erfahrungen eingehen kann.

Kurt Braunfuchs / Roman Stanzl

#### Heizkabel abzugeben

2 Heizkabel, 2m lang - Firma Deviflex

Ich würde sie gern um 35 € (Anschaffungspreis) abgeben.

Martha Gibelhauser

T/F 01-470 40 53

[m.gibel@utanet.at](mailto:m.gibel@utanet.at)

**Schädlingsbekämpfung einmal anders**

In der Nationalbibliothek, die man seit einiger Zeit nur mit Tages- oder Jahreskarte benützen kann, habe ich in einem etwa 150 Jahre alten Buch geschmökert.

Es ist schon auf Grund der ersten Seite, die anschließend wiedergegeben wird, interessant und enthält verschiedene Angaben über unser Hobby. Vieles

gilt auch heute noch, über manches kann man lächeln.

Wissen Sie vielleicht, wo Sierra Leone liegt?

Laut diesem Buch wächst dort die Orchideengattung Galeandra und es gibt auch Tillandsien.

Die alte Schreibweise habe ich beizubehalten versucht, nur das lange s, das wie ein f aussieht, gibt es auf der Tastatur nicht mehr.

**Beschreibung und Cultur**

**Einer großen Anzahl**

**Tropischer der Cultur werther und in europäischen Gärten eingeführter**

**Orchideen**

Von

**Franz Josst**

**Obergärtner**

Bei seiner Excellenz dem hochgeborenen Herrn Herrn Franz Grafen von Thun-Hohenstein zu Tetschen an der Elbe in Böhmen; Correspondierendem Mitgliede der Gartenbaugesellschaft in Paris, Berlin und Frauendorf; wirkendem Mitgliede der k.k.Gartenbaugesellschaft in Wien, Prag und Liegnitz, so auch Besitzer der kleinen goldenen Wiener Gartenbaugesellschafts-Medaille.

Prag 1851

Außer verschiedenen Kulturanleitungen und Beschreibung vieler Orchideen, die teilweise damals erst kurz vorher entdeckt worden waren, gibt es auch Hinweise auf die Bekämpfung verschiedener Schädlinge, worunter schon damals die Orchideenliebhaber bzw. ihre Gärtner gelitten haben. Zwei Methoden seien Ihnen nicht vorenthalten.

**Die Asseln oder Kelleresel**

Zur Vertilgung der Kellerwürmer empfiehlt Herr Bouche, Inspektor des botanischen Gartens bei Berlin, im Herbst große Frösche einzufangen und diese in die Orchideen-Häuser zu setzen, wo sie während des Winters sehr fleißig den Kellerwürmern nachstellen; auch versichert er, dass diese Tiere eine gewisse Zähmheit erlangen, so dass sie sich den Menschen ohne Scheu nähern und ihnen die Insekten aus der Hand nehmen.

**Die mehlige Wanze**

Um dieses schädliche Insekt zu vertilgen, sagt Herr Henshall, bediene er sich zuerst des Reinwaschens der angegriffenen Theile mit Seifenwasser, nachdem er ein wenig Tabak hinzugefügt hat, und dann nochmals mit reinem Wasser. Dann bestäubt er die befallenen Theile mit nachstehender Mischung: ½ Pfund Kampfer, in einem Pint (ungefähr 2 Seidel) Weingeist, wodurch der Kampfer zu einem Pulver wird, dann mischt er dazu 1 Pfund schwarze Seife, 1 Pfund schwarzer Pfeffer und 1 Pfund schottischen Schnupftabak, welche Mischung er in einer gut zugedropften Flasche aufbewahrt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie wie ich wieder etwas dazugelehrt haben.

Heinz Mik



### Temper 2



Angraecum erectum  
Cattleya jenmannii  
Cirrhopetalum eberhardtii  
Dendrobium species -Indonesia-  
Epidendrum parkinsonianum  
Gongora grossa x galeata  
Oncidium sphacelatum  
Pescatorea dayana var. rhodacra  
Pholidota imbricata  
Stanhopea jenischiana, frymirei oder panamensis

Statt € 166 -> € 124,50 (Excl. Versand)



### Mini Temper 2

Bulbophyllum ambrosia  
Cirrhopetalum putidum  
Dendrobium loddigesii  
Epidendrum species -Colombia-  
Masdevallia herraduræ  
Miltonia spectabilis  
Neolehmannia porpax  
Ornithophora radicans  
Pleurothallis species -Costa Rica-  
Restrepia trichoglossa

Statt € 126 -> € 94,50 (Excl. Versand)

**Botanische Orchideen Unsere Spezialität**

Akerne Orchids  
Laarsbeekdreef 4  
B-2900 Schoten  
Belgien  
Tel. +32-3-651.40.38  
Fax +32-3-653.06.76

www.akerne-orchids.com  
info@akerne-orchids.com  
↑  
**Öffnungszeiten**  
Mittwoch bis Samstag  
+ Erste Sonntag des  
Monats : 10-18 Uhr

# PLANTFOG

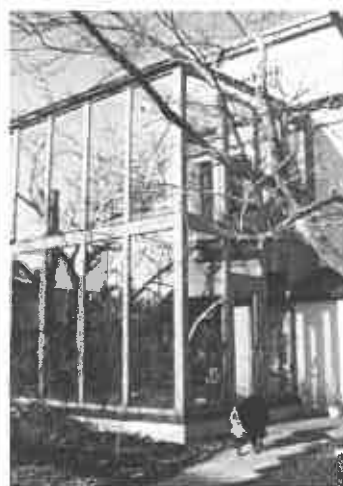
Hochdruck-Nebelanlagen f.  
Kleinanwender u. Gewerbe



NEU – tropic I



Orchidarium



Wintergarten



Gartenbau

PLANTFOG Befeuchtungstechnik ist nun in der Lage, das komplette Spektrum von Befeuchtungsanlagen zur Klimatisierung von

- Orchidarien und Terrarien
- Fensternischen und Zimmergärten
- Wintergärten
- Kleingewächshäusern bis zu
- Großanlagen für kommerziellen Gartenbau und Forschung abzudecken.

Anlage	Anwendungsgebiet
tropic	"tropic" bietet Kleinanwendern wie Besitzern von Orchidarien oder Terrarien eine wirkliche Feinstnebel-Anlage zu einem extrem günstigen Preis : <b>Pumpe samt Zubehör mit 1 Nebeldüse anschlussfertig für Volumina bis 2 m<sup>3</sup></b> <b>Euro 199.- excl. Versandkosten</b>
Fog booster	Kleine Hochdruck-Nebelanlage für Volumina bis zu 20 m <sup>3</sup> umbautem Raum oder 10 m <sup>2</sup> Bodenfläche; mit 6 Nebeldüsen und 1 Regelkreis; Garantie 1 Jahr <b>ab Euro 789.-</b>
profi-plus	Hochdruck-Nebelanlage für Kleingewächshäuser, Wintergärten, etc mit umbauten Grundflächen ab 10 m <sup>2</sup> bis ca. 300 m <sup>2</sup> mit zum Beispiel 15 Nebeldüsen, automatischer Steuerung und einem Regelkreis (jederzeit erweiterbar auf mehrere individuelle Regelkreise); Mindestgarantie 3 Jahre <b>ab Euro 2.500.-</b>
Groß-Anlagen	für gewerblichen Gartenbau, Schauhäuser, Forschung und Industrie in jeder Größe mit Meß- und Regelkreisen je nach Anforderung Referenzanlagen sind u.a. im Palmenhaus Wien-Schönbrunn, im Botanischen Garten Wien, an den Universitäten Wien, Hannover, Kassel, Ljubljana, Nicosia, Teheran,... in Betrieb. <b>Preis auf Anfrage je nach Konfiguration</b>
Garantie	Garantie für Pumpen und Steuerungen 1 bis 5 Jahre; Garantie für Nebeldüsen einzigartige 10 Jahre. Sollten sich Düsen nicht mehr reinigen lassen, werden sie kostenfrei ersetzt !

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

## PLANTFOG - NEBELSYSTEME

Constantin Dolejsl

A-2401 Fischamend, Bahnstrasse 1

Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791

WWW.PLANTFOG.AT

Mail: plantfog@aon.at



# ORCHIDEEN SONDER KURIER

www.orchideen.at



Jänner 2003

Empfänger:

Bei Unzustellbarkeit an : E. TABOJER  
Birkengasse 3  
2601 SOLLENAU

21

Postgebühr bar bezahlt - „Sponsoring-Post“ - GZ 02Z032638 S

Verlagspostamt : 2601 Sollenau,

Aufgabepostamt : 1110 Wien

Impressum  
Orchideenkurier

Herausgeber  
Österreichische  
Orchideengesellschaft  
Postfach 300

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
stellen nicht notwendigerweise die Meinung  
der Österreichischen Orchideengesellschaft  
oder der Redaktion dar.

Erscheinungsort Wien

**Kontaktadressen**

e-mail-Kontakte sind auf unserer Website [www.orchideen.at](http://www.orchideen.at) zu finden

**Präsident** Mag. Manfred Windisch  
 Nibelungengasse 18  
 3424 Zeiselmauer  
 Tel & Fax 02242 - 70 667  
 mail: windischman@hotmail.at

**Vizepräsidenten :** Robert RITTER  
 Lazarettgasse 97  
 Tel 02622 – 86 344  
 2700 Wr. Neustadt  
 Sonja TRUPPE  
 Heckenweg 4  
 9500 Villach  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Sekretärin :** Christine REINWEIN  
 1170 Wien  
 Andergasse 38/RH2  
 Tel & Fax 01 - 486 21 15

**Mitgliederservice (Adressen)** Erika TABOJER  
 2601 Sollenau  
 Birkengasse 3  
 Tel&Fax 02628 - 47 209  
 mail : erika.tabojer@t-online.at

**Bibliothek** Herbert LIERNBERGER  
 1110 Wien  
 Herreiweg 4/5/8  
 Tel 01 - 7677835 & 0676-3656732

**PR-Beauftragter :** DI Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunnngasse 18/23  
 Tel/Fax 01 - 968 02 45

**Kontakt zu Institutionen:** Franz FUCHS  
 4407 Steyr-Gleink  
 Hausleitengasse 2a  
 Tel 07252 - 70 796

**Organisation und Auslandskontakte**  
 Konrad TABOJER  
 2601 Sollenau  
 Birkengasse 3  
 Tel&Fax 02628 - 47 209  
 mail : tabojer.av.system@aon.at

**Redaktionsanschrift Orchideenkurier :**  
 Dipl.Ing. Manfred SCHMUCKER  
 1020 Wien  
 Lilienbrunnngasse 18/23  
 Tel & Fax 01 - 968 02 45  
 mail : manfred.schmucker@chello.at

**Vorstände der Landesgruppen :**

**Wien** Kurt BRAUNFUCHS  
 1210 Wien  
 Plankenbüchlergasse 6 / 6  
 Tel/Fax 01 - 27 26 118  
 mobil 0676 – 43 27 927  
 kurtbraunfuchs@msn.com

**Steiermark** Gerhard WERBA  
 8053 Graz  
 Pfitznergasse 33  
 Tel 0316 – 57 88 35

**NÖ / Burgenland** Kurt OPITZ  
 2604 Theresienfeld  
 Birkengasse 2  
 Tel 02622 - 71 369

**Kärnten** Sonja TRUPPE  
 9500 Villach  
 Heckenweg 4  
 Tel 0664 / 154 84 18  
 Fax 04242 / 55 433-4

**Oberösterreich** Dr. Hubert MAYR  
 4400 Steyr  
 Huthoferstr 5  
 Tel 07252 - 441 29

**In Kooperation mit dem Vorarlberger Orchideen Club**  
 Reinhold GALEHR  
 6912 Hörbranz  
 Kirchweg 4  
 Tel 05573 – 82201

Inhalt

Kontaktadressen .....	Umschlagseite 2
Kontaktadressen .....	2
Editorial .....	4
Ausstellung Hirschstetten.....	8
Zusatzinformationen zur Ausstellung .....	9
Lageplan, Anfahrt ... ..	10
Titel : <i>Phaius tankervilleae</i> – ein wenig verfremdet	

**Editorial**

Liebe Orchideenfreunde und Freundinnen -

Dieser Sonderkurier erscheint als Hinweis und Anre-  
gung zur Internationalen Orchideenschau, die vom  
1. bis 9. März 2003 in den Blumengärten Hirsch-  
stetten (vormals Reservegärten der Stadt Wien) statt-  
finden wird.

- ◆ Außerdem gab es einige fehlerhafte Termine  
bzw Terminänderungen, die hiemit ausgebessert  
werden ☺
- ◆ Einige Mitglieder lesen den OK ja doch !

Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltun-  
gstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen  
und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mit-  
zuteilen bzw Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen  
besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

**Wichtig !** Redaktionsschluß für die nächste Nummer  
des Orchideenkuriere ist Freitag, der 9. Februar  
2003. Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch  
für die Programmhinweise der Landesgruppen und  
unsere fördernden Mitglieder.

Manfred Schmucker

Kontakt zur Redaktion:

Tel/Fax - 01 - 968 0245

mail - manfred.schmucker@chello.at

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in  
schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail  
bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE  
Layout-Kunststücke – einfacher Text oder DOC ge-  
nügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann  
weniger Probleme ☺

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2003

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokopierverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten. Kopien für den persönlichen oder sonstigen eignen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

## PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Nordost		Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
14. Feb 03	<b>Achtung ! Terminänderung wegen Betriebsferien im Rest. Fischer !</b> „Frühling in Kroatien mit Orchideen auf Istrien, Krk und Cres“ Dias von Heinz Mik und Videofilm von Josef und Christine Reinwein		
6. Mar 03	Programm wird noch bekanntgegeben		
3. Apr 03	Dr. Gerlach, BotGarten München – „Bolivien“		
<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Südwest		Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 244	18:00 Uhr 1120 Wien
21. Feb 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
16. Mar 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
20. Apr 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
<b>Landesgruppe NÖ-Burgenland</b>		Rest Pfaffelmaier Piestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
28. Feb 03	<b>Termin fällt aus ! Ausstellungseröffnung in Hirschstetten !</b> <b>Achtung Terminänderung – KEIN Zusammentreffen im März !</b>		
4. Apr 03	Achtung Terminänderung wegen Betriebsurlaub Rest Pfaffelmaier Dr. Gerlach, BotGarten München – „Stanhopeinae“		
25. Apr 03	traditionelle Pflanzenversteigerung - Mitglieder bieten an		
30. Mai 03	Miniaturorchideen - Vortrag von Hr. Broz, Wien		
<b>Landesgruppe Oberösterreich</b>		Schwechater Hof Wemdlplatz 1	19:00 Uhr 4400 Steyr
24. Jan bis 1. Feb 03	Gemeinsame Orchideenausstellung der Oberösterreichischen Landesgruppe der ÖOG mit der Gärtnerei Handlbauer in 4201 Gramastetten, Wöranstraße 5		
21. Feb 03	Auf Orchideensuche in Madagaskar – Diavortrag Hubert Mayr, Steyr		
21. Mar 03	Land, Leute und Orchideen in Guatemala – Diavortrag Fr. Inge Ritter, Wr. Neustadt		
18. Apr 03	Cymbidien und ihre Kultur – Diavortrag Hr. Bert Klein, BotGarten München		
16. Mai 03	Die Orchideen Australiens – Hr. Rolf Hermann, Bonn		
<b>Landesgruppe Steiermark</b>		Bräukeller Keplerstraße 104	18:30 Uhr Graz
21. Feb 03	Treffen jeden 3. Freitag im Monat. Bitte bei jedem Treffen Orchideen zur Bewertung (19:00 Uhr) mitbringen – Problempflanzen zur Begutachtung bringen! Orchideen-Bewertung; Pflanzenbörse: Tauschen, verkaufen, kaufen – unter Mitwirkung aller Mitglieder und mit unserem Helmut		
21. Mar 03	Orchideen-Bewertung; Vortrag Hr. Englacher „Orchideen in Madagaskar“		
18. Apr 03	Orchideen-Bewertung; Programm steht noch nicht fest		
Ende Mai 03	Exkursion zu einem Orchideengärtner; Wie ? Wann ? Wo ? Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben !		
<b>Landesgruppe Kärnten</b>		„Familienresidenz“ Warmbader Allee 33	19:00 Uhr 9500 Villach
Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr – <b>Neuer Treffpunkt !</b> Bitte zu jedem Treffen Pflanzen zur Bewertung mitbringen !			

## Orchideenkurier 1 / 2003

1. bis 9. Mar 03 Orchideenausstellung in Wien – Hirschstetten  
21. Mar 03 Orchideentreff - Achtung ! geänderter Termin  
28. Mar 03 Fahrt zum Orchideenmarkt in München  
25. Apr 03 "Besuchen Sie das Blumenmeer Hirschstetten und den Regenwald Schönbrunn" -  
Diavortrag von Hr. Werner Fassl  
30. Mai 03 Orchideentreff  
14./15. Jun 03 Fahrt nach Wien  
wir besuchen am Samstag Hirschstetten und den Regenwald in Schönbrunn, am  
Sonntag die Orchideengärtnerei Zinterhof  
27. Jun 03 Orchideentreff  
Unsere Orchideenwanderung richtet sich nach der Witterung; Termin wird  
bekanntgegeben  
25. Jul 03 "Guatemala und Venezuela" Diavortrag von Hr. Bertl Rottmann  
29. Aug 03 Orchideentreff mit Tratsch

---

### **ARGE Heimische Orchideen -**

Wien/NÖ

Kleiner Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
Parkring 12 1010 Wien

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

Kontaktadresse: Mag. Bernhard SCHUBERT  
Hausenbach 48 - 3121 Karlstetten Tel : 02741-7175

11. Mar 03 F. Fohringer - Cevennen  
8. April 03 F. Weberndorfer - Orchideen vom Brenner bis zum Gardasee  
13. Mai 03 R. u. H. Khun - Taubergießen

---

### **ARGE Heimische und Mediterrane Orchideen**

Institut für Zoologie, Biozentrum Althanstr. 14 (2. Ebene, 3. Spange, gegenüber der  
Evolutionbiologie „Forschung Paulus“ - Mittwochs um 19:00 Uhr  
Kontakt: 01-4277-54490, hannes.paulus@univie.ac.at

---

### **Bibliothek der ÖOG**

Mautner Markhofgasse 10 1110 Wien

Zu erreichen mit der U-Bahn Linie U3 – Haltestellen Zippererstraße oder Enkplatz  
Die früher genannten Autobuslinien verkehren nicht mehr wie einst ! Die Hauffgasse, entlang derer man zur  
Mauntner-Markhofgasse gelangt, liegt genau zwischen den oben genannten U-Bahn-Stationen

Die Zentralbibliothek der ÖOG ist jeden 1. Freitag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr besetzt.  
Telefon zu den Bibliothekszeiten : 0676 – 365 67 32

Freitag 7. März Freitag 4. April  
Freitag 2. Mai Freitag 6. Juni

Entlehnungswünsche sind bitte dem jeweiligen Landesleiter mitzuteilen, der auch eine Bestandsliste besitzt.  
Die Wünsche werden dann an Hr. Liernberger weitergegeben, der den Versand veranlaßt.

---

### **Bromelienrunde der ÖGG**

Großer Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
Parkring 12 1010 Wien

Treffen jeden 3. Montag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

17. Mar 03 Dr. Walter Till : Ekuador  
19. Mai 03 Pflanzentauschbörse

---

### **Vorarlberger Orchideen Club**

Gasthof Hirschen - 20:00 Uhr  
6844 Altach

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat - Kontakt: R. Galehr, Kirchweg 4, 6912 Hörbranz, Tel: 05573-82201

---

Alle Angaben nach bestem Wissen & Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

---

## VERANSTALTUNGEN

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. bis 9.<br>März 2003     | <b>3. Internationale Orchideenausstellung in den Reservegärten Hirschstetten</b><br>Teilnahme von Gärtnern aus dem In- und Ausland   |
| 6. April 2003              | <b>Generalversammlung der ÖOG in Neudörf (NÖ)</b><br>Zeit und Ort werden noch separat bekanntgegeben   |
| 12. bis 16.<br>März 2003   | European Orchid Congress and Show – RHS Cultural Hall – Westminster, London<br>Informationen unter <a href="http://falco.elte.hu/eoc/eoc2003/index.htm">http://falco.elte.hu/eoc/eoc2003/index.htm</a> |
| 19. bis 22<br>Februar 2004 | Orchideenausstellung im<br>Stadtgarten Villach   |
| März 2004                  | in Planung: Symposion „Neue Erkenntnisse über den Sub-Tribus Cypripedioideae“  |
- 
- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 25. Apr bis<br>11. Mai 03 | Ausstellung von Kakteen, Orchideen und Tillandsien im Areal der ehemaligen<br>Gärtnerei Dallhammer in 3100 St. Pölten, Eybnerstraße 14, täglich 10 - 18 Uhr |
| 1. Mai 2003               | Tag der offenen Gartentür – Schulgarten Kagran, Donizettiweg 29, 1220 Wien  |
| 9, 10. Mai 2003           | Kakteenspektakel auf dem Margaretenplatz, 1050 Wien   |
| 18. Mai 2003              | Kakteentag im Böhmisches Prater – 1100 Wien   |
| 7. Jun 2003               | Kakteenflohmarkt – Schrödingerplatz, 1220 Wien  |
- 

### Hinweis zum Versand des Orchideenkuriers

Wir wurden mehrfach darauf hingewiesen, daß der OK auch für Anschlußmitglieder, und damit „doppelt“ zugestellt wird; die vermeintliche Kosteneinsparung durch Ausfiltern der Anschlußmitglieder ist leider nicht realisierbar, da Unsere Liebe Post Zeitungsversand erst ab 1.000 Exemplaren möglich macht und wir deshalb in jedem Fall 1.000 Stück drucken und beim Versand vorweisen müssen. Freuen Sie sich, daß sie 2 Exemplare bekommen 😊

**Ausstellung Hirschstetten**

Gesucht :

**MITARBEITER für AUSSTELLUNG  
HIRSCHSTETTEN**

**von SAMSTAG, 1. MÄRZ 2003  
bis SONNTAG, 9. MÄRZ 2003**

Liebe Orchideenfreundin,  
lieber Orchideenfreund,

Wir benötigen für die erfolgreiche Abwicklung unserer Internationalen Orchideen-Ausstellung Mitarbeiter.  
Wenn Sie Dienst machen wollen, kontaktieren Sie mich bitte telefonisch unter den Nummern

02242 70667 oder  
0676 3516629 (mobil)

von Montag bis Samstag ab 14:00 Uhr  
oder per Fax unter

02242 70667

Geben Sie mir bitte bekannt,

- an welchen Tagen und
- wie lange (10 - 14 Uhr, 14 - 18 Uhr, oder 10 - 18 Uhr)

Sie zur Verfügung stehen können.

**Gesucht : Blühende Orchideen und tropische Pflanzen**

Die Landesgruppen Steiermark, Kärnten und Oberösterreich haben bereits ihre Teilnahme und den Pflanzentransport organisiert ... wir ersuchen auch auf diesem Weg alle Mitglieder aus dem Raum Wien / Niederösterreich / Burgenland blühende Orchideen und eindrucksvolle Tropenpflanzen für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Für Miniaturen können wir zwei gute Vitrinen bereitstellen.

Abgabe zum Einbau in die Ausstellung bitte

Mittwoch, 26. Februar und  
Donnerstag, 27. Februar  
Von 9:00 bis 17:00 Uhr

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mühe

Ingrid Windisch

**Zusatzinformationen zur Ausstellung**

Folgende Firmen haben Ihre Teilnahme an unserer Internationalen Orchideenausstellung zugesagt. Falls Sie Spezialitäten oder Sonderwünsche haben, geben Sie diese bitte an die betreffenden Firmen bekannt, damit Ihre Wünsche nach Möglichkeit erfüllt und die Pflanzen nach Wien mitgenommen werden können.

Im Folgenden die uns bekannten Kontaktinformationen :

**Gärtnerei Karl Zinterhof**

Wassergasse 12  
A - 3443 Sieghartskirchen  
Tel - +43-2274 - 2269  
Fax - +43-2274 - 2269 - 4

**Gärtnerei Handlbauer**

Wöranstraße 5  
4201 Gramastetten  
Tel 07239-8153

**Orchideen Kopf**

Hindenburgstrasse 15  
D - 94469 Deggendorf  
Tel - +49-991-371 51  
[www.orchideen-kopf.de](http://www.orchideen-kopf.de)  
[orchideen@orchideen-kopf.de](mailto:orchideen@orchideen-kopf.de)

**Kenntner Orchideenzucht**

Birkelweg 12  
D - 89555 Steinheim-Sonntheim/St.  
Tel - +49-7329 - 5588  
Fax - +49-7329 - 1576  
[www.kenntner-orchideen.de](http://www.kenntner-orchideen.de)  
[info@kenntner-orchideen.de](mailto:info@kenntner-orchideen.de)

**Currlin Orchideen**

Welbhausen 30  
D - 97215 Uffenheim  
Tel - +49-9842 - 85 88  
Fax - +49-9842 - 7769  
[www.currlin.com](http://www.currlin.com)  
[CurrlinOrchideen@t-online.com](mailto:CurrlinOrchideen@t-online.com)

**Röllke Orchideenzucht**

Flößweg 11  
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: +49-5207 920539  
Fax: +495207 920540  
[www.roellke-orchideen.de/](http://www.roellke-orchideen.de/)  
[Info@Roellke-Orchideen.de](mailto:Info@Roellke-Orchideen.de)



**Gärtnerei Riboni**

Via Tofane 8  
I - 21100 Varese  
Italien  
Tel & Fax +39-0332263565  
riboni@riboniorchidee.it

**András Marczika**

Budapest  
... keine Pflanzenliste...

**Pflanzenbedarf IRIS**

Vertrieb von Manfred Mayer's Orchideenkulturbedarf  
Steinbauergasse 36  
A - 1120 Wien  
Tel & Fax - +43-1-817 79 00  
**www.orchideen12.at**

**Kakteen Bruckner**

Wr. Neustadt

**Lageplan, Anfahrt ...**

Die Ausstellung in den Blumengärten der Stadt Wien, Quadenstraße 15-19, 1220 Wien ist vom 1. März 2003 bis 9. März 2002 von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet

Eintritt:	Erwachsene	Euro	4.-
	Ermäßigt (Senioren, Kinder ab 6)	Euro	3.-
	Gruppen ab 10 Personen	Euro	3.-
	Schulklassen, Behinderte frei		

Anmeldung zu Gruppenführungen unter 0650 – 55 33 418

Info zu den Blumengärten : <http://www.wien.gv.at/ma42/parks/resgart.htm>

**Zufahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln :**

U1 bis Endstation Kagran - dann mit Bus 23A bis Blumengärten (Reservegarten)

**Zufahrt mit PKW** - Tangentenverlängerung Richtung Gänserndorf ⇒ Abfahrt Hirschstetten  
⇒ Hirschstettner Straße ⇒ Quadenstraße ...



**Manfred Meyer's**

## Orchideenkulturbedarf

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix  
 Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussaatlabor-Einrichtung  
 Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGL-Reihe  
 Wachstumsleuchten - Wuchsmittel 99 g - Kleingewächshäuser -  
 Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,  
 Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System

**NEU im Programm:** Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat  
 ENVIREpel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt

Verkauf und Auslieferung durch

**Pflanzenbedarf**

# IRIS

E. Reitarich

Steinbauergasse 36, 1120 Wien

Tel 01-- 817 79 00

Preisliste auf Anfrage

## Currlin Orchideen

Welbhausen 30 – D - 97215 Uffenheim

Tel.: 0049-9842-8588 Fax:-9842-7769

Mehr Information unter

web : [WWW.CURLLIN.COM](http://WWW.CURLLIN.COM) mail: [CurrlinOrchideen@t-online.de](mailto:CurrlinOrchideen@t-online.de)

Aus unserem reichhaltigen Angebot Orchideen aus unserer Vermehrung – Preise in Euro



### Sonderliste Juni 2002 – gültig bis zum Erscheinen einer neuen Liste

Pflanzenart	Extras	Topf	Temp	Preis Euro	
Aerangis citrata	T	b1	aufg	t-w	12,00 €
Aerangis punctata	T	b	aufg	t-w	17,50 €
Aerangis ugandensis	T	b	aufg	t-w	17,00 €
Aerangis verdickii	T	b1	aufg	t-w	12,50 €
Angraecum elefantinum	T	b2	8er	t-w	14,00 €
Angraecum leonis	T	b2	aufg	t-w	6,00 €
Angraecum scottianum	T	b	8er	t-w	16,00 €
Angraecum veitchii		b1	10er	t-w	14,00 €
Ascocentrum miniatum 'Kai Gold'		b1	Korb	t-w	12,50 €

(Import)			in 12er		
Asconopsis Irene Dobkin		b2	12er	t	16,00 €
Barkeria skinneri	T	b1	aufg	t	8,00 €
Bifrenaria fuerstenbergiana	F	b2	8er	t	6,00 €
Bifrenaria harrisoniae	F	b2	8er	t	6,00 €
Brassavola nodosa	F	b1	8er	t	6,00 €
Brassavola nodosa x Sophronitis 'geb'	T	b	8er	t	15,00 €
Brassia keiliana	F	b1	8er	t	13,00 €
Brassia keiliana	F	b2	8er	t	8,00 €
Brassia longissima 'Olivia'	F	b2	8er	t	8,00 €
Brassia maculata	F	b1	8er	t	9,00 €

Brassocattleya Nodata	F	b	12er	t	15,00 €	Cochleanthes amazonica	b1	8er	t-w	15,00 €	
Broughtonia sanguinea	T	b	8er	t-w	15,00 €	Coelia macrostachya	b	12er	T	11,00 €	
Bulbophyllum antenniferum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €	Coelogyne dayana	b1-b	8er	T	8,00 - 15,00 €	
Bulbophyllum arfakianum (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €	Comparettia speciosa	T	b	aufg	T	12,50 €
Bulbophyllum barbigerum	T	b1	aufg	t-w	9,00 €	Cynoches peruviana	b2	8er	t-w	9,00 €	
Bulbophyllum comberi (Import)	T	b	aufg	t-w	11,00 €	Dendrobium aberrans	b1	8er	T	9,00 €	
Bulbophyllum frostii (Import)	T	b	aufg	t-w	17,50 €	Dendrobium amabile (Import)	T	b	aufg	t-w	14,50 €
Bulbophyllum hamatipes (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €	Dendrobium arcuatum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €
Bulbophyllum jacobsonii (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €	Dendrobium atrovioleaceum	b2	8er	t	8,00 €	
Bulbophyllum lobbi sumatra (Import)	T	b	aufg	t-w	22,00 €	Dendrobium bellatulum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €
Bulbophyllum madagascariense		b1	8er	t-w	10,00 €	Dendrobium bracteosum (Import)	T	b	aufg	T	23,00 €
Bulbophyllum mirum (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €	Dendrobium cuthbertsoni (Import)	b	8er	K	17,50 €	
Bulbophyllum ovalifolium (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €	Dendrobium eriflorum (Import)	T	b	aufg	t	15,00 €
Bulbophyllum purpuriflorum (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €	Dendrobium farmeri 'Pink' (Import)	b	11er	T	12,50 €	
Bulbophyllum sumatranum (Import)	T	b	aufg	t-w	16,00 €	Dendrobium gonzalesii	b	9er	T	15,00 €	
Bulbophyllum undickifolium (Import)	T	b	aufg	T	12,50 €	Dendrobium griffithianum (Import)	b	11er	T	12,50 €	
Catasetum scurra		b1	8er	T	9,00 €	Dendrobium hercoglossum (Import)	b1	aufg	t	12,50 €	
Cattleya forbesii x Encyclia mariae	F	b	8er	T	17,50 €	Dendrobium jacobsonii (Import)	T	b	aufg	k-t	17,50 €
Cattleya gaskelliana var. coerulea	F	b2	8er	T	17,50 €	Dendrobium lamellatum	b2	8er	T	9,00 €	
Cattleya lueddemaniana x C. intermedia	F	b	12er	T	12,00 €	Dendrobium malvicolor (Miniaturdendrobium) (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €
Cattleya wameri var. coerulea	F	b2	8er	T	17,50 €	Dendrobium minax	b	8er	T	6,00 €	
Cattleya bowringiana x Cattleytonia Joy Bassin	F	b	12er	T	15,00 €	Dendrobium mohleanum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €
Cattleya percivaliana 'Jewel'	F	b	12er	T	14,00 €	Dendrobium montanum (Import)	T	b	aufg	t	17,50 €
Cattleya rex x Laelia purpurata	F	b	12er	T	23,00 €	Dendrobium nudum (Import)	T	b	aufg	t	17,00 €
Cattleya skinneri var. oculata	F	b3	8er	T	8,00 €	Dendrobium pseudoglomeratum (Import)	T	b2	aufg	t	11,00 €
Cattleya speciosissima 'Stanly'	F	b2	8er	T	17,50 €	Dendrobium specabilis	b1	11er	T	13,00 €	
Cattleya wameri var. concolor	F		12er	T	15,00 €	Dendrobium sulawesienense (Import)	T	b	aufg	t	23,00 €
Chaubardia pacuarensis	T	b	8er	t-w	15,00 €	Dendrobium tetragonum	T	b2	aufg	T	11,00 €
Chiloschista exuperei (2 Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	15,00 €	Dendrobium tosaense	T	b1	aufg	T	8,00 €
Chiloschista lunifera (mehrere Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	16,00 €	Dendrobium uniflorum	b1	8er	T	16,00 €	
Chiloschista nakompaomensis (2 Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	15,00 €	Encyclia linkiana	F	b	12er	T	17,50 €
Chondrorhyncha fosterae		b1	8er	t-w	15,00 €	Encyclia species Peru	F		8er	T	8,00 €
Christensonia(vium) vietnamica (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €						
Chysis bractescens		b2	8er	T	10,00 €						
Cirrhopetalum medusae (Import)		b	aufg	t	16,00 €						
Cleisostoma scopulofolium (Import)	T	b	aufg	t-w	13,00 €						

*b = blühfähig, b1/2 = blühstark in 1/2 Jahren, w = warm, t = temperiert, k = kalt, M = Meristem  
Extra : T ... geeignet für Terrarien, F ... Freilandkultur im Sommer*

(Import) ... Pflanze ist frisch importiert, jedoch bereits getopft oder aufgebunden

Teil 2 unseres neuen Angebotes folgt im Orchideenkurier 6/2002

**GRATIS:** Bei Abnahme von 5 Pflanzen erhalten Sie ein Teilstück unserer Wahl kostenlos zum Selbstaufbinden oder Topfen.

## Orchideenkurier 1 / 2003

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Wo man uns findet: 2 km nach A7 Autobahnausfahrt Uffenheim / Langensteinach,  
an der B25 20 km nördlich von Rothenburg ob der Tauber

Wir bitten Sie, die Bestellung **schriftlich** aufzugeben, entweder per Post (siehe Adresse),  
per Fax (0049-9842/7769) oder per e-mail an: [CurrInOrchideen@t-online.de](mailto:CurrInOrchideen@t-online.de)

### Versandbedingungen:

- Bestellungen per Fax, Email, Brief an uns schicken, gerne beraten wir Sie auch telefonisch
- Versandkosten: 7,50€ bis Warenwert 100,- €; ab 100,-€ ist der Versand kostenlos.
- Bei schweren Sachen (Pflanzstoff...) verrechnen wir trotz erreichtem Warenwert 100,-€ die Versandkosten.
- Versandkosten ins Ausland werden ohne Berücksichtigung des Warenwerts "tatsächlich" berechnet.

### Bezahlung nach Erhalt der Rechnung

Möchten Sie immer wieder ein aktuelles Angebot per Post zugestellt oder möchten Sie jedes Jahr unsere aktuelle Preisliste zugesendet bekommen?

Die Versendung ist kostenfrei! Lassen Sie es uns wissen! Eine Postkarte genügt.

## Sonderaktion !

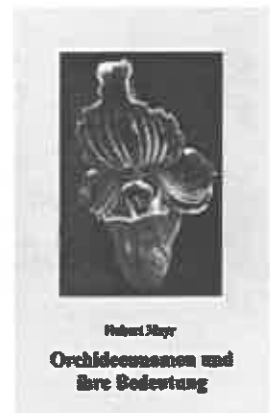
Dr. Hubert Mayr „Orchideennamen und ihre Bedeutung“

Das Buch, in dem Sie (fast) alle botanischen Namen der Orchideen mit ihrer Übersetzung bzw. Erklärung finden.

Format A4, fadengebunden, 350 informative Seiten, Farbabbildungen.

Sonderaktion für die Mitglieder der Österreichischen Orchideengesellschaft – Sie können das Buch nun um Euro 20.- incl. Versand erwerben (für Nichtmitglieder Euro 29.-)

Überweisen Sie den Betrag an unser Verrechnungskonto 697 360 006 bei Bank Austria-Creditanstalt (BIZ 20151) mit Angabe von Name, Adresse und Mitgliedsnummer und Verwendungszweck „Orchideennamen“ – Sie erhalten das Buch umgehend zugeschickt.



## **Fogbooster** - die kleinste Hochdruck-Nebelanlage der Welt

Diese vollkommen neu konzipierte Kleinst-Hochdruck-Nebelanlage bietet bei geringen Anschaffungskosten ideale Einsatzmöglichkeiten zur Befeuchtung und Klimatisierung von :

- Orchidarien, Pflanzvittrinen, Fensternischen usw. bis ca. 20 Kubikmeter umbauten Raum
- Kleinstgewächshäusern bis circa 10 Quadratmeter Bodenfläche

Die Montage des Leitungs- bzw Düsensystems erfolgt durch den Kunden selbst. Als Werkzeug genügen ein Schraubenzieher, ein Gabelschlüssel 14mm, vielleicht noch eine Beisszange und etwas Draht zur Befestigung der Schläuche....

Trotz dieser Einfachheit bieten ausgeklügelte modular aufgebaute Erweiterungssysteme vielfältige Möglichkeiten der Steuerung und Automatisierung, auch zu jedem späteren Zeitpunkt.

Die Vorteile dieser Kleinst-Nebelanlage, die mit unserem fast 20-jährigen Knowhow in der Entwicklung und dem Bau von gewerblichen und universitären Befeuchtungsanlagen gebaut werden, sind:

- Geringe Anschaffungskosten
- Extrem lange Garantiezeiten (Pumpe 3 Jahre, Düsen zehn (!) Jahre)
- Geringer Stromverbrauch (nur 2 ATS, ca. 0.14 Euro /Tag bei 30 min Nebelzeit)
- Keine Geräuschbelastung (Langsamläufermotoren mit nur 700 U/min)
- Zielgerichtete Befeuchtung oder Betauung
- Vielfältige Ausbau- und Automatisierungsmöglichkeiten
- Erweiterungen auf mehrere individuelle Regelkreise mit nur einer Pumpe



### **Preisbeispiel: Kleingewächshaus 2,5 x 4 m (10 m<sup>2</sup> Bodenfläche)**

Bauseits sind bereitzustellen: Wasservorratstank, Mindestgröße 25 Liter, Wasseranschluss, Stromanschluß 230V. (empfohlen wird ein eigener Fehlerstrom-Schutzschalter)

**Montagematerial:** Draht oder Kabelbinder zur Schlauchbefestigung

**Werkzeug:** Schraubenzieher, Gabelschlüssel 14mm, Beisszange

**Düsensystem:** Der Druckschlauch verläuft an der Wand (unterhalb des Daches) ringsherum. Beidseitig werden je 3 Nebeldüsen (Typ K1-200, 3.2 Lit/h bei 25 bar) montiert, die versetzt gegeneinander nebeln.

**Erforderliches Material:** "fogbooster", ca. 12m Druckschlauch, 6 Durchgangsdüsenträger f. je eine Düse, 1 Kugelhahn (am Ende), 14 Schlauch-

klemmen, 6 Nebeldüsen, 6 Dichtringe

**Gesamtpreis** öS 10.860,-- (Euro 789,--)

**Steuerung:** Manuell oder über handelsübliche Zeitschaltuhr

**Automatisierungsmöglichkeit (zB):** Feuchtefühler 30-95%rF + Steuermodul 24V + 10m Kabel

**Mehrpreis:** öS 2.880,-- (209,-- Euro)

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

## **PLANTFOG - NEBELSYSTEME**

**Constantin Dolejsl**

A-2401 Fischamend, Bahnstrasse 1

Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791

[WWW.PLANTFOG.AT](http://WWW.PLANTFOG.AT)

Mail: [plantfog@aon.at](mailto:plantfog@aon.at)

# ORCHIDEEN KURIER

www.orchideen.at



Nummer 1 / 03  
Jänner – Februar 2003

Empfänger:

Herrn Dr. Ing.  
Franz LOLEY  
Sindelargasse 56  
A-1100 WIEN

Bei Unzustellbarkeit an : E. TABOJER  
Birkengasse 3  
2601 SOLLENAU

21

Postgebühr bar bezahlt - „Sponsoring-Post“ - GZ 02Z032638 S

Verlagspostamt : 2601 Sollenau,

Aufgabepostamt : 1110 Wien

Impressum  
Orchideenkurier

Herausgeber  
Österreichische  
Orchideengesellschaft  
Postfach 300

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
stellen nicht notwendigerweise die Meinung  
der Österreichischen Orchideengesellschaft  
oder der Redaktion dar.

Erscheinungsort Wien

## Kontaktadressen

e-mail-Kontakte sind auf unserer Website [www.orchideen.at](http://www.orchideen.at) zu finden

<b>Präsident</b>	Mag. Manfred Windisch Nibelungengasse 18 3424 Zeiselmauer Tel & Fax 02242 - 70 667 mail: windischmanfred@sms.at	<b>Bibliothek</b>	Herbert LIERNBERGER 1110 Wien Herretweg 4/5/8 Tel 01 - 7677835 & 0676-3656732
<b>Vizepräsidenten :</b>	Robert RITTER Lazarettgasse 97 Tel 02622 – 86 344 2700 Wr. Neustadt Sonja TRUPPE Heckenweg 4 9500 Villach Tel 0664 / 154 84 18 Fax 04242 / 55 433-4	<b>PR-Beauftragter :</b>	DI Manfred SCHMUCKER 1020 Wien Lilienbrunnungasse 18/23 Tel/Fax 01 - 968 02 45
<b>Sekretärin :</b>	Christine REINWEIN 1170 Wien Andergasse 38/RH2 Tel & Fax 01 - 486 21 15	<b>Kontakt zu Institutionen:</b>	Franz FUCHS 4407 Steyr-Gleink Hausleitenstraße 2a Tel 07252 - 70 796
<b>Kassierin und Mitgliederservice (Beiträge und Adressen)</b>	Erika TABOJER 2601 Sollenau Birkengasse 3 Tel&Fax 02628 - 47 209 mail : erika.tabojer@t-online.at	<b>Organisation und Auslandskontakte</b>	Konrad TABOJER 2601 Sollenau Birkengasse 3 Tel&Fax 02628 - 47 209 mail : tabojer.av.system@aon.at
		<b>Redaktionsanschrift Orchideenkurier :</b>	Dipl.Ing. Manfred SCHMUCKER 1020 Wien Lilienbrunnungasse 18/23 Tel & Fax 01 - 968 02 45 mail : manfred.schmucker@chello.at

## Vorstände der Landesgruppen :

<b>Wien</b>	Kurt BRAUNFUCHS 1210 Wien Plankenbüchlergasse 6 / 6 Tel/Fax 01 - 27 26 118 mobil 0676 – 43 27 927 kurtbraunfuchs@msn.com	<b>Steiermark</b>	Gerhard WERBA 8053 Graz Pfitznergasse 33 Tel 0316 – 57 88 35
<b>NÖ / Burgenland</b>	Kurt OPITZ 2604 Theresienfeld Birkengasse 2 Tel 02622 - 71 369	<b>Kärnten</b>	Sonja TRUPPE 9500 Villach Heckenweg 4 Tel 0664 / 154 84 18 Fax 04242 / 55 433-4
<b>Oberösterreich</b>	Dr. Hubert MAYR 4400 Steyr Huthoferstr 5 Tel 07252 - 441 29	<b>In Kooperation mit dem Vorarlberger Orchideen Club</b>	Reinhold GALEHR 6912 Hörbranz Kirchweg 4 Tel 05573 – 82201



## Orchideenkurier 1 / 2003

### Inhalt

Kontaktadressen .....	Umschlagseite 2
Kontaktadressen .....	2
Editorial .....	4
Pferdemist als Orchideensubstrat.....	8
Leserbrief .....	10
Buchbesprechung – „Grüne Huren“ .....	10
Orchideenliteratur zu verkaufen .....	11
Ein Besuch im Reichenbach-Herbar.....	12
Nachlese – zu Besuch in Kärnten.....	15
Titel : <i>Cypripedium formosum</i>	

### Editorial

Liebe Orchideenfreunde und Freundinnen -

Die erste Ausgabe des Jahres 2003 hilft Ihnen hoffentlich, das neue Orchideenjahr gut zu beginnen.

Dazu bringt Ihnen diese Ausgabe neben Mitteilungen aus den Landesgruppen und einigen Produktinformationen unserer fördernden Mitglieder unter anderem:

- ◆ Die Vorstellung eines unorthodoxen Orchideensubstrates
- ◆ Einen Leserbrief samt Buchbesprechung
- ◆ Informationen über das weltweit berühmte und mysteriöse Reichenbach-Herbar
- ◆ Einen Ausstellungsbericht
- ◆ Den Zahlschein für 2003 – bitte gewünschte Leistung(en) markieren und die entsprechende Summe eintragen.

Auch ALLE Anschlußmitglieder erhalten einen Zahlschein – bitte **getrennt einzahlen**, sonst wird das Chaos perfekt !

Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltungstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen

und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mitzuteilen bzw Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

**Wichtig !** Redaktionsschluß für die nächste Nummer des Orchideenkuriers ist Freitag, der **9. Februar 2003**. Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch für die Programmhinweise der Landesgruppen und unsere fördernden Mitglieder.

Manfred Schmucker

Kontakt zur Redaktion:

Tel/Fax - 01 - 968 0245

mail - [manfred.schmucker@chello.at](mailto:manfred.schmucker@chello.at)

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE Layout-Kunststücke – einfacher Text oder DOC genügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann weniger Probleme ☺

**Ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Orchideenjahr 2003 und viel Erfolg bei der Kultur wünscht die Redaktion des OK im Namen des Vorstandes der ÖOG !**

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2003

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokopierverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten. Kopien für den persönlichen oder sonstigen eignen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

## PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Nordost		Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
2. Jan 03	ausführliche Pflanzenbesprechung mit Diskussion von Kulturproblemen Achtung – 2. Donnerstag im Jänner !		
14. Feb 03	„Frühling in Kroatien mit Orchideen auf Istrien, Krk und Cres“ Dias von Heinz Mik und Videofilm von Josef und Christine Reinwein Achtung ! Terminänderung wegen Betriebsferien im Rest. Fischer !		
6. Mar 03	Programm wird noch bekanntgegeben		
<b>Landesgruppe Wien</b> - Treffpunkt Südwest		Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 244	18:00 Uhr 1120 Wien
19. Jan 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
16. Feb 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
16. Mar 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
20. Apr 03	bei jedem Zusammentreffen Pflanzenbesprechung mit Publikumsbewertung		
<b>Landesgruppe NÖ-Burgenland</b>		Rest Pfaffelmaier Piestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
31. Jan. 03	Philippinien - Diavortrag von Hrn. Dr. Steininger		
28. Feb. 03	Miniaturorchideen - Diavortrag von Hrn. Broz		
28. Mar. 03	Programm wird noch bekanntgegeben		
25. Apr. 03	traditionelle Pflanzenversteigerung - Mitglieder bieten an		
30. Mai. 03	Stanhopeinae - Vortrag Dr. Gerlach Botanischer Garten München		
<b>Landesgruppe Oberösterreich</b>		Schwechater Hof Werndlplatz 1	19:00 Uhr 4400 Steyr
17. Jan 03	Orchideenreise nach Neuguinea – Diavortrag Hr. Otmar Riegler, Steyr		
24. Jan bis	Gemeinsame Orchideenausstellung der Oberösterreichischen Landesgruppe der ÖOG mit der Gärtnerei Handlbauer in 4201 Gramastetten, Wöranstraße 5		
1. Feb 03	Auf Orchideensuche in Madagaskar – Diavortrag Hubert Mayr, Steyr		
21. Feb 03	Land, Leute und Orchideen in Guatemala – Diavortrag Fr. Inge Ritter, Wr. Neustadt		
21. Mar 03	Cymbidien und ihre Kultur – Diavortrag Hr. Bert Klein, BotGarten München		
18. Apr 03	Die Orchideen Australiens – Hr. Rolf Hermann, Bonn		
16. Mai 03			
<b>Landesgruppe Steiermark</b>		Bräukeller Keplerstraße 104	18:30 Uhr Graz
Treffen jeden 3. Freitag im Monat. Bitte bei jedem Treffen Orchideen zur Bewertung (19:00 Uhr) mitbringen –Problempflanzen zur Begutachtung bringen!			
17. Jan 03	Vorstandswahl ! Es wird um rege Teilnahme gebeten --- Orchideen-Bewertung		
21. Feb 03	Orchideen-Bewertung; Pflanzenbörse: Tauschen, verkaufen, kaufen – unter Mitwir- kung aller Mitglieder und mit unserem Helmut		
21. Mar 03	Orchideen-Bewertung; Vortrag Hr. Englacher „Orchideen in Madagaskar“		
18. Apr 03	Orchideen-Bewertung; Programm steht noch nicht fest		
Ende Mai 03	Exkursion zu einem Orchideengärtner; Wie ? Wann ? Wo ? Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben !		

**Landesgruppe Kärnten**

"Familienresidenz" 19:00 Uhr  
 Warmbader Allee 33 9500 Villach

Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr – Neuer Treffpunkt!  
 Bitte zu jedem Treffen Pflanzen zur Bewertung mitbringen!

31. Jan 03 Diavortrag „Singapur – Philippinen“ – Dkfm. Franz Lautner  
 21. Feb 03 Besprechung für Ausstellung in Hirschstetten  
 Achtung – Geänderter Termin!

**ARGE Heimische Orchideen -**

Wien/NÖ Kleiner Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
 Parking 12 1010 Wien

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

Kontaktadresse: Mag. Bernhard SCHUBERT  
 Hausenbach 48 - 3121 Karlstetten Tel : 02741-7175

14. Jan 03 M. Fiedler – Rhodos  
 11. Feb 03 H. Mik, J. u. C. Reinwein - Istrien und Krk  
 11. Mar 03 F. Fohringer - Cevennen  
 8. April 03 F. Weberndorfer - Orchideen vom Brenner bis zum Gardasee  
 13. Mai 03 R. u. H. Khun - Taubergießen

**ARGE Heimische und Mediterrane Orchideen**

Institut für Zoologie, Biozentrum Althanstr. 14 (2. Ebene, 3. Spange, gegenüber der  
 Evolutionsbiologie „Forschung Paulus“ - Mittwochs um 19:00 Uhr  
 Kontakt: 01-4277-54490, hannes.paulus@univie.ac.at

15. Jan 03 *Ophrys fusca* s.lat. in Delforge (2. Auflage) – Besprechung – H.F.Paulus

**Bibliothek der ÖGG**

Mautner Markhofgasse 10 1110 Wien

Zu erreichen mit der U-Bahn Linie U3 – Haltestellen Zippererstraße oder Enkplatz

Die früher genannten Autobuslinien verkehren nicht mehr wie einst! Die Hauffgasse, entlang derer man zur  
 Mautner-Markhofgasse gelangt, liegt genau zwischen den oben genannten U-Bahn-Stationen

Die Zentralbibliothek der ÖGG ist jeden 1. Freitag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr besetzt.

Telefon zu den Bibliothekszeiten : 0676 – 365 67 32

Freitag 2. Januar entfällt!

Freitag 7. Februar 7. März

Entlehnungswünsche sind bitte dem jeweiligen Landesleiter mitzuteilen, der auch eine Bestandsliste besitzt.  
 Die Wünsche werden dann an Hr. Liemberger weitergegeben, der den Versand veranlaßt.

**Bromelienrunde der ÖGG**

Großer Saal der ÖGG 18:00 Uhr  
 Parking 12 1010 Wien

Treffen jeden 3. Montag im Monat in den Räumlichkeiten der ÖGG

20. Jan 03 Leo Wimmer : "Costa Rica"  
 17. Feb 03 Richard Wolf : "Blühende Baja"

**Vorarlberger Orchideen Club**

Gasthof Hirschen - 20:00 Uhr  
 6844 Altach

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat - Kontakt: R. Galehr, Kirchweg 4, 6912 Hörbranz, Tel: 05573-82201

Alle Angaben nach bestem Wissen & Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

## VERANSTALTUNGEN

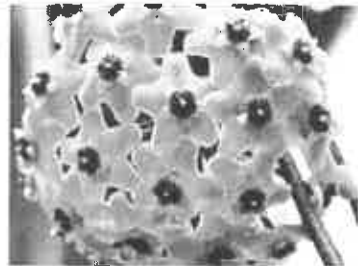
17. bis 20.  
Jänner 2003      **Orchideenausstellung in der Gärtnerei Zinterhof**  
3443 Sieghartskirchen - beim Erlebnisbad - täglich 9:00 bis 17:00 Uhr  
Tel : 02274 - 2269 - Fax : 02274 - 2269 - 4
24. Jan bis  
1. Feb 2003      **Orchideenausstellung der Landesgruppe Oberösterreich in Zusammenarbeit  
mit der Gärtnerei Handlbauer in deren Räumen in Gramastetten**
1. bis 9.  
März 2003      **3. Internationale Orchideenausstellung in den Reserviegärten Hirschstetten**  
Teilnahme von Gärtnern aus dem In- und Ausland
6. April 2003      **Generalversammlung der ÖOG in Wr. Neustadt**  
Zeit und Ort werden noch separat bekanntgegeben
12. bis 16.  
März 2003      **European Orchid Congress and Show – RHS Cultural Hall – Westminster, London**  
Informationen unter <http://falco.elte.hu/eoc/eoc2003/index.htm>
19. bis 22  
Februar 2004      **Orchideenausstellung im  
Stadtgarten Villach**
- März 2004      **in Planung: Symposion „Neue Erkenntnisse über den Sub-Tribus Cyripedioideae“**
- 
1. Mai 2003      **Tag der offenen Gartentür – Schulgarten Kagran, Donizettweg 29, 1220 Wien**  
9, 10. Mai 2003      **Kakteenspektakel auf dem Margaretenplatz, 1050 Wien**  
18. Mai 2003      **Kakteentag im Böhmischen Prater – 1100 Wien**  
7. Jun 2003      **Kakteenflohmarkt – Schrödingerplatz, 1220 Wien**

### Hinweis zum Versand des Orchideenkuriers

Wir wurden mehrfach darauf hingewiesen, daß der OK auch für Anschlußmitglieder, und damit „doppelt“ zugestellt wird; die vermeintliche Kosteneinsparung durch Ausfiltern der Anschlußmitglieder ist leider nicht realisierbar, da Unsere Liebe Post Zeitungsverband erst ab 1.000 Exemplaren möglich macht und wir deshalb in jedem Fall 1.000 Stück drucken und beim Versand vorweisen müssen. Freuen Sie sich, daß sie 2 Exemplare bekommen ☺

### Zu verschenken

*Hoya carnosa* (Wachsblume)  
großer, blühfähiger Stock gegen Abholung  
(aus Kritzendorf) zu verschenken  
ideal für Wintergärten !  
Interessenten werden gebeten  
die Redaktion zu kontaktieren



### Heizkabel abzugeben

2 Heizkabel, 2m lang - Firma Deviflex  
Ich würde sie gern um 35 € (Anschaffungspreis) abgeben.  
Martha Gibelhauser  
T/F 01-470 40 53  
[m.gibel@utanet.at](mailto:m.gibel@utanet.at)

## BEITRÄGE

### Pferdemist als Orchideensubstrat

NIC VAN DEN BOSCH – TASMANIEN

Der folgende Beitrag ist eine Übersetzung der Website von Nic van den Bosch, der auf diese Weise seine persönlichen Erfahrungen mit einem ungewöhnlichen Orchideensubstrat vorstellt.

Das Original ist im Internet unter <http://www.vision.net.au/~nicvdb/> zu finden (in Englisch).

Vorbemerkung aus der Vorstellung in einer Internet-Mailgruppe: Nic van den Bosch ist ein gewerblicher Orchideengärtner in Tasmania, der hauptsächlich Cymbidien zieht. Sein Hobby ist die Verbreitung der Anwendung von Pferdemist als ideales Substrat für Orchideen.

Er begann mit Orchideen erst nach seiner Pensionierung nach einem Berufsleben als Gärtner in Gartenmärkten. Einer seiner Freunde schenkte ihm damals einige Orchideen und so begann seine Begeisterung für diese Pflanzenfamilie.

#### Pferdemist – 10 gute Gründe für die Verwendung als Orchideensubstrat

1. Ein effektives und billiges Medium
2. Perfekt ausbalancierter Dünger mit mehr als ein Dutzend Spurenelementen
3. Ein wunderbarer Blühdünger
4. Als Extraplus erhalten die Pflanzen zusätzlich Hormone, Pilze und Bakterien, welche die genetischen Eigenschaften der Pflanzen stimulieren und Menge und Qualität der Blüten erhöhen.
5. Die Pflanzen blühen früher, manchmal schon im ersten Jahr und vor der ersten Bulbe. Das ist ein riesiger Vorteil für Gärtnereien und Züchter.
6. Die Pflanzen werden gegen Schädlinge und Krankheiten resistenter. All die Millionen Jahre vor der Erfindung von Mineraldünger erhielten die Pflanzen nur Dünger dieser Art.
7. Nach meinen Erfahrungen ist die Wirkung um so höher, je frischer der Dung ist. Jede Menge Lebewesen – Pilze und Bakterien leben im Dung. Diese Vorteile verschenkt man, wenn man tierischen Dünger alt und trocken werden läßt.
8. Pflanzen in Pferdemist wachsen im tasmanischen Winter in einem ungeheizten Glashaus fröhlich weiter.
9. Mit Hilfe der löslichen Stoffe im Pferdemist wer-

den die Pflanzen ganz automatisch mit jedem Gießen gedüngt. Keine Computersteuerung kann das besser.

10. Pflanzen, die nur wenig Mineraldünger vertragen, zum Beispiel Disa, wachsen in Pferdemist besser, wenn die Inhaltsstoffe gepuffert werden. Sphagnum ist da ein sehr guter Puffer. Füllen Sie den Topf mit 50 - 60% Pferdemist und den Rest des Topfes mit Sphagnum. Die Orchidee wird ins Sphagnum gepflanzt und jeden Tag gegossen, wobei für guten Wasserabzug gesorgt sein muß. Dadurch bleibt die Balance der Mineralstoffe perfekt und man kann nichts falsch machen. Andere Pflanzen können direkt in Pferdemist gepflanzt werden. In jedem Fall kann man das Substrat oben mit Sphagnum abdecken, um das Unkrautwachstum einzudämmen.

Wenn die Pflanzen auf diese Art gepflegt werden, kann es keine Probleme durch Akkumulation von Salzen geben. Die Verwendung von Pferdemist dient in erster Linie der Ernährung der Pflanzen, aber natürlich gibt es noch eine Reihe anderer wichtiger



Cymbidium



Wurzelwachstum

Faktoren wie Temperatur, Feuchte, Licht und der Salzgehalt des Substrates.

Das erste Foto hier zeigt als Beispiel ein Cymbidium, das in frischem Pferdemist mit einer Abdeckung aus Sphagnum gepflanzt ist. Die Pflanze wurde jeden Tag reichlich gegossen, wobei für guten Wasserabzug gesorgt war.

Sonst gab es keinerlei Zusätze, das Substrat sorgte für alles.

Wenn Sie Orchideen lieben und Zugriff auf frischen Pferdemist haben, ist es nicht mehr schwierig, Schaupflanzen heranzuziehen.

Versuchen Sie es – Sie werden nur längere Zeit benötigen, um die Blüten zu zählen!

Das zweite Bild hier zeigt ein Mini-Cymbidium 'Leo Lipper', das ausgetopft wurde.

Wie Sie sehen, ringeln sich die Wurzeln nicht rings um den Topfrand, um nach Nahrung zu suchen, wie



das oft der Fall ist. Dieses Beispiel zeigt sehr gut, wie der Pferdemist als Substrat bei guter Drainage für alles sorgt, was die Pflanze benötigt.

Das dritte Bild zeigt eine Rückbulbe, die in Pferdemist gepflanzt wurde und die erste Blüte schon vor der ersten eigenen Bulbe getrieben hat. Das kam zwar schon einige Male vor und obwohl Pflanzen, die auf diese Weise gehalten werden, sehr jung blühen, kann man das nicht immer so erleben.

*„Als ich vor 25 Jahren Mitglied der Launceston Orchid Society wurde, sagte man mir, daß ein Cymbidium mindestens drei Bulben haben muß, um blühen zu können. Aber das war bevor irgendjemand Pferdemist als Substrat versuchte und das hat sich seither drastisch verändert“.*

Das Substrat ist oben mit etwa 1 Zoll Sphagnum abgedeckt; das hat keinen besonderen Effekt auf die Pflanze, reduziert allerdings das Unkrautwachstum. Die Rückbulbe ist im Sphagnum sichtbar.

### Umtopfen mit Pferdemist

Ich habe schon viele Anfragen zu meiner Methode erhalten; es ist recht einfach – zögern Sie nicht, es zu versuchen.

◆ Sammeln Sie frischen Pferdemist auf der Weide und geben Sie die Knödel in den Topf, so wie Sie verfügbar sind.

◆ Halten Sie die Pflanze über den Topf und lassen Sie die Wurzeln hineinhängen während Sie den freien Raum auffüllen, wobei die Bulben frei bleiben; nicht stopfen (siehe auch Punkt 10 oben).

◆ Legen Sie etwa 1 Zoll Sphagnum über die Oberfläche, um das Unkraut zu reduzieren. Das hilft auch, die Feuchte zu halten, hat aber keinen entscheidenden Einfluß auf das Wachstum.

◆ Die Drainage muß immer gut erhalten bleiben – der Topf darf nie im Wasser stehen.

◆ Die Pflanze kann im Substrat bleiben, bis sie den Topf zu sprengen beginnt; das Wachstum wird dadurch nicht beeinträchtigt; schauen Sie sich nur die Wurzeln an.

Ich werde oft wegen des Geruchs des Pferdemistes befragt. Ich finde, daß das überhaupt kein Problem ist. Anfänglich, beim Eintopfen, riecht es ein bisschen, obwohl viel weniger als anderer Mist. Nachdem das Substrat eine Weile im Topf ist, vergeht der Geruch von alleine. Zusätzlich kann gesagt werden, daß Test zeigten, daß Pferdemist der am wenigsten schädliche Mist ist.

### Gießen mit Pferdemist als Substrat

Das Wichtigste beim Pflanzen in Pferdemist ist gute Drainage, so daß man oft und unbedenklich gießen kann.

Ich verwende Tropf-Bewässerung und schalte sie jeden zweiten Tag so lange ein, bis Wasser aus den Töpfen tropft. In manchen Büchern wird geraten, daß die Wurzeln abtrocknen sollten – kümmern Sie sich nicht um diesen Ratschlag. Sollten Sie mißtrauisch sein, versuchen Sie, ein paar Pflanzen trockener zu halten und Sie werden den Unterschied sehen.

Bei meiner Methode besteht auch keine Gefahr, daß das Medium vorzeitig ausgelaugt wird und keine Nährstoffe mehr enthält. Die Tropfbewässerung befeuchtet das ganze Substrat gleichmäßig, bevor es aus dem Topf zu rinnen beginnt. Sie müssen das Substrat erst erneuern, wenn die Pflanze aus dem Topf herauszuwachsen beginnt und dann ist in jedem Fall ein guter Zeitpunkt zum Umsetzen (siehe auch das Wurzel-Foto).

Ein letzter Punkt ist die Gefahr von Pilzkrankheiten. Die Pflanzen sollten tagsüber abtrocknen, um Pilzinfektionen zu vermindern – also gießen Sie eher früh am Tage. Außerdem muß man sagen, daß Beton- oder Plastikböden, auf denen Wasser stehen bleibt, Pilzwachstum fördern.

Original unter <http://www.vision.net.au/~nicvdb/>  
Mail: [nicvdb@vision.net.au](mailto:nicvdb@vision.net.au)

Gefunden & übersetzt von MS

### Leserbrief

Mit großem Interesse UND Vergnügen habe ich den Beitrag "Für Sie gelesen...", über die Entdeckung eines neuen Phragmipedium im neuesten „Orchideenkurier“ gelesen. Interesse, weil es fast nicht zu fassen ist, daß man so eine schöne Art bislang nicht kannte. Aber wer weiß, wieviele Überraschungen es noch auf diesem Gebiet gibt! Vergnügen, weil die CITES-Problematik ein Teil eines Buches ist, welches ich bekommen habe und zwar: "Orchideenfieber" von Eric Hansen, erschienen im Klett-Cotta Verlag.

Der Autor beschreibt in spannender und humorvoller Art nicht nur die der Orchideenleidenschaft verfallenen Pflanzenliebhaber, sondern auch die merkwür-

digen Gesetze und deren Auswirkungen von "CITES" !

Ich selbst habe auf diesem Gebiete keine Erfahrung gemacht, da ich meine Pflanzen vom "Inland" beziehe = Orchideengesellschaft oder Zierhof.

Aber ich bin überzeugt, daß dieses Buch für alle Mitglieder von Interesse ist, die mit "CITES" schon unliebsame Erfahrungen gemacht haben !

Ich wünsche allen, die sich entschließen, dieses Buch zu kaufen und zu lesen, dasselbe Vergnügen, welches ich damit hatte!

Elfriede Meyer, Wien

Dazu auch der folgende Beitrag ....

### Buchbesprechung - „Grüne Huren“

Ein Buch über die absurden Geschäfte mit Orchideen

Von Hilde Weiss - Wiener Zeitung, Freitag/Samstag, 27./28. September 2002

Wie weit botanische Leidenschaft Menschen mitunter treiben kann, zeigt „Orchideenfieber“, das neue Buch des US-Journalisten Eric Hansen. Orchideen werden für manche Menschen offenbar schnell zur Besessenheit - sie verfallen in eine wahre Orchideenmanie. Der Autor zeigt, was Menschen für diese Pflanze alles auf sich zu nehmen bereit sind, welche außerordentlichen Risiken, Kosten und Strapazen.

Die Reise ins Reich der Orchideen könnte abenteuerlicher nicht sein, und die Welt der Orchideenfanatiker nicht grotesker, verrückter und verschrobener. Das reicht von den Orchideenjägern, die in den letzten verbliebenen Urwäldern auf der Suche nach wilden Orchideen ihr Leben aufs Spiel setzen, bis zum Orchideen-Ausstellungszirkus mit all seinen skurrilen Preisverleihungen, seiner brodelnden Gerüchteküche, absurden gegenseitigen Anschuldigungen und mehr als seltsamen Bräuchen.

Die Welt der Orchideenforschung, der Orchideenzucht, der Wettbewerbe und des Handels ist laut Hansen zu einem internationalen Wirtschaftskrimi geworden. Erstaunlich, wie leicht man hier durch außergewöhnliche Bestimmungen die Grenzen der Legalität überschreiten und durchaus auch ungewollt und unbewusst kriminelle Handlungen begehen kann. Orchideen - das heißt heute ausgeklügelte Hightech-Industrie, internationaler Handel mit Milliardenumsätzen und wilde Geschäftspraktiken.

Orchideenpiraterie ist in der „boshafte Welt der Pflanzenpolitik“ ganz alltäglich, ebenso illegaler Handel, das Umgehen der Artenschutzbestimmungen, Schmuggel, Razzien in Gewächshäu-

sern, bis in zu tätlichen Angriffen, Überfällen, Einbrüchen und sogar Mord.

Drastische Vorgänge, drastisch geschildert: Laut Nachforschungen des Autors haben Orchideen bereits viele Menschen auf die eine oder andere Art das Leben gekostet.

„Ich will gar nicht den Eindruck vermitteln, dass nicht auch völlig normale, gesunde, bedächtige und ausgeglichene Menschen sich von Orchideen angezogen fühlen. Das soll auch vorkommen“, schreibt der Autor nach jahrelangen Recherchen in der seltsamen Welt der Orchideen.

Allerdings ist es ihm außerordentlich selten geglückt, einen von ihnen aufzutreiben: „Stattdessen bin ich den hortikulturellen Extremisten begegnet, den einsamen Räckern, Pionieren, Luftschlossbauern, Regenmachern und fahrendem Volk der Blumenshows.“ Und er zählt auf, mit wem er es im Zuge seiner Nachforschungen noch so alles zu tun bekam:

„Raffgierige Gewächshausbesitzer, internationale Pflanzenschmuggler, bezahlte Informanten, Pollendiebe, exzentrische Botaniker, korrupte Orchideenrichter, Groupies...“

Viele Orchideensammler und -züchter beschreiben sich selbst als Süchtige und warnen vor dieser Leidenschaft. „Du kannst von allem wieder loskommen, von Alkohol, Drogen, Frauen, Essen, Autos; aber wenn du einmal auf Orchideen abfährst, dann bist du erledigt. Von Orchideen kommst du nicht mehr weg - im Leben nicht“, ist ein New Yorker Orchideenzüchter überzeugt. „Mein Leben gehört diesen Pflanzen. Ich bin ihr williger Gefangener“, gesteht ein anderer.

Unzählige Ehen sollen an übertriebener Orchideenleidenschaft gescheitert sein. Eine vernachlässigte Ehefrau beschimpfte Orchideen sogar als „grüne Huren“. Ihren

Namen haben die Orchideen übrigens vom griechischen Wort *orchis* für Hoden, wegen der hodenförmigen Wurzelknollen.

Dabei hat die Orchidee, die vielen als die Königin unter den Zierpflanzen gilt, keine ungewöhnliche Geschichte. Ebenso wie bei den meisten anderen Pflanzen fanden Menschen verschiedener Kulturen im Laufe der Jahrhunderte recht unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten:

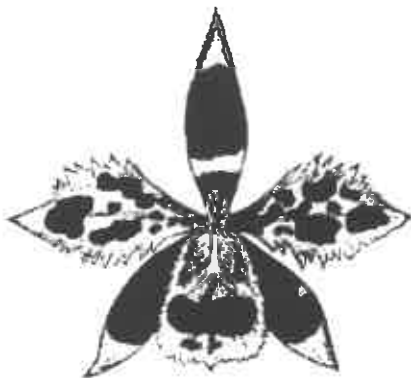
Orchideen kamen medizinisch und kulinarisch zum Einsatz, als Aphrodisiakum, Schweinefutter und zur Schwangerschaftsverhütung.

Sie dienten magischen und rituellen Zwecken, es wurden trompetenartige Musikinstrumente, Kosmetika und Parfums aus ihnen gemacht. Ihr betörender Duft machte die Orchideen früher zu begehrten Reisebegleitern. Geblieben von all dem ist, so Hansens ermüchternde Bilanz, nur das Geschäftemachen.

**Eric Hansen: Orchideenfieber.**

Geschichte einer Leidenschaft. Aus dem Englischen von Olaf Schenk. Klett-Cotta 2002, 305 Seiten.

Copyright © 2002 by Wiener Zeitung



*Orchideen*

... für Liebhaber,  
Sammler und Einsteiger  
Reiche Auswahl an Wildformen und Hybriden

*Orchideen* KOPF

Hindenburgstraße 15  
D - 94469 Deggendorf  
Tel : 0049-991-371 51 - 0  
<http://orchideen-kopf.de/>  
[orchideen@orchideen-kopf.de](mailto:orchideen@orchideen-kopf.de)

Wir bitten um Voranmeldung  
zur besseren Betreuung unserer Besucher

### **Orchideenliteratur zu verkaufen**

Zeitschrift „Die Orchidee“  
Detto  
Keller/Schlechter/Soo

Danesch  
C.A.Luer

Ing.Erwin LÖSCHL  
Leystraße 4 / 3 / 93  
1200 Wien  
Tel/Fax (01) 3507012

gebunden je einzelnen Jahrgang 1971 bis 1984  
lose Hefte Jahrgang 1985 und 1986  
„Monographie der Orchideen Europas“ Band I  
(teilweise kopiert)  
Band II Nachdruck 1972 ISBN 3-87429-032-8  
„Die Orchideen Europas“ 3 Bände Hallwag 1969  
„The native Orchids of USA and Canada“ 1975  
The New York Botanical Garden



## Ein Besuch im Reichenbach-Herbar

MANFRED SCHMUCKER

Wer je aufmerksam Fachliteratur über Orchideen gelesen hat, muß bemerkt haben; daß in vielen Beiträgen zur Systematik der Orchideen und auch wichtigen Büchern – etwa dem "Neuen Schlechter" – immer wieder das "Reichenbach-Herbar" erwähnt wird.

Um diesem etwas schleierhaften Begriff ein wenig näherzukommen, versuchte ich über Vermittlung eines Freundes mit einem der Kuratoren im Naturhistorischen Museum in Kontakt zu kommen; ohne jede Probleme konnte ich einen Besuchstermin bekommen und damit die "heiligen Hallen" betreten.



Zum Anfang ein wenig Biografisches ...

Heinrich Gustav Reichenbach f. (1823 – 1889) wurde in Leipzig als Sohn des berühmten Botanikers H.G.L. Reichenbach, Autor der *Icones Florae Germanicae et Helveticae*, geboren. Bereits mit 18 Jahren begann er sich auf die Erforschung von Orchideen zu konzentrieren, oft in Zusammenarbeit mit dem berühmten Joh. Lindley. Schon bei der Erstellung der *Icones*, wo er seinen Vater unterstützte, konzentrierte er sich auf Orchideen, fertigte mindestens 1.500 Zeichnungen für dieses mehrbändige Werk an. 1852 promovierte er mit einer Arbeit über Orchideen-Pollen und wurde 1863 Professor für Botanik und Direktor des Botanischen Garten in Hamburg.

1865 - nach dem Tod Dr. Lindleys – stieg er zum neuen "König der Orchideen" auf. Als Sohn eines bekannten und berühmten Botanikers (daher rührt der seltsame Zusatz "f." zu seinem Namen, der *filius* = Sohn bedeutet) hatte er geringe Probleme mit dem Vorankommen in der botanischen Fachwelt.

Als inoffizieller Nachfolger Lindleys erhielt er so viele Neufunde zugesandt, daß er fast automatisch zur Berühmtheit werden mußte.

Es muß ein schwieriger Charakter gewesen sein, denn er brüstete sich mit den vielen Beschreibungen, die er verfaßte, wobei ein guter Teil so stromlinienförmig abgefaßt ist, daß sie auf hunderte Orchideenarten passen könnten.

Nicht zuletzt die Erstellung der Gattung "Aa" wirft ein bezeichnendes Licht auf Reichenbach – die Vermutung, daß er den Namen nur erfand, damit er in jeder Liste immer an Anfang zu finden wäre, scheint recht plausibel. Eine andere Erklärung für diesen

seltsamen Namen war bisher nicht zu finden und Reichenbach schwieg sich aus.

Zwar hatte er gelegentlich davon gesprochen, seine herbarische Sammlung Kew Garden zu übergeben, die Überraschung nach seinem Ableben war umso größer.

Möglicherweise aus Eifersucht auf die im Lauf der Jahre aufkommende botanische Expertise in England oder persönlichen Animositäten vermachte er sein umfangreiches Herbar samt Bibliothek und Instrumentarium testamentarisch dem K.K. Hofmuseum in Wien mit der Verfügung, es 25 Jahre unter Ver-

schluß halten. Für den Fall, daß die Verschlussklausel nicht befolgt werden sollte, ist eine Reihe anderer Institute angegeben, an die die Sammlung mit Verschlussklausel übergeben werden sollte.

Eine schwerwiegende Entscheidung, die in folge eine fast unübersehbare Serie von Doppel- und Mehrfachbeschreibungen auslöste.

Das Herbarium des Naturhistorischen Museums in Wien besitzt folgende Sammlungen :

- ◆ Phanerogamen ca. 4 000 000 Bogen
- ◆ Kryptogamen ca. 1 500 000 Belege oder Kapselfeln
- ◆ Typusbelege in eigenem Bereich ca. 300 000
- ◆ Reichenbach-Nachlaß ca 200.000 im "Normalherbar"
- ◆ Reichenbach-Nachlaß ca 40.000 im "Orchideenherbar"
- ◆ Holzsammlung ca. 6 500 Stück
- ◆ Frucht- und Samensammlung
- ◆ Alkoholpräparate ca. 2 000 Gläser

Diese trockenen Zahlen geben die Verantwortung für die wissenschaftlichen Schätze und die Probleme, die dadurch aufgeworfen werden, nur sehr unvollständig wider. Nach Vergleichen mit anderen, ähnlichen Institutionen sollte die botanische Sammlung des NHM an die 70 Kuratoren haben – tatsächlich sind es nur 3 ! und die korrekte Aufarbeitung allein der Neuzugänge (6.000 bis 7.000 pro Jahr) oder der bis zu 10.000 Entlehnungen pro Jahr wäre ohne die Hilfe vieler unentgeltlich arbeitender Freiwilliger völlig unvorstellbar.



Ein kleiner Teil des Herbararchives



Herbarbogen mit aufgeklebten Zeichnungen und Notizzetteln Reichenbachs



Neueingänge warten auf die Einordnung

Die Probleme, die einen botanischen Laien kaum vorstellbar sind, ergeben sich vor allem aus der nötigen Haltbarkeit der Herbarbelege. Wenn man sich vorstellt, daß das älteste Belegexemplar im NHM ein perfekt erhaltener Herbarbogen aus dem Jahr 1592 ist, muß man von neu erstellten Bögen fordern, daß sie in etwa ebensolang halten sollten.

Dabei ist vor allem die Qualität der verwendeten Papiere von überragender Bedeutung – das Papier muß holzfrei, säurefrei, reißfest usw. sein. Zum Aufkleben der gepreßten Pflanzenteile wird nur reines Gummi Arabicum verwendet, damit die Pflanzenteile im Notfall gelöst werden können.



Ausschnitt aus einem Reichenbach-Beleg ... zusammengeklebte Notizzettel und Zeichnungen

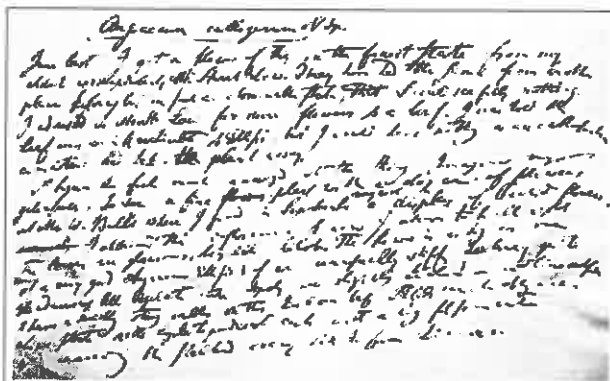
Bei moderneren Technologien ist die Haltbarkeit bei weitem nicht bewiesen – gut ausgearbeitete SW-Fotografien können immerhin eine Lebenszeit von ca

150 Jahren aufweisen, von Farbfotografien gibt es keine ausreichenden Langzeitergebnisse. Bei digitalen Medien wie Magnetbändern, Magnetplatten, Disketten, CDs usw. wird derzeit geschätzt, daß eine Lebensdauer von 20 Jahren angenommen werden kann – ob das auch stimmt, kann kein Mensch sagen.

Dazu kommt noch, daß man ein digitales Abbild einer Blüte nicht mehr "aufkochen" kann.



Freiwillige erstellen Herbarbögen aus Neuzugängen



Originalbeschreibung Reichenbachs – es gibt tatsächlich Leute, die das ohne Probleme lesen können...

PS: Reichenbach wurde unter anderem in der Gattung *Reichenbachanthus* und den Arten *Chondrorhyncha reichenbachiana*, *Kefersteinia reichenbachiana* und *Sievekingia reichenbachiana* verewigt.

MS

### Manfred Meyer's

## Orchideenkulturbedarf

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix  
 Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussatlabor-Einrichtung  
 Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGL-Reihe  
 Wachstumsleuchten - Wuchsmittel 99 g - Kleingewächshäuser -  
 Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,  
 Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System  
**NEU im Programm:** Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat  
 ENVIREpel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt  
 Verkauf und Auslieferung durch  
**Pflanzenbedarf**

# IRIS

E. Reitarich  
 Steinbauergasse 36, 1120 Wien  
 Tel 01-- 817 79 00  
 Preisliste auf Anfrage

## Nachlese – zu Besuch in Kärnten

ERIKA & KONRAD TABOJER – SOLLENAU

Wir waren im Juli auf Kurzbesuch bei der LG Kärnten

Es war eine angenehme Stimmung, wir sahen sehr viele interessante Orchideen und führten nette Gespräche mit unseren Kärntner Orchideenfreunde. Kurz und gut wir haben uns sehr gut unterhalten.

Während dieses Abends konnten wir fest stellen, dass es eine sehr lebendige Landesgruppe ist, die mobile Bücherei ist sehr gut organisiert und die Nachfrage ganz groß.

Nach der Pflanzenbesprechung sahen wir nach einigen technischen Schwierigkeiten (der Videorekorder wollte nicht wie er sollte) einen Reisevortrag ins benachbarte Italien. Orchideenreise war der Titel, aber es wurde sehr viel gegessen, getrunken und vor allem gelacht - auch wir mussten herzlichst mitlachen, obwohl wir nicht dabei waren - aber die Bilder sprachen mehr als 1000 Worte und Orchideen waren auch einige zu sehen.

Die Pflanzenbewertung, wird in Kärnten erst nach dem Vortrag durchgeführt wurde und siehe da, es funktioniert - es hat niemand eilig und sie haben alle Zeit sich zu unterhalten.

Als Nichtraucher ist uns natürlich auch die gesunde Kärntner Luft aufgefallen, es wird während des Abends nicht im Saal geraucht, wir wissen schon, dass dies nicht so einfach ist. Es sagt sich das als Nichtraucher natürlich viel viel leichter, aber hier funktioniert es. Diejenigen, die es nicht die ganze Zeit aushalten, findet man vorne im Cafe - natürlich bei einem Orchideen-Fachgespräch.



Wir wünschen der Landesgruppe alles Liebe und weiterhin so schöne Vereinsabende

Erika & Konrad Tabojer  
Sollenau

## Premiere !

Wir freuen uns, allen Orchideenfreunden bei der Orchideenausstellung in Gramastetten, die vom 24. Jänner bis 1. Februar 2003 in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Oberösterreich der ÖOG veranstaltet wird, **erstmalig** Jungpflanzen aus Nachzuchten von ***Paphiopedilum vietnamense*** und Hybriden mit ***Paphiopedilum vietnamense*** anbieten zu können.

### Gärtnerei Handlbauer

Wöranstraße 5

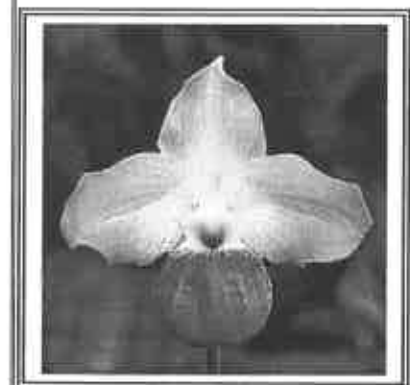
4201 Gramastetten

Tel 07239-8153

Öffnungszeiten :

24.1. bis 31.1.2003 – 8:00 bis 18:00 Uhr

1.2.2003 – 8:00 bis 12:00 Uhr



**Currlin Orchideen**

Welbhausen 30 – D - 97215 Uffenheim  
Tel.: 0049-9842-8588 Fax:-9842-7769

Mehr Information unter

web : WWW.CURLLIN.COM mail: CurrlinOrchideen@t-online.de

Aus unserem reichhaltigen Angebot Orchideen aus unserer Vermehrung – Preise in Euro



**Sonderliste Juni 2002 – gültig bis zum  
Erscheinen einer neuen Liste**

Pflanzenart	Extras	Topf	Temp	Preis Euro	
Aerangis citrata	T	b1	aufg	t-w	12,00 €
Aerangis punctata	T	b	aufg	t-w	17,50 €
Aerangis ugandensis	T	b	aufg	t-w	17,00 €
Aerangis verdickii	T	b1	aufg	t-w	12,50 €
Angraecum elephantinum	T	b2	8er	t-w	14,00 €
Angraecum leonis	T	b2	aufg	t-w	6,00 €
Angraecum scottianum	T	b	8er	t-w	16,00 €
Angraecum veitchii		b1	10er	t-w	14,00 €
Ascocentrum miniatum 'Kai Gold' (Import)		b1	Korb in 12er	t-w	12,50 €
Asconopsis Irene Dobkin		b2	12er	t	16,00 €
Barkeria skinneri	T	b1	aufg	t	8,00 €
Bifrenaria fuerstenbergiana	F	b2	8er	t	6,00 €
Bifrenaria harrisoniae	F	b2	8er	t	6,00 €
Brassavola nodosa	F	b1	8er	t	6,00 €
Brassavola nodosa x Sophronitis 'gelb'	T	b	8er	t	15,00 €
Brassia keiliana	F	b1	8er	t	13,00 €
Brassia keiliana	F	b2	8er	t	8,00 €
Brassia longissima 'Olivia'	F	b2	8er	t	8,00 €
Brassia maculata	F	b1	8er	t	9,00 €
Brassocattleya Nodata	F	b	12er	t	15,00 €
Broughtonia sanguinea	T	b	8er	t-w	15,00 €
Bulbophyllum antenniferum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €
Bulbophyllum arfakianum (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €
Bulbophyllum barbigerum	T	b1	aufg	t-w	9,00 €
Bulbophyllum comberi (Import)	T	b	aufg	t-w	11,00 €
Bulbophyllum frostii (Import)	T	b	aufg	t-w	17,50 €
Bulbophyllum hamatipes (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Bulbophyllum jacobsonii (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Bulbophyllum lobbi sumatra (Import)	T	b	aufg	t-w	22,00 €
Bulbophyllum madagascariense		b1	8er	t-w	10,00 €
Bulbophyllum mirum (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Bulbophyllum ovalifolium (Import)	T	b	aufg	t-w	12,00 €
Bulbophyllum purpuriflorum (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €
Bulbophyllum sumatranum (Import)	T	b	aufg	t-w	16,00 €
Bulbophyllum undickifolium (Import)	T	b	aufg	T	12,50 €
Catasetum scurra		b1	8er	T	9,00 €
Cattleya forbesii x Encyclia mariae	F	b	8er	T	17,50 €
Cattleya gaskelliana var. coerulea	F	b2	8er	T	17,50 €
Cattleya lueddemiana x C. intermedia	F	b	12er	T	12,00 €
Cattleya wameri var. coerulea	F	b2	8er	T	17,50 €
Cattleya bowringiana x Cattleytonia Joy Bassin	F	b	12er	T	15,00 €
Cattleya percivaliana 'Jewel'	F	b	12er	T	14,00 €
Cattleya rex x Laelia purpurata	F	b	12er	T	23,00 €
Cattleya skinneri var. oculata	F	b3	8er	T	8,00 €
Cattleya speciosissima 'Stanly'	F	b2	8er	T	17,50 €
Cattleya wameri var. concolor	F		12er	T	15,00 €
Chaubardia pacuarensis	T	b	8er	t-w	15,00 €
Chiloschista exuperei (2 Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Chiloschista lunifera (mehrere Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	16,00 €
Chiloschista nakompaomensis (2 Pfl. pro Holz)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Chondrorhyncha fosterae		b1	8er	t-w	15,00 €
Christensonia(vietnamica) (Import)	T	b	aufg	t-w	15,00 €
Chysis bractescens		b2	8er	T	10,00 €
Cirrhopetalum medusae (Import)		b	aufg	t	16,00 €
Cleisostoma scopulifolium (Import)	T	b	aufg	t-w	13,00 €
Cochleanthes amazonica		b1	8er	t-w	15,00 €
Coelia macrostachya		b	12er	T	11,00 €
Coeloglyne dayana		b1- b	8er	T	8,00 - 15,00 €
Comparettia speciosa	T	b	aufg	T	12,50 €

Cycnoches peruviana		b2	8er	t-w	9,00 €	Dendrobium montanum (Import)	T	b	aufg	t	17,50 €
Dendrobium aberrans		b1	8er	T	9,00 €	Dendrobium nudum (Import)	T	b	aufg	t	17,00 €
Dendrobium amabile (Import)	T	b	aufg	t-w	14,50 €	Dendrobium pseudoglomeratum (Import)	T	b2	aufg	t	11,00 €
Dendrobium arcuatum (Import)	T	b	aufg	t	16,50 €	Dendrobium specabilis		b1	11er	T	13,00 €
Dendrobium atroviolaceum		b2	8er	t	8,00 €	Dendrobium sulawesense (Import)	T	b	aufg	t	23,00 €
Dendrobium bellatulum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €	Dendrobium tetragonum	T	b2	aufg	T	11,00 €
Dendrobium bracteosum (Import)	T	b	aufg	T	23,00 €	Dendrobium tosaense	T	b1	aufg	T	8,00 €
Dendrobium cuthbertsoni (Import)		b	8er	K	17,50 €	Dendrobium uniflorum		b1	8er	T	16,00 €
Dendrobium eriflorum (Import)	T	b	aufg	t	15,00 €	Encyclia linkiana	F	b	12er	T	17,50 €
Dendrobium farmeri 'Pink' (Import)		b	11er	T	12,50 €	Encyclia species Peru	F		8er	T	8,00 €
Dendrobium gonzalesii		b	9er	T	15,00 €						
Dendrobium griffithianum (Import)		b	11er	T	12,50 €						
Dendrobium hercoglossum (Import)		b1	aufg	t	12,50 €						
Dendrobium jacobsonii (Import)	T	b	aufg	k-t	17,50 €						
Dendrobium lamellatum		b2	8er	T	9,00 €						
Dendrobium malvicolor (Miniaturdendrobium) (Import)	T	b	aufg	t-w	12,50 €						
Dendrobium minax		b	8er	T	6,00 €						
Dendrobium mohleanum (Import)	T	b	aufg	t-w	23,00 €						

*b = blühhähig, b1/2 = blühstark in 1/2 Jahren, w = warm, t = temperiert, k = kalt, M = Meristem*

*Extra : T ... geeignet für Terrarien, F ... Freilandkultur im Sommer*

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Wo man uns findet: 2 km nach A7 Autobahnausfahrt Uffenheim / Langensteinach,

an der B25 20 km nördlich von Rothenburg ob der Tauber

Wir bitten Sie, die Bestellung schriftlich aufzugeben, entweder per Post (siehe Adresse), per Fax (0049-9842/7769) oder per e-mail an: [CurlinOrchideen@t-online.de](mailto:CurlinOrchideen@t-online.de)

#### Versandbedingungen:

- Bestellungen per Fax, Email, Brief an uns schicken, gerne beraten wir Sie auch telefonisch
- Versandkosten: 7,50€ bis Warenwert 100,- €; ab 100,-€ ist der Versand kostenlos.
- Bei schweren Sachen (Pflanzstoff...) verrechnen wir trotz erreichtem Warenwert 100,-€ die Versandkosten.
- Versandkosten ins Ausland werden ohne Berücksichtigung des Warenwerts "tatsächlich" berechnet.

#### Bezahlung nach Erhalt der Rechnung

Möchten Sie immer wieder ein aktuelles Angebot per Post zugestellt oder möchten Sie jedes Jahr unsere aktuelle Preisliste zugesendet bekommen?

Die Versendung ist kostenfrei! Lassen Sie es uns wissen! Eine Postkarte genügt.

## Mitteilung an die Wiener Landesgruppe

Um die Abwicklung der Zusammentreffen besser zu gestalten und auch zur Objektivierung der Ergebnisse der Publikums-Bewertungen der mitgebrachten Pflanzen werden wir ab Jänner 2003 die Reihenfolge von Bewertung und Besprechung der ausgestellten Pflanzen umkehren ... Die Bewertungs-Jetons werden also zu Beginn des Zusammentreffens ausgegeben und alle Anwesenden können (und sollten) VOR der Besprechung ihre Wahl treffen. Wir sind überzeugt, daß sich dadurch die Besprechung kreativer gestalten läßt und mehr auf die individuellen Methoden und Erfahrungen eingehen kann.

Kurt Braunfuchs / Roman Stanzl



### Temper 2



**Angraecum erectum**  
**Cattleya jenmannii**  
**Cirrhopetalum eberhardtii**  
**Dendrobium species -Indonesia-**  
**Epidendrum parkinsonianum**  
**Gongora grossa x galeata**  
**Oncidium sphacelatum**  
**Pescatorea dayana var. rhodacra**  
**Pholidota imbricata**  
**Stanhopea jenischiana, frymirei oder panamensis**

Statt € 166 -> € 124,50 (Excl. Versand)



### Mini Temper 2

**Bulbophyllum ambrosia**  
**Cirrhopetalum putidum**  
**Dendrobium loddigesii**  
**Epidendrum species -Colombia-**  
**Masdevallia herradurae**  
**Miltonia spectabilis**  
**Neolehmannia porpax**  
**Ornithophora radicans**  
**Pleurothallis species -Costa Rica-**  
**Restrepia trichoglossa**

Statt € 126 -> € 94,50 (Excl. Versand)

Botanische Orchideen Unsere Spezialität

Akerne Orchids  
Laarsebeekdreef 4  
B-2900 Schoten  
Belgien  
Tel. +32-3-651.40.36  
Fax +32-3-653.06.78

www.akerne-orchids.com  
info@akerne-orchids.com

↑  
**Öffnungszeiten**  
Mittwoch bis Samstag  
+ Erste Sonntag des  
Monats : 10-18 Uhr

## Sonderaktion !

Dr. Hubert Mayr „Orchideennamen und ihre Bedeutung“

Das Buch, in dem Sie (fast) alle botanischen Namen der Orchideen mit ihrer Übersetzung bzw. Erklärung finden.

Format A4, fadengebunden, 350 informative Seiten, Farbabbildungen.

Sonderaktion für die Mitglieder der Österreichischen Orchideengesellschaft – Sie können das Buch nun um Euro 20.- incl. Versand erwerben (für Nichtmitglieder Euro 29.-)

Überweisen Sie den Betrag an unser Verrechnungskonto 697 360 006 bei Bank Austria-Creditanstalt (BLZ 20151) mit Angabe von Name, Adresse und Mitgliedsnummer und Verwendungszweck „Orchideennamen“ – Sie erhalten das Buch umgehend zugeschickt.



Hubert Mayr  
**Orchideennamen und  
ihre Bedeutung**

## Fogbooster - die kleinste Hochdruck-Nebelanlage der Welt

Diese vollkommen neu konzipierte Kleinst-Hochdruck-Nebelanlage bietet bei geringen Anschaffungskosten ideale Einsatzmöglichkeiten zur Befeuchtung und Klimatisierung von :

- Orchidarien, Pflanzvitrinen, Fensternischen usw. bis ca. 20 Kubikmeter umbauten Raum
- Kleinstgewächshäusern bis circa 10 Quadratmeter Bodenfläche

Die Montage des Leitungs- bzw Düsensystems erfolgt durch den Kunden selbst. Als Werkzeug genügen ein Schraubenzieher, ein Gabelschlüssel 14mm, vielleicht noch eine Beisszange und etwas Draht zur Befestigung der Schläuche....

Trotz dieser Einfachheit bieten ausgeklügelte modular aufgebaute Erweiterungs-systeme vielfältige Möglichkeiten der Steuerung und Automatisierung, auch zu jedem späteren Zeitpunkt.

Die Vorteile dieser Kleinst-Nebelanlage, die mit unserem fast 20-jährigen Knowhow in der Entwicklung und dem Bau von gewerblichen und universitären Befeuchtungs-anlagen gebaut werden, sind:

- Geringe Anschaffungskosten
- Extrem lange Garanzzeiten (Pumpe 3 Jahre, Düsen zehn (!) Jahre)
- Geringer Stromverbrauch (nur 2 ATS, ca. 0.14 Euro /Tag bei 30 min Nebelzeit)
- Keine Geräuschbelastung (Langsamläufermotoren mit nur 700 U/min)
- Zielgerichtete Befeuchtung oder Betauung
- Vielfältige Ausbau- und Automatisierungsmöglichkeiten
- Erweiterungen auf mehrere individuelle Regelkreise mit nur einer Pumpe



### Preisbeispiel: Kleingewächshaus 2,5 x 4 m (10 m<sup>2</sup> Bodenfläche)

Bauseits sind bereitzustellen: Wasservorratstank, Mindestgröße 25 Liter, Wasseranschluss, Stromanschluß 230V (empfohlen wird ein eigener Fehlerstrom-Schutzschalter)

**Montagematerial:** Draht oder Kabelbinder zur Schlauchbefestigung

**Werkzeug:** Schraubenzieher, Gabelschlüssel 14mm, Beisszange

**Düsensystem:** Der Druckschlauch verläuft an der Wand (unterhalb des Daches) ringsherum. Beidseitig werden je 3 Nebeldüsen (Typ K1-200, 3.2 Lit/h bei 25 bar) montiert, die versetzt gegeneinander nebeln.

**Erforderliches Material:** Fogbooster, ca. 12m Druckschlauch, 6 Durchgangsdüsenträger f. je eine Düse, 1 Kugelhahn (am Ende), 14 Schlauch-

klemmen, 6 Nebeldüsen, 6 Dichtringe

**Gesamtpreis öS 10.860,-- (Euro 789,--)**

**Steuerung:** Manuell oder über handelsübliche Zeitschaltuhr

**Automatisierungsmöglichkeit (zB):** Feuchtefühler 30-95%rF + Steuermodul 24V + 10m Kabel

**Mehrpriis: öS 2.880,-- (209,-- Euro)**

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

### PLANTFOG - NEBELSYSTEME

Constantin Dolejsl

A-2401 Fischamend, Bahnstrasse 1

Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791

WWW.PLANTFOG.AT

Mail: plantfog@aon.at